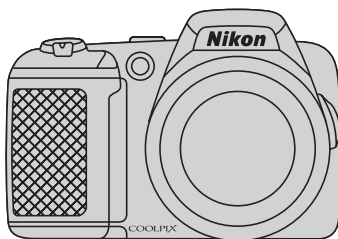


Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX L810

Referenzhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SDXC, SDHC und SD sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- HDMI, das  Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

AVC Patent Portfolio License

Dieses Produkt wird im Rahmen der AVC Patent Portfolio License für den persönlichen und nicht kommerziellen Gebrauch durch Verbraucher lizenziert, um (i) Videodaten gemäß dem AVC-Standard (»AVC Video«) zu codieren und/oder (ii) AVC-Videodaten zu decodieren, die von einem Verbraucher im Rahmen privater und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurden und/oder von einem lizenzierten Videoanbieter für AVC-Videodaten zur Verfügung gestellt wurden.

Für keinen anderen Gebrauch wird ausdrücklich oder implizit eine Lizenz gewährt. Weitere Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C.

Siehe <http://www.mpegla.com>.

Einleitung

Die Kamera in der Übersicht

Die Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe

Aufnahmefunktionen

Wiedergabefunktionen

**Aufzeichnen und Wiedergeben von
Filmsequenzen**

Allgemeine Kameraeinstellungen

Referenzteil

Technische Hinweise und Index

Bitte zuerst lesen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Digitalkamera Nikon COOLPIX L810. Bitte lesen Sie vor Verwendung der Kamera die Informationen unter »Sicherheitshinweise« (📖 viii) durch und machen Sie sich mit den Informationen in diesem Handbuch vertraut. Bewahren Sie dieses Handbuch anschließend griffbereit auf und schlagen Sie darin nach, damit Sie noch mehr Freude an Ihrer neuen Kamera haben.

Überprüfen des Packungsinhalts

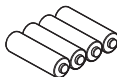
Sollten Teile fehlen, kontaktieren Sie bitte das Geschäft, in dem Sie die Kamera erworben haben.



COOLPIX L810
Digitalkamera



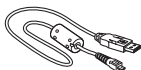
Trageriemen



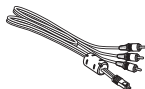
LR6/L40 (AA)
Alkalibatterien (x4)*



Objektivdeckel LC-CP25
(mit Schnur)



USB -Kabel UC-E16



Audio-/Video-Kabel
EG-CP16



ViewNX 2 Installer CD
(ViewNX 2-Installations-CD)



Reference Manual CD
(Referenzhandbuch-CD)

- Garantieschein

* Die enthaltenen Batterien dienen nur zum Probetrieb.

- Im Lieferumfang der Kamera ist keine Speicherkarte enthalten.

Zu diesem Handbuch

Wenn Sie die Kamera sofort verwenden möchten, lesen Sie bitte den Abschnitt »Die Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe« (📖 9).

Um eine Übersicht über die Kamera und die am Monitor angezeigten Informationen zu gewinnen, lesen Sie »Die Kamera in der Übersicht« (📖 1).

Weitere Informationen

- Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Symbol	Beschreibung
	Dieses Symbol kennzeichnet Warnhinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
	Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
	Diese Symbole verweisen auf andere Seiten mit wichtigen Informationen.  : »Referenzteil«,  : »Technische Hinweise und Index«.

- SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die werkseitig eingerichteten Einstellungen werden als »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermontitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.
- Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.
- Die Abbildungen und Monitoranzeigen in diesem Handbuch weichen möglicherweise vom tatsächlichen Produkt ab.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die immer auf dem neuesten Stand ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Nahen Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie auf folgender Internetseite:

<http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur elektronisches Originalzubehör von Nikon (wie Akkuladegeräte, Akkus und Netzadapter), das von Nikon ausdrücklich für diese Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist, wurde für die Funktions- und Sicherheitsanforderungen der elektronischen Bauteile entwickelt und getestet, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT VON NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN UND ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE FÜHREN.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Vervielfältigung der Dokumente, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in dieser Anleitung beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Gegenstände mit gesetzlichem Kopier- und Vervielfältigungsverbot

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder vervielfältigt werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Vervielfältigen von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder vervielfältigt werden.

Das Kopieren und Vervielfältigen von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Einschränkungen über das Kopieren und Vervielfältigen von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien, Rechnungen, Schecks, Geschenkkurden usw.), Fahrscheinen oder Kupons, die nur mit einer Sondergenehmigung für bestimmte Institutionen in geringer Auflage kopiert werden dürfen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verleges einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Bitte beachten Sie dass beim Löschen von Bildern bzw. beim Formatieren der Datenträger, wie z.B. Speicherkarten oder dem internen Kameraspeicher die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig gelöscht werden. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Bitte achten Sie auch darauf, solche Bilder zu ersetzen, die für das »**Startbild**« unter »**Eigenes Bild**« ausgewählt wurden (📖 88). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/ Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten

sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen die Akkus/Batterien heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vermeiden Sie unbedingt einen längeren Hautkontakt mit der Kamera, dem Akkuladegerät oder dem Netzadapter, wenn die Geräte eingeschaltet sind oder benutzt werden

Teile dieser Geräte werden während des Betriebs heiß. Wenn die Geräte längere Zeit Ihre Haut berühren, besteht die Gefahr leichter Verbrennungen.

Vorsicht im Umgang mit Akkus/ Batterien

Akkus und Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Vor dem Wechseln der Akkus/ Batterien muss die Kamera ausgeschaltet werden. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie nur zur Verwendung mit diesem Produkt zugelassene Akkus (📖 11). Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/ Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.

- Wenn Sie Ni-MH-Akkus EN-MH2 von Nikon aufladen, verwenden Sie nur das dafür vorgesehene Ladegerät und laden Sie jeweils vier Akkus gleichzeitig auf. Wenn Sie die Akkus durch EN-MH2-B2-Akkus (optionales Zubehör) ersetzen, kaufen Sie zwei Sets (insgesamt vier Akkus).
- Die Akkus EN-MH2 können nur mit Nikon-Digitalkameras verwendet werden und sind kompatibel mit der COOLPIX L810.
- Schließen Sie Akkus/Batterien nicht kurz und versuchen Sie nicht, sie zu öffnen.
- Setzen Sie Akkus/Batterien keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Transportieren oder lagern Sie Akkus nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Batterien gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie Akkus bei völliger Entladung aus der Kamera herausnehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, müssen Sie die Kamera sofort ausschalten und den Akku herausnehmen.
- Wenn aus beschädigten Akkus/Batterien Flüssigkeit ausläuft und diese mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.



Warnhinweise für das Akkuladegerät (optionales Zubehör)

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden, unter schweren Gegenständen platziert oder Hitze bzw. offenem Feuer ausgesetzt werden. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Nicht mit Reiseadaptern oder Adaptern zu verwenden, die Spannung umwandeln oder von Gleich- auf Wechselstrom wandeln. Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Schäden am Produkt, Überhitzung oder Feuer führen.

 Verwenden Sie nur geeignete Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

 Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände am Objektivverschluss oder an den beweglichen Teilen der Kamera einklemmen.

 CD-ROMs

Die im Lieferumfang des Gerätes enthaltenen CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Gerät abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

 Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.



Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.



Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen.

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.



Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung in einem Flugzeug während des Starts und der Landung aus. Befolgen Sie bei Verwendung der Kamera in einem Krankenhaus die Anweisungen des Krankenhauspersonals. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können elektronische Systeme eines Flugzeugs oder Krankenhausinstrumente beeinträchtigen bzw. zu deren Abschaltung führen.

**3D-Bilder**

Betrachten Sie die mit diesem Gerät aufgenommenen 3D-Bilder keinesfalls über eine längere Zeit ununterbrochen auf einem Fernseher, Bildschirm oder einem anderen Wiedergabegerät. Insbesondere Kinder, deren Augen noch nicht vollständig entwickelt sind, sollten vorher einen Kinderarzt oder Augenarzt aufsuchen und seinen Anweisungen folgen.

Anhaltendes Betrachten von 3D-Bildern kann zu einer Überbeanspruchung der Augen, Übelkeit oder Unwohlsein führen. Sollten diese Symptome bei Ihnen auftreten, betrachten Sie keine weiteren 3D-Bilder und suchen Sie, falls erforderlich, einen Arzt auf.

Hinweise

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss. Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:



- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ii
Bitte zuerst lesen	ii
Überprüfen des Packungsinhalts	ii
Zu diesem Handbuch	iii
Informationen und Hinweise	v
Sicherheitshinweise	viii
WARNHINWEISE	viii
Hinweise	xv

Die Kamera in der Übersicht	1
Das Kameragehäuse	2
Befestigen des Trageriemens und des Objektivdeckels	4
Aufklappen und Einklappen des Blitzgeräts	5
Der Monitor	6
Aufnahmemodus	6
Wiedergabe	8

Die Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe	9
Vorbereitung 1 Einsetzen der Akkus	10
Verwendbare Akkus/Batterien	11
Vorbereitung 2 Einsetzen einer Speicherkarte	13
Interner Speicher und Speicherkarten	14
Empfohlene Speicherkarten	15
Vorbereitung 3 Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	16
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Wählen eines Aufnahmemodus	20
Ein- und Ausschalten der Kamera	22
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts	23
Ein- und Auszoomen	24

Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen	26
Der Auslöser	27
Schritt 4 Wiedergeben der Bilder	29
Schritt 5 Löschen von Bildern	31

Aufnahmefunktionen	33
Modus  (Einfachautomatik)	34
Ändern der Einstellungen im Modus  (Einfachautomatik)	34
Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)	35
Ändern der Motivprogramm-Einstellungen	36
Eigenschaften der Motivprogramme	36
Modus »Smart-Porträt«	44
(Aufnahme lächelnder Gesichter)	44
Ändern der Einstellungen des Modus »Smart-Porträt«	45
Im Smart-Porträt-Menü verfügbare Optionen	46
Verwenden der Haut-Weichzeichnung	47
Modus  (Automatik)	48
Ändern der Einstellungen im Modus  (Automatik)	48
Im Automatik-Aufnahmemenü verfügbare Optionen	49
Mit dem Multifunktionswähler einstellbare Funktionen	50
Verfügbare Funktionen	50
Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodi)	51
Verwenden des Selbstauslösers	55
Verwenden des Modus »Nahaufnahme«	57
Helligkeitseinstellung (Belichtungskorrektur)	59
Standardeinstellungen	60

Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe).....	62	Referenzteil	1
Einstellungen für Bildqualität/-größe (Bildgröße und Bildqualität).....	62	Verwenden des Panorama-Assistenten.....	2
Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können	64	Aufnehmen von 3D-Bildern	5
Fokussierung	65	Bearbeiten von Fotos.....	8
Verwenden der Gesichtserkennung	65	Bearbeitungsfunktionen	8
Fokusspeicher.....	66	»D-Lighting«: Optimieren von Helligkeit und Kontrast.....	10
Wiedergabefunktionen.....	67	»Haut-Weichzeichnung«: Weichzeichnung von Hauttönen.....	11
Ausschnittvergrößerung.....	68	»Kompaktbild«: Bildgröße reduzieren.....	12
Bildindexanzeige, Kalenderanzeige	69	»Ausschnitt«: Erstellen einer Ausschnittkopie.....	13
Im Wiedergabemodus verfügbare Funktionen (Wiedergabe).....	70	Bearbeiten von Filmsequenzen	15
Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker	71	Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Betrachten der Bilder auf einem Fernsehbildschirm)	17
Verwendung von ViewNX 2	73	Anschließen der Kamera an einen Drucker (Direktes Drucken)	19
ViewNX 2 installieren	73	Anschließen der Kamera an einen Drucker.....	20
Übertragen von Bildern auf den Computer.....	76	Drucken einzelner Bilder.....	22
Bilder anzeigen	78	Drucken mehrerer Bilder	24
Aufzeichnen und Wiedergeben von Filmsequenzen.....	79	Das Smart-Porträt-Menü	27
Aufzeichnen von Filmsequenzen	80	Haut-Weichzeichnung.....	27
Ändern der Einstellungen für das Aufzeichnen von Filmsequenzen (das Filmmenü).....	83	Lächeln-Auslöser	28
Wiedergabe von Filmsequenzen	84	Blinzelprüfung.....	28
Allgemeine Kameraeinstellungen	87		
Das Systemmenü	88		

Das Aufnahmemenü	
(für den Modus  (Automatik))	 29
Weißabgleich (Farbtoneinstellung)	 29
Serienaufnahme	 32
ISO-Empfindlichkeit	 33
Farbeffekte	 34
Das Wiedergabemenü	 35
 Druckauftrag (Erstellen eines	
DPOF-Druckauftrags)	 35
 Diashow	 38
 Schützen	 39
 Bild drehen	 41
 Kopieren (Kopieren zwischen	
internem Speicher und Speicherkarte)	 42
Das Filmmenü	 44
Filmsequenz	 44
Autofokus	 45
Windgeräuschfilter	 45
Das Systemmenü	 46
Startbild	 46
Zeitzone und Datum	 47
Monitor	 51
Datumsaufdruck (Einbelichten von	
Datum und Uhrzeit)	 53
Bildstabilisator	 54
Motion Detection	 55
AF-Hilfslicht	 56
Sound	 57
Ausschaltzeit	 58
Speicher löschen/Formatieren	 59
Sprache/Language	 60
TV-Einstellungen	 61

Blinzelwarnung	 62
Eye-Fi-Bildübertragung	 64
Zurücksetzen	 65
Akku/Batterie	 68
Firmware-Version	 68
Datei- und Ordernamen	 69
Optionales Zubehör	 70
Fehlermeldungen	 71

Technische Hinweise und Index	 1
Umgang mit dem Produkt	 2
Die Kamera	 2
Akkus	 4
Speicherkarten	 6
Reinigung und Aufbewahrung	 7
Reinigung	 7
Aufbewahrung	 7
Lösungen für Probleme	 8
Technische Daten	 16
Unterstützte Standards	 20
Index	 21



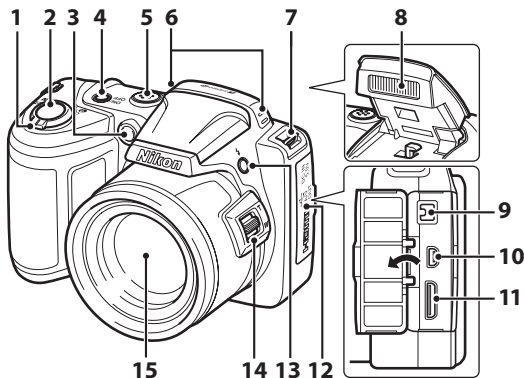
Die Kamera in der Übersicht

Dieses Kapitel enthält eine Übersicht über die Kamera und Erklärungen zu Informationen, die auf dem Monitor angezeigt werden.

Das Kameragehäuse	2
Befestigen des Trageriemens und des Objektivdeckels	4
Aufklappen und Einklappen des Blitzgeräts	5
Der Monitor	6
Aufnahmemodus	6
Wiedergabe	8

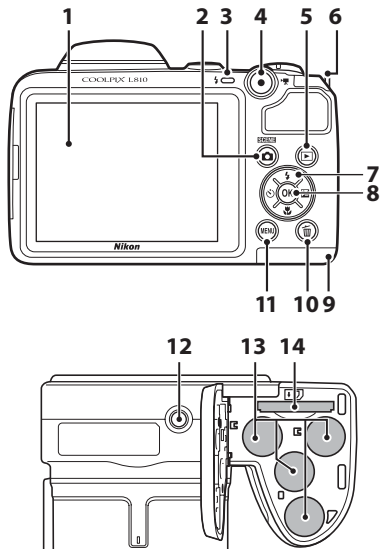
➡ Wenn Sie die Kamera sofort verwenden möchten, lesen Sie den Abschnitt »Die Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe« (📖 9).

Das Kameragehäuse



1	Zoomschalter.....	24
	W : Weitwinkel.....	24
	T : Tele.....	24
	: Bildindex.....	69
	: Ausschnittsvergrößerung.....	68
2	: Hilfe.....	35
	Auslöser.....	26
	Selbstauslöser-Kontrollleuchte.....	55
	AF-Hilfslicht.....	88
	Ein-/Ausschalter, Betriebsbereitschaftsanzeige.....	20
4	Ein-/Ausschalter, Betriebsbereitschaftsanzeige.....	20
5	Lautsprecher.....	84
6	Integriertes Mikrofon (Stereo).....	80

7	Öse für Trageriemen.....	4
8	Blitz.....	5, 51
9	Gleichstromeingang (für Netzadapter als optionales Zubehör erhältlich bei Nikon).....	12, 70
10	USB-Anschluss und Audio-/Videoausgang.....	71
11	HDMI-Mini-Anschluss (Typ C).....	71
12	Abdeckung der Anschlüsse.....	71
13	-Taste (Blitz aufklappen).....	5, 51
14	Seitlicher Zoomschalter.....	24
15	Objektiv.....	

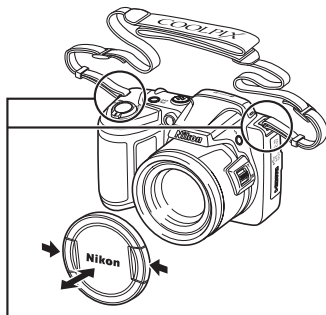
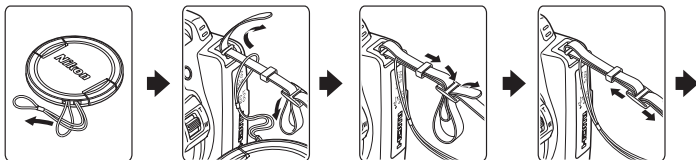


1	Monitor	6
2	Kamera-Symbol (Aufnahmemodus).....	34, 35, 44, 48
3	Blitzbereitschaftsanzeige	52
4	Filmaufzeichnungssymbol (Schwarz-Weiß-Symbol).....	80
5	Wiedergabesymbol (Rechteck mit Pfeil)	29
6	Öse für Trageriemen.....	4
7	Multifunktionswähler	

8	OK-Taste (Auswahl)	
9	Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung	10, 13
10	Löschen-Symbol (Mülleimer).....	31
11	MENU-Taste.....	46, 49, 70, 83, 88
12	Stativgewinde.....	18
13	Akkufach.....	10
14	Speicherkartenfach.....	13

Befestigen des Trageriemens und des Objektivdeckels

Befestigen Sie den Objektivdeckel am Trageriemen und befestigen Sie den Trageriemen an der Kamera.



An zwei Punkten befestigen.

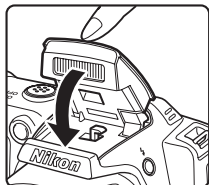
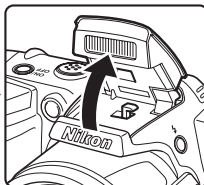
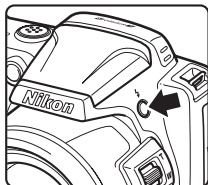
✓ Objektivdeckel

- Nehmen Sie den Objektivdeckel ab, bevor Sie Bilder aufnehmen.
- Befestigen Sie den Objektivdeckel zum Schutz des Objektivs an der Kamera, wenn Sie keine Bilder aufnehmen, zum Beispiel wenn die Kamera ausgeschaltet ist oder Sie die Kamera transportieren.

Aufklappen und Einklappen des Blitzgeräts

Drücken Sie die -Taste (Blitz aufklappen), um das Blitzgerät aufzuklappen.

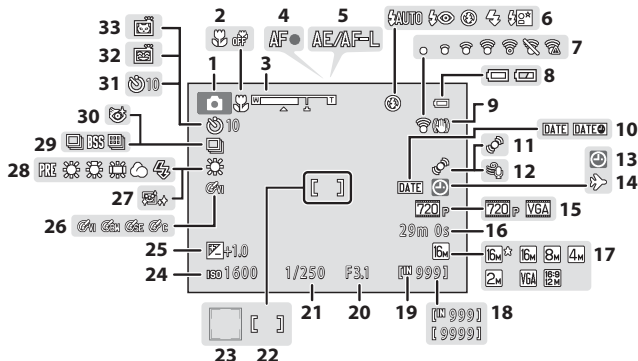
- Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodi) →  51
- Drücken Sie das Blitzgerät vorsichtig nach unten, bis es hörbar einrastet, um das Blitzgerät einzuklappen, wenn Sie es gerade nicht verwenden.



Der Monitor

- Die Informationen, die während Aufnahme und Wiedergabe auf dem Monitor angezeigt werden, hängen von den Kameraeinstellungen und der Verwendung ab. Standardmäßig werden Informationen beim Einschalten der Kamera und bei der Bedienung der Kamera angezeigt und nach einigen Sekunden ausgeblendet (**»Monitor«** (88) > **»Bildinfos«** > **»Info-Automatik«**).

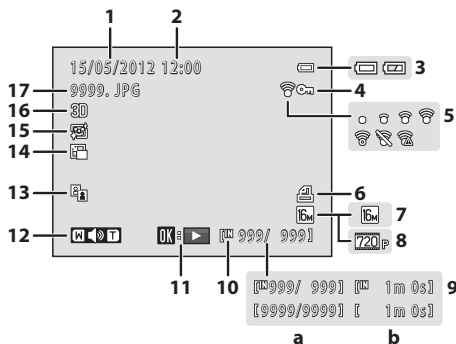
Aufnahmemodus



1	Aufnahmemodus	34, 35, 44, 48
2	Nahaufnahme.....	57
3	Zoomeinstellung	24, 57
4	Fokusindikator	26
5	AE-/AF-L-Anzeige	 3
6	Blitz	51
7	Eye-Fi-Anzeige.....	89
8	Anzeige für Akkukapazität	21
9	Symbol »Bildstabilisator«	88
10	Datumsaufdruck	88
11	Symbol »Motion Detection«.....	88
12	Windgeräuschfilter	83
13	Symbol »Keine Datumseinstellung« ... 19, 88, 	71
14	Anzeige für »Zeitzone Reiseziel«	88
15	Filmsequenz	83
16	Filmlänge.....	82
17	Bildqualität/-größe	62

18	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos)	21
19	Symbol für internen Speicher	21
20	Blende	27
21	Belichtungszeit	27
22	Fokussmessfeld	23, 26
23	Fokussmessfeld (Gesichtserkennung, Haustiererkennung)	23, 26
24	ISO-Empfindlichkeit.....	49
25	Belichtungskorrekturwert.....	59
26	Farbeffekte	49
27	Haut-Weichzeichnung.....	46
28	Modus »Weißabgleich«.....	49
29	Serienaufnahme	49
30	Symbol für Blitzelprüfung	46
31	Selbstausslösersymbol	55
32	Lächeln-Auslöser	46
33	Aut. Tierporträtauslöser.....	42

Wiedergabe



1	Aufnahmedatum	16
2	Uhrzeit der Aufnahme.....	16
3	Anzeige für Akkukapazität	21
4	Symbol für Schutz vor Löschen.....	70
5	Eye-Fi-Anzeige.....	89
6	Symbol »Druckauftrag«.....	70
7	Bildqualität/-größe	62
8	Filmsequenz	83
9	(a) Aktuelle Bildnummer/ Gesamtzahl der Bilder.....	29
	(b) Filmlänge.....	84

10	Symbol für internen Speicher	29
11	Symbol für Filmwiedergabe.....	84
12	Lautstärke-Anzeige.....	85
13	Symbol D-Lighting.....	70
14	Symbol »Kompaktbild«	70
15	Symbol »Haut-Weichzeichnung«	70
16	3D-Bild-Anzeige.....	43
17	Dateinummer und -format.....	69



Die Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe

Vorbereitung

Vorbereitung 1 Einsetzen der Akkus	10
Vorbereitung 2 Einsetzen einer Speicherkarte	13
Vorbereitung 3 Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	16



Aufnahme

Schritt 1 Einschalten der Kamera und Wählen eines Aufnahmemodus.....	20
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts.....	23
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen	26



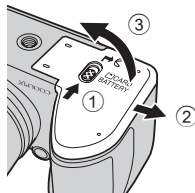
Wiedergabe

Schritt 4 Wiedergeben der Bilder	29
Schritt 5 Löschen von Bildern	31

Vorbereitung 1 Einsetzen der Akkus

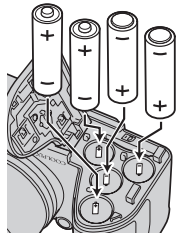
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

- Halten Sie die Kamera vor dem Öffnen der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung auf dem Kopf, damit die Akkus nicht herausfallen.



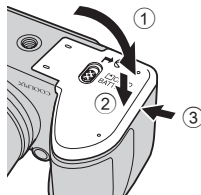
2 Setzen Sie die Akkus ein.

- Vergewissern Sie sich, dass Plus- (+) und Minuspol (–) der Akkus wie auf dem Etikett am Eingang des Akkufachs dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie die Akkus ein.



3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

- Verschieben Sie die Abdeckung und drücken Sie dabei fest auf die mit ② bezeichnete Stelle.



Verwendbare Akkus/Batterien

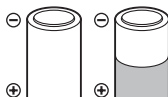
- Vier LR6/L40-Alkalibatterien (AA) (im Lieferumfang enthalten)
- Vier FR6/L91-Lithium-Batterien (AA)
- Vier EN-MH2 Ni-MH-Akkus (Nickel-Metallhydrid)
- * Ni-MH-Akkus EN-MH1 können nicht verwendet werden.

✓ Herausnehmen der Akkus/Batterien

- Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor aus sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.
- Es kann sein, dass Kamera, Akku oder Speicherkarte unmittelbar nach Verwendung der Kamera heiß sind. Gehen Sie beim Herausnehmen der Akku oder der Speicherkarte vorsichtig vor.

✓ Hinweise zu den Akkus/Batterien

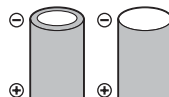
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Warnhinweise für Akku auf Seite ix und im Abschnitt »Akku« (☞ 4) sorgfältig durch.
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akku/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Akku/Batterien mit den folgenden Schäden dürfen nicht verwendet werden:



Akkus/Batterien mit
abgeflachter Isolierung



Akkus/Batterien, bei denen die
Isolierung den Bereich um den
Minuspol nicht abdeckt



Akkus/Batterien mit
einem abgeflachten
Minuspol

✓ Akku/Batterie

Durch Einstellen der Option »**Akku/Batterie**« im Systemmenü (☞ 88) auf den verwendeten Akku-/Batterietyp kann eine bessere Akku-/Batterieleistung erreicht werden.

Die Standardeinstellung ist der Typ der im Lieferumfang enthaltenen Akku/Batterien. Wenn Sie einen anderen Akku-/Batterietyp verwenden, schalten Sie die Kamera ein und ändern Sie die Einstellung.



Hinweise zu Akkus EN-MH2

Laden Sie bei Verwendung der Akkus EN-MH2 mit der COOLPIX L810 jeweils vier Akkus mit dem Akkuladegerät MH-73 (📖 89, 🔌 70) auf.



Alkalibatterien

Die Leistung von Alkalibatterien kann je nach Hersteller sehr unterschiedlich sein. Wählen Sie eine zuverlässige Marke.



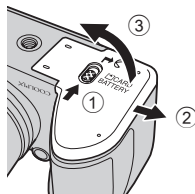
Hinweise zur Stromversorgung

- Sie können die Kamera mit dem Netzadapter EH-67 (optionales Zubehör; 🔌 70) über eine Steckdose mit Strom versorgen.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadapterfabrikat oder -modell als den EH-67. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Vorbereitung 2 Einsetzen einer Speicherkarte

1 Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Beim Ausschalten der Kamera erlöschen die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor.
- Halten Sie die Kamera vor dem Öffnen der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung auf dem Kopf, damit die Akkus nicht herausfallen.

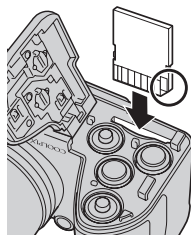


2 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

- Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

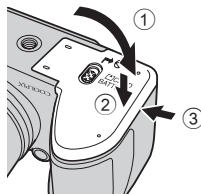
☒ Einsetzen einer Speicherkarte

Wenn Sie eine Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.



3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

- Verschieben Sie die Abdeckung und drücken Sie dabei fest auf die mit ② bezeichnete Stelle.



✓ Formatieren einer Speicherkarte

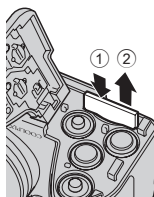
- Eine Speicherkarte, die bereits in einem anderen Gerät verwendet wurde, muss bei der erstmaligen Verwendung mit dieser Kamera formatiert werden.
- **Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle Daten, die sich darauf befinden, unwiderruflich gelöscht.**
Kopieren Sie alle Daten auf der Karte, die Sie behalten möchten, vor dem Formatieren auf einen Computer.
- Um eine Speicherkarte zu formatieren, setzen Sie diese in die Kamera ein, drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie **»Formatieren«** (🔑 59) im Systemmenü (📖 88).

✓ Hinweise zu den Speicherkarten

Weitere Informationen finden Sie unter »Speicherkarten« (🔑 6) und in der Dokumentation der Speicherkarte.

Herausnehmen der Speicherkarte

- Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor aus sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen. Drücken Sie die Speicherkarte mit sanftem Druck in die Kamera (①), um sie freizugeben, und entnehmen Sie die Karte (②). Ziehen Sie sie nicht schräg heraus.
- Es kann sein, dass Kamera, Akku und Speicherkarte unmittelbar nach Verwendung der Kamera heiß sind. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vor.



Interner Speicher und Speicherkarten

Kameradaten, einschließlich Bildern und Filmen, können entweder im internen Speicher der Kamera (ca. 50 MB) oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden. Entnehmen Sie die Speicherkarte, wenn Sie den internen Speicher für die Speicherung und Wiedergabe von Bildern verwenden möchten.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten wurden für die Verwendung in dieser Kamera getestet und werden empfohlen.

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen. Bei Verwendung einer Speicherkarte mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung kann die Aufzeichnung unerwartet stoppen.

	SD-Speicherkarte	SDHC-Speicherkarte ²	SDXC-Speicherkarte ³
SanDisk	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
TOSHIBA	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 12 GB, 16 GB, 32 GB	48 GB, 64 GB
Lexar	–	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB

¹ Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2-GB-Speicherkarten unterstützen.

² SDHC-konform.

Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.

³ SDXC-konform.

Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDXC unterstützen.

- Einzelheiten zu den Karten erfahren Sie beim Kartenhersteller. Die Leistung der Kamera kann nicht garantiert werden, wenn Speicherkarten anderer Hersteller verwendet werden.

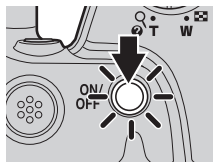


Vorbereitung 3 Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

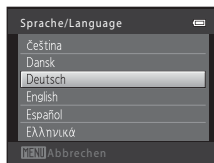
Beim ersten Einschalten der Kamera wird der Sprachauswahlbildschirm sowie der Bildschirm zum Einstellen von Datum und Uhrzeit der Uhr der Kamera angezeigt.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

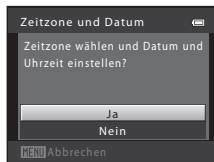
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, leuchtet die Betriebsbereitschaftsanzeige grün auf und der Monitor schaltet sich ein (wenn sich der Monitor einschaltet, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige).



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.

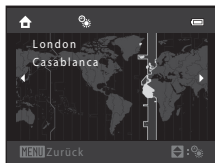


3 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um »Ja« auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.



4 Drücken Sie auf ◀ oder ▶, um Ihre Wohnort-Zeitzone auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.

- Drücken Sie auf ▲, um die Sommerzeit zu aktivieren. Wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert ist, wird ☀ am oberen Rand des Monitors eingeblendet. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeit zu deaktivieren.



5 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um das Datumsformat zu wählen, und drücken Sie die OK-Taste.

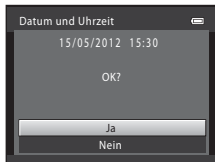


6 Drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um Datum und Uhrzeit einzustellen, und drücken Sie die OK-Taste.

- Wählen Sie eine Option: Drücken Sie auf ▶ oder ◀ (schaltet um zwischen »T«, »M«, »J« **Stunden** und **Minuten**).
- Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein: Drücken Sie auf ▲ oder ▼.
- Wenden Sie die Einstellung an: Stellen Sie die Minuten ein und drücken Sie die OK-Taste.

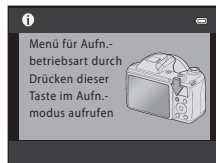


7 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um »Ja« auszuwählen, und drücken Sie anschließend die OK-Taste.



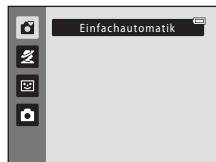
8 Vergewissern Sie sich, dass der Objektivdeckel abgenommen wurde, und drücken Sie die -Taste.

- Das Objektiv wird ausgefahren und der Auswahlbildschirm für den Aufnahmemodus angezeigt.



9 Wenn »Einfachautomatik« angezeigt wird, drücken Sie die -Taste.

- Die Kamera wechselt in den Aufnahmemodus und Sie können in der Einfachautomatik fotografieren (📖 20).
- Um in einen anderen Aufnahmemodus zu wechseln, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼ und drücken Sie dann die -Taste.



Ändern der Spracheinstellung und der Einstellung für Datum und Uhrzeit

- Sie können diese Einstellungen über die Optionen »**Sprache/Language**« ()60) und »**Zeitzone und Datum**« ()47) im Systemmenü  ändern ( 88).
- Sie können die Sommerzeit aktivieren bzw. deaktivieren, indem Sie im Systemmenü  > »**Zeitzone und Datum**« ()47) > »**Zeitzone**« wählen. Bei Aktivierung wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt, bei Deaktivierung wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt. Wenn ein Reiseziel () ausgewählt ist, wird der Zeitunterschied zwischen Reiseziel und Wohnort-Zeitzone () automatisch berechnet und Datum und Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone bei der Aufnahme gespeichert.
- Wenn Sie das Menü verlassen, ohne Datum und Uhrzeit einzustellen, blinkt  bei Anzeige des Aufnahmebildschirms. Stellen Sie Datum und Uhrzeit über die Option »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü ein ( 88, )47).

Der Kondensator für die Uhr

- Die Uhr der Kamera wird von einem Kondensator mit Strom versorgt, der vom Kameraakku getrennt ist.
- Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder wenn die Kamera an einen optionalen Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.
- Wenn der Kondensator der Kamera entladen ist, wird beim Einschalten der Kamera der Bildschirm zur Einstellung von Datum und Uhrzeit angezeigt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein. → Schritt 3 in »Vorbereitung 3 Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« ( 16)

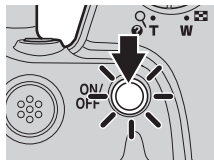
Einbelichten des Aufnahmedatums in gedruckten Bildern

- Stellen Sie vor der Aufnahme Datum und Uhrzeit ein.
- Sie können das Aufnahmedatum dauerhaft in Bilder einbelichten, wenn Sie vor der Aufnahme »**Datumsaufdruck**« ()53) im Systemmenü ( 88) einstellen.
- Wenn Sie das Aufnahmedatum drucken möchten, ohne die Option »**Datumsaufdruck**« zu verwenden, drucken Sie mit der Software ViewNX 2 ( 73).

Schritt 1 Einschalten der Kamera und Wählen eines Aufnahmemodus

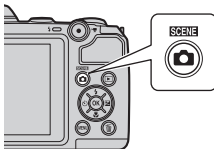
- 1** Nehmen Sie den Objektivdeckel ab und drücken Sie auf den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

- Das Objektiv wird ausgefahren und der Monitor eingeschaltet.
- Drücken Sie die -Taste (Blitze aufklappen), um das Blitzgerät aufzuklappen (5).



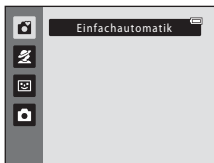
- 2** Drücken Sie die -Taste.

- Das Auswahlménú für den Aufnahmemodus, über das Sie den gewünschten Aufnahmemodus wählen können, wird angezeigt.



- 3** Drücken Sie am Multifunktionswähler auf  oder , um den gewünschten Aufnahmemodus auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

- In diesem Beispiel wird der Modus  (Einfachautomatik) verwendet.

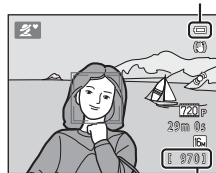


4 Überprüfen Sie die Anzeige für Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Anzeige für Akkukapazität

Anzeige	Beschreibung
	Akkuladezustand ist hoch.
	Akkuladezustand ist niedrig. Die Akkus müssen in Kürze ausgetauscht werden.
Akkukapazität erschöpft	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Tauschen Sie die Akkus aus.

Anzeige für Akkukapazität



Anzahl verbleibender Aufnahmen

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, wird angezeigt.

-  wird angezeigt, wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet und die Bilder im internen Speicher (ca. 50 MB) gespeichert werden.
- Die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen hängt vom verfügbaren Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Speicherkarte ab und zudem hängt sie von der Bildqualität und der Bildgröße ab (diese werden von der Einstellung für Bildqualität/-größe vorgegeben;  63).



Hinweise zum Blitzgerät

Drücken Sie in Situationen, in denen Sie den Blitz einsetzen möchten, wie zum Beispiel bei unzureichenden Lichtverhältnissen oder wenn sich das Motiv im Gegenlicht befindet, auf die -Taste (Blitz aufklappen), um das Blitzgerät aufzuklappen ( 5, 51).

Das Blitzgerät wird nicht automatisch aufgeklappt. Bei eingeklapptem Blitzgerät wird der Blitz unabhängig von den Aufnahmebedingungen nicht ausgelöst.

Ein- und Ausschalten der Kamera

- Nehmen Sie den Objektivdeckel ab und schalten Sie die Kamera ein.
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, leuchtet die Betriebsbereitschaftsanzeige grün auf und der Monitor schaltet sich ein (wenn sich der Monitor einschaltet, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige).
- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera auszuschalten. Beim Ausschalten der Kamera erlöschen die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor.
- Sie können die -Taste (Wiedergabe) gedrückt halten, um die Kamera einzuschalten und in den Wiedergabemodus zu wechseln. Das Objektiv wird dabei nicht ausgefahren.

Wenn »Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Objektivdeckel ab und schalten Sie die Kamera wieder ein.« angezeigt wird

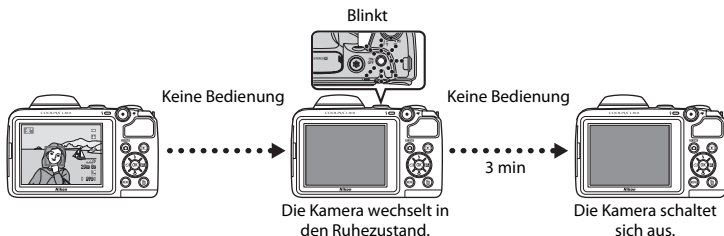
Vergewissern Sie sich, dass der Objektivdeckel abgenommen wurde, und schalten Sie die Kamera aus- und anschließend wieder ein.

Stromsparfunktion (»Ausschaltzeit«)

Wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach ca. drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

Wenn die Kamera sich im Strom sparenden Ruhezustand befindet, wird der Monitor wieder eingeschaltet, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen:

→ Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die -Taste (Aufnahmemodus), die -Taste (Wiedergabe) oder die -Taste (Filmaufzeichnung)

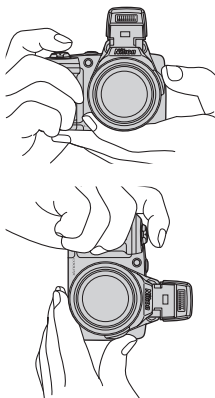


- Sie können die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand über die Einstellung »Ausschaltzeit« im Systemmenü (📖 88) ändern.
- Standardmäßig wechselt die Kamera nach ca. 30 Sekunden in den Ruhezustand, wenn Sie den Aufnahmemodus oder den Wiedergabemodus verwenden.
- Wenn Sie den optionalen Netzadapter EH-67 verwenden, wechselt die Kamera nach 30 Minuten in den Ruhezustand.

Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

1 Halten Sie die Kamera still.

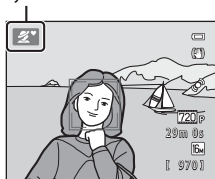
- Halten Sie Finger, Haare, Trageriemen und andere Gegenstände von Objektiv, Blitzgerät, AF-Hilfslicht und Mikrofon entfernt.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Sobald die Kamera ein Motivprogramm festlegt, ändert sich das Symbol für den Aufnahmemodus (📖 34).
- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht von einem doppelten gelben Rahmen (Fokussmessfeld) umrandet.
- Falls Gegenstände aufgenommen oder keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv etwa in der Bildmitte befindet.

Symbol für Aufnahmemodus



✓ Einfachautomatik

- Je nach Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Aufnahmemodus (📖 34, 35, 44 und 48).
- Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Motivprogramm zu 📷 geändert.

🔑 Bei Verwendung eines Stativs

- In den folgenden Situationen empfiehlt es sich, zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ zu verwenden:
 - Bei Aufnahmen sehr dunkler Motive, wenn als Blitzmodus (📖 53) die Einstellung ⚡ (Aus) gewählt ist
 - Beim Einzoomen auf das Motiv
- Setzen Sie während der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü (📖 88) die Funktion »Bildstabilisator« auf »Aus«.

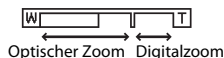
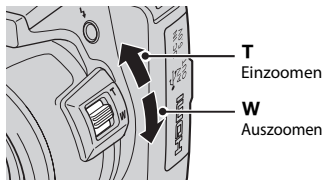
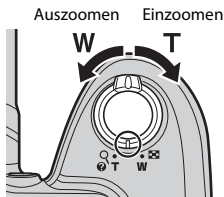
Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen.

- Zum Einzoomen auf das Motiv drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Tele).
- Zum Auszoomen und Erfassen eines größeren Bildwinkels drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (Weitwinkel).

Wenn Sie die Kamera einschalten, bewegt sich der Zoom zur maximalen Weitwinkelposition.

- Der seitliche Zoomschalter (📖 2) kann auch auf **T** oder **W** gedreht werden, um den Zoom zu betätigen.

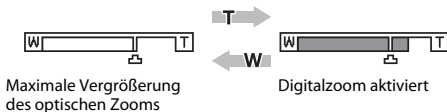


- Beim Betätigen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.

Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie einen Moment lang den Zoomschalter bzw. den seitlichen Zoomschalter auf **T** drehen und halten, wird der Digitalzoom aktiviert.

Mit dem Digitalzoom kann das Motiv bis ca. 4x über den optischen Zoom hinaus vergrößert werden.



- Wenn Sie den Digitalzoom verwenden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf und das Fokussmessfeld wird nicht angezeigt.



Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann entsprechend der Bildqualität/-größe (📖 62) und des Digitalzoom-Vergrößerungsfaktors zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität führen.

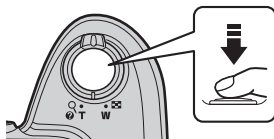
Bei Zoompositionen über 🏠 wird bei der Aufnahme von Fotos eine Interpolation durchgeführt. Sobald Sie über die Position 🏠 hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen.

Wenn die Bildgröße abnimmt, bewegt sich die 🏠-Position nach rechts. So können Sie überprüfen, an welcher Zoomposition eine Aufnahme ohne Interpolation bei der aktuellen Einstellung der Bildqualität/-größe möglich ist.



Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (📖 27).



- Wenn ein Gesicht erkannt wird:
Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet die doppelte Rahmenlinie grün.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird:
Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Nach der Scharfstellung leuchtet das Fokussmessfeld grün.



- Wenn Sie den Digitalzoom verwenden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf und das Fokussmessfeld wird nicht angezeigt. Nach der Scharfstellung leuchtet der Fokusindikator (📖 6) grün.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, blinken das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator möglicherweise rot. Dies gibt an, dass die Kamera nicht fokussieren kann. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (📖 27).



- Der Verschluss wird ausgelöst und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.

Der Auslöser

Bis zum ersten Druckpunkt drücken		Um Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende) einzustellen, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.
Bis zum zweiten Druckpunkt drücken		Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt haben, drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen und ein Bild aufzunehmen. Betätigen Sie den Auslöser nicht gewaltsam, da sonst die Kamera verwickeln und das Bild unscharf werden kann. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter.

Hinweise zum Speichern von Daten

Nach der Aufnahme von Bildern oder der Filmaufzeichnung blinkt die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit, während die Bilder oder Filmsequenzen gespeichert werden. **Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs**, während Bilder oder Filmsequenzen gespeichert werden. Daten können verloren gehen und die Kamera oder Speicherkarte können beschädigt werden.

Autofokus

In den folgenden Fällen fokussiert die Kamera möglicherweise nicht erwartungsgemäß. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv enthält sich wiederholende Muster (Fensterläden, Gebäude mit mehreren Reihen ähnlich geformter Fenster usw.).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder wählen Sie die Automatik und verwenden Sie den Fokusspeicher (📖 66), um das Bild aufzunehmen, indem Sie zuerst auf ein Motiv scharfstellen, das sich in der gleichen Entfernung zur Kamera entfernt wie das gewünschte Motiv befindet.

Hinweise zur Gesichtserkennung

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Gesichtserkennung« (📖 65).

AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, spricht möglicherweise das AF-Hilfslicht (📖 88) an, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, und der Blitz (📖 51) löst u.U. aus, sobald Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt betätigen.

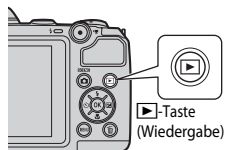
Wenn Sie den richtigen Moment nicht verpassen möchten

Wenn Sie den richtigen Moment für die Aufnahme nicht verpassen möchten, drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, ohne ihn zuvor bis zum ersten Druckpunkt zu drücken.

Schritt 4 Wiedergeben der Bilder

1 Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe).

- Die Kamera wechselt in den Wiedergabemodus und das zuletzt gespeicherte Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.



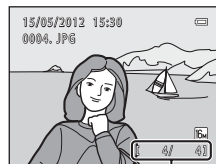
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Bild aus, das angezeigt werden soll.

- Vorheriges Bild anzeigen:  oder 
- Nächstes Bild anzeigen:  oder 
- Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder vom internen Speicher der Kamera wiederzugeben.  wird bei der Anzeige der aktuellen Bildnummer/Gesamtzahl der Bilder eingeblendet.
- Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, drücken Sie die -Taste, den Auslöser oder die -Taste ( Filmaufzeichnung).

Vorheriges Bild anzeigen



Nächstes Bild anzeigen



Aktuelle Bildnummer/
Gesamtzahl der Bilder



Anzeigen von Bildern

- Die Bilder werden möglicherweise kurz in niedriger Auflösung angezeigt, während sie von der Speicherkarte oder dem internen Speicher gelesen werden.
- Wenn Sie Bilder wiedergeben, in denen das Gesicht einer Person (📖 65) oder eines Haustiers (📖 42) während der Aufnahme erkannt wurde, werden die Bilder zur Wiedergabe abhängig von der Ausrichtung des erkannten Gesichts gedreht.

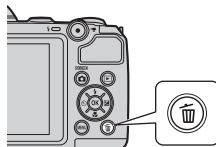


Weitere Informationen

- Ausschnittvergrößerung → 📖 68
- Bildindexanzeige, Kalenderanzeige → 📖 69
- Im Wiedergabemodus verfügbare Funktionen (Wiedergabe) → 📖 70

Schritt 5 Löschen von Bildern

- 1** Drücken Sie die -Taste, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



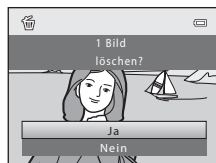
- 2** Drücken Sie am Multifunktionswähler auf **▲** oder **▼**, um die gewünschte Löschmethode auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- **»Aktuelles Bild«**: Nur das aktuelle Bild wird gelöscht.
- **»Bilder auswählen«**: Mehrere Bilder können ausgewählt und gelöscht werden (📖 32).
- **»Alle Bilder«**: Alle Bilder werden gelöscht.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü ohne Löschen wieder zu verlassen.



- 3** Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um **»Ja«** auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.
- Drücken Sie zum Abbrechen **▲** oder **▼**, um **»Nein«** auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bedienen des Bildschirms »Bilder auswählen«

- 1** Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um ein Bild, das gelöscht werden soll, auszuwählen, und drücken Sie dann auf ▲, um ♥ anzuzeigen.

- Drücken Sie zum Aufheben der Auswahl ▼, um ♥ zu entfernen.
- Drehen Sie den Zoomschalter (📖 2) auf **T** (📄), um zur Einzelbildwiedergabe umzuschalten, oder **W** (📐), um Indexbilder anzuzeigen.



- 2** Markieren Sie alle Bilder, die gelöscht werden sollen, mit ♥ und drücken Sie dann die **OK**-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

- Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.

✓ Hinweise zum Löschen

- Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Kopieren Sie wichtige Bilder auf einen Computer, bevor Sie sie von der Kamera löschen.
- Geschützte Bilder (📖 70) können nicht gelöscht werden.

🗑 Löschen der letzten Aufnahme im Aufnahmemodus

Drücken Sie im Aufnahmemodus die 🗑-Taste, um das zuletzt gespeicherte Bild zu löschen.



Aufnahmefunktionen

In diesem Kapitel werden die Aufnahmemodi der Kamera und die in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Funktionen beschrieben.

Je nach Aufnahmebedingungen und der Art des Bildes, das Sie aufnehmen möchten, können Sie Aufnahmemodi wählen und Einstellungen anpassen.

Modus  (Einfachautomatik)	34
Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)	35
Modus »Smart-Porträt« (Aufnahme lächelnder Gesichter)	44
Modus  (Automatik)	48
Mit dem Multifunktionswähler einstellbare Funktionen	50
Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodi)	51
Verwenden des Selbstauslösers	55
Verwenden des Modus »Nahaufnahme«	57
Helligkeitseinstellung (Belichtungskorrektur)	59
Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)	62
Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können	64
Fokussierung	65

Modus (Einfachautomatik)

Die Kamera sucht sich automatisch das optimale Motivprogramm, wenn Sie einen Bildausschnitt wählen.

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → -Taste (Aufnahmemodus) →  (Einfachautomatik) → -Taste

Automatische Motivauswahl

Wenn Sie die Kamera auf ein Motiv richten, wählt diese automatisch eines der folgenden Motivprogramme:

-  Porträt (📖 36)
-  Landschaft (📖 36)
-  Nachtporträt (📖 37)
-  Nachtaufnahme (📖 39)
-  Nahaufnahme (📖 39)
-  Gegenlicht (📖 40)
-  Andere Motive

Ändern der Einstellungen im Modus (Einfachautomatik)

- Je nach von der Kamera ausgewähltem Motivprogramm können Sie mit  () und  () und  am Multifunktionswähler die entsprechenden Funktionen einstellen. → »Mit dem Multifunktionswähler einstellbare Funktionen« (📖 50), »Standardeinstellungen« (📖 60)
- Funktionen, die durch Drücken der **MENU**-Taste eingestellt werden können → Bildqualität/-größe, diese ist die Kombination von Bildgröße und Bildqualität (📖 62)

Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)

Wenn eines der folgenden Motivprogramme ausgewählt wird, werden die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv optimiert.

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → -Taste (Aufnahmemodus) → (zweites Symbol von oben*) → → , , → wählen Sie ein Motivprogramm → -Taste

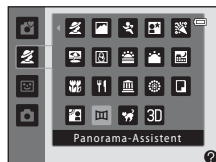
* Das Symbol für das zuletzt gewählte Motivprogramm wird angezeigt.

Porträt (Standardeinstellung; 36)	Landschaft (36)	Sport (37)	Nachtporträt (37)
Innenaufnahme (37)	Strand (38)	Schnee (38)	Sonnenuntergang (38)
Dämmerung (38)	Nachtaufnahme (39)	Nahaufnahme (39)	Food (39)
Museum (40)	Feuerwerk (40)	Schwarz-Weiß-Kopie (40)	Gegenlicht (40)
Panorama-Assistent (41)	Tierporträt (42)	3D-Fotografie (43)	

Aufnahmefunktionen

Aufrufen der Beschreibung (Hilfe) zu jedem Motivprogramm

Wählen Sie im Bildschirm für die Motivauswahl das gewünschte Motivprogramm aus und drehen Sie den Zoomschalter (2) auf **T** , um eine Beschreibung dieses Motivprogramms aufzurufen. Um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren, drehen Sie den Zoomschalter wieder auf **T** .



Ändern der Motivprogramm-Einstellungen

- Je nach Motivprogramm können mit ▲ (🔍), ▼ (🔍), ◀ (🕒) und ▶ (🕒) am Multifunktionswähler die entsprechenden Funktionen eingestellt werden. → »Mit dem Multifunktionswähler einstellbare Funktionen« (📖 50), »Standardeinstellungen« (📖 60)
- Funktionen, die durch Drücken der **MENU**-Taste eingestellt werden können → Bildqualität/-größe, diese ist die Kombination von Bildgröße und Bildqualität (📖 62)

Eigenschaften der Motivprogramme

👤 Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie auf dieses Gesicht scharf (📖 65).
- Sie können die Option zur Haut-Weichzeichnung verwenden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen (📖 47).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.



🏡 Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 7) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



⚠: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol ⚠ gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie während der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü (📖 88) die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Sport

Verwenden Sie dieses Motivprogramm für Sportveranstaltungen usw. Die Kamera nimmt eine Serie von Fotos auf, in denen die Bewegung eines bewegten Motivs deutlich und detailliert zu sehen ist.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Halten Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt, um eine Serie von Bildern aufzunehmen. Es werden bis zu ca. vier Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 1,2 Bilder/s aufgenommen (wenn »Bildqualität-größe« auf  eingestellt ist).
- Die Kamera fokussiert auch dann, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie können möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.
- Fokus, Belichtung und Farbtön werden durch die Einstellung der ersten Aufnahme einer Serie vorgegeben.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.



Nachtporträt



Verwenden Sie dieses Motivprogramm für Dämmerungs- und Nachtporträts mit Hintergrundkulisse. Der Blitz wird ausgelöst, um das Porträtmotiv aufzuhellen und gleichzeitig die Hintergrundbeleuchtung zu wahren, um für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund zu sorgen.

- Klappen Sie das Blitzgerät vor der Aufnahme aus.
- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie auf dieses Gesicht scharf ( 65).
- Sie können die Option zur Haut-Weichzeichnung verwenden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen ( 47).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.



Innenaufnahme

Eignet sich für Aufnahmen in Innenräumen. Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Stellen Sie während der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü ( 88) die Funktion »Bildstabilisator« auf »Aus«.



Strand

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.



Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sonnenbeschienener Schneefelder.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.



Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rot-Töne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.



Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Das Fokussessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 7) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



📖: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol 📖 gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie während der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü (📖 88) die Funktion »Bildstabilisator« auf »Aus«.

Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator ( 7) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



Nahaufnahme

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmen von Blumen, Insekten und anderen kleinen Motiven aus kurzer Entfernung.

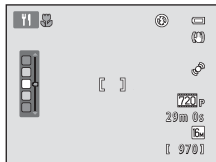
- Nahaufnahme ( 57) wird aktiviert und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf. Verwenden Sie den Fokusspeicher, wenn Sie auf ein Motiv scharfstellen möchten, das sich nicht in der Bildmitte befindet ( 66).
- Die Kamera fokussiert auch dann, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie können möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.



Food

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmen von Nahrungsmitteln.

- Nahaufnahme ( 57) wird aktiviert und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Sie können den Farbtton einstellen, indem Sie am Multifunktionswähler auf  und  drücken. Der eingestellte Farbtton bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.
- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf. Verwenden Sie den Fokusspeicher, wenn Sie auf ein Motiv scharfstellen möchten, das sich nicht in der Bildmitte befindet ( 66).
- Die Kamera fokussiert auch dann, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie können möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.



Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera eine Serie von bis zu zehn Bildern auf. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch ausgewählt und gespeichert (Best-Shot-Selector).



Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme eines Feuerwerks.

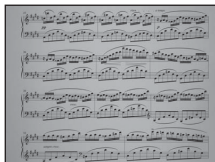
- Die Kamera stellt auf unendlich scharf.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, leuchtet der Fokussindikator (📖 7) stets grün.



Schwarz-Weiß-Kopie

Ideal für Reproduktionen von Text und Zeichnungen auf einer Tafel oder in Dokumenten.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie diese Option in Kombination mit der Nahaufnahme (📖 57), wenn Sie Motive aufnehmen, die sich in geringer Entfernung zur Kamera befinden.



Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Klappen Sie das Blitzgerät vor der Aufnahme aus.
- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.



⚠: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol ⚠ gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie während der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü (📖 88) die Funktion »Bildstabilisator« auf »Aus«.



Verwenden Sie diese Einstellung zur Aufnahme einer Serie von Bildern, die mit einem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden sollen ( 75).

- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf , ,  oder , um die Richtung zu wählen, in die Sie die Kamera bei der Aufnahme bewegen, und drücken Sie die -Taste.
- Prüfen Sie nach der ersten Aufnahme auf dem Bildschirm, wie das aufgenommene Bild ans nächste Bild anschließen wird, und nehmen sie das nächste Bild auf. Nehmen Sie so viele Bilder wie nötig auf, um das Panorama zu erstellen. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die -Taste.
- Übertragen Sie die Bilder auf einen Computer und fügen Sie sie mit der Software Panorama Maker 6 ( 75,  4) zu einem einzigen Panoramabild zusammen.

Tierporträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmen von Hunden oder Katzen. Wenn die Kamera das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkennt, stellt sie darauf scharf. Wenn die Scharfstellung erfolgt ist, löst die Kamera standardmäßig automatisch den Verschluss aus (Aut. Tierporträtauslöser).

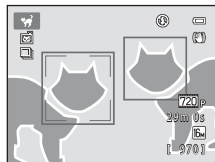


- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl des Motivprogramms  »**Tierporträt**« angezeigt wird, »**Einzelbild**« oder »**Serienaufnahme**« aus.
 - »**Einzelbild**«: Es wird jeweils ein Bild aufgenommen.
 - »**Serienaufnahme**«: Sobald auf ein Gesicht scharfgestellt wurde, werden drei Serienbilder aufgenommen (mit einer Bildrate von ca. 1,2 Bilder/s, wenn »**Bildqualität/-größe**« auf  »**4608x3456**« eingestellt ist).

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird um das Gesicht ein doppelter Rahmen (Fokussessfeld) angezeigt, und dieser leuchtet bei erfolgter Scharfstellung grün.

Es können die Gesichter von bis zu fünf Tieren gleichzeitig erkannt werden. Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, wird das Gesicht, das auf dem Monitor am größten abgebildet wird, von einem doppelten und die anderen von einfachen Rahmen umrandet.

- Wenn keine Gesichter von Tieren erkannt werden, können Sie den Verschluss durch Drücken des Auslösers auslösen.
 - Wenn keine Gesichter von Haustieren erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
 - Wenn »**Serienaufnahme**« ausgewählt ist, werden bei gedrücktem Auslöser bis zu ca. vier Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 1,2 Bilder/s aufgenommen (wenn »**Bildqualität/-größe**« auf  »**4608x3456**« eingestellt ist).
- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf  (↶), um die Einstellungen für den automatischen Auslöser zu ändern. Bei Einstellung auf »**Off**« wird der Verschluss nur ausgelöst, wenn der Auslöser gedrückt wird.
- »**Aut. Tierporträtauslöser**« wird in den folgenden Fällen automatisch ausgeschaltet:
 - Fünf Serienbilder wurden aufgenommen
 - Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll
- Drücken Sie, um weitere Bilder mit »**Aut. Tierporträtauslöser**« aufzunehmen, am Multifunktionswähler auf  (↶) und ändern Sie die Einstellung erneut.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.
- Abhängig von der Entfernung des Tieres zur Kamera und davon, wie schnell es sich bewegt, in welche Richtung es sieht, wie hell die Umgebung seines Gesichts ist usw. ist es möglich, dass Gesichter von Tieren nicht erkannt werden oder dass andere Motive in einem Rahmen angezeigt werden.



Verwenden Sie dieses Motivprogramm für 3D-Bilder, die auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor dreidimensional wiedergegeben werden können. Die Kamera nimmt ein Bild für jedes Auge auf, um ein dreidimensionales Bild zu simulieren.

In diesem Motivprogramm aufgenommene Bilder werden mit einer Bildgröße von  (1920 x 1080) gespeichert.

- Schwenken Sie nach der Aufnahme des ersten Bildes die Kamera horizontal nach rechts, sodass das Motiv an der Markierung im Monitor ausgerichtet ist. Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf.
- Die Kamera stellt bei der ersten Aufnahme auf die Bildmitte scharf. Fokus, Belichtung und Weißabgleich der ersten Aufnahme werden auch für die zweite Aufnahme verwendet.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.
- Die Telezoomposition ist beschränkt auf einen Bildwinkel, der einem 132 mm Objektiv im Kleinbildformat entspricht.
- Der Bildwinkel des gespeicherten Bildes (d.h. der Bildbereich) ist kleiner als im Moment der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
- Die beiden aufgenommenen Bilder werden als ein 3D-Bild (MPO-Datei) bestehend aus den Bildern für das linke und für das rechte Auge gespeichert. Das erste Bild (für das linke Auge) wird außerdem als JPEG-Datei gespeichert.
- 3D-Bilder können auf dem Kameramonitor nicht in 3D wiedergegeben werden. Nur das Bild für das linke Auge eines 3D-Bilds wird bei der Wiedergabe angezeigt.
- Um 3D-Bilder in 3D anzuzeigen, schließen Sie die Kamera an ein 3D-kompatibles Fernsehgerät oder einen 3D-kompatiblen Monitor mit einem 3D-kompatiblen HDMI-Kabel an und konfigurieren Sie die Kamera wie unten beschrieben mit »**TV-Einstellungen**« im Systemmenü ( 88).
 - »**HDMI**«: Auf »**Automatik**« (Standardeinstellung) oder »**1080i**« einstellen.
 - »**3D-Ausgabe über HDMI**«: Auf »**Ein**« (Standardeinstellung) einstellen.
- Es kann eine Weile dauern, bis Bilder angezeigt werden, wenn Sie zwischen 3D-Bildern und anderen Bildern (nicht dreidimensional) umschalten.
- Aufnahmen von 3D-Bildern → 



Hinweise zur Anzeige von 3D-Bildern

Wenn Sie längere Zeit 3D-Bilder auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor betrachten, können Ihre Augen ermüden oder Sie können sich unwohl fühlen. Lesen Sie sorgfältig die im Lieferumfang Ihres Fernsehgeräts oder Monitors enthaltene Dokumentation für richtigen Gebrauch.

Modus »Smart-Porträt« (Aufnahme lächelnder Gesichter)

Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, kann automatisch, ohne dass der Auslöser gedrückt wird, ein Bild aufgenommen werden (Lächeln-Auslöser). Sie können die Option zur Haut-Weichzeichnung verwenden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen.

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → -Taste (Aufnahmemodus) →  Smart-Porträt-Modus → -Taste

1 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Klappen Sie das Blitzgerät auf, wenn es verwendet werden soll ( 5).
- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen (Fokussmessfeld) markiert. Wenn die Kamera auf das Gesicht scharfgestellt hat, wird der doppelte Rahmen für einen Moment grün angezeigt und der Fokus wird gespeichert.
- Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Bildmitte mit einem doppelten Rahmen und die übrigen Gesichter mit einem einfachen Rahmen.

2 Warten Sie, bis die Person lächelt. Drücken Sie nicht den Auslöser.

- Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, wird die Funktion »**Lächeln-Auslöser**« ( 46,  28) aktiviert und der Verschluss automatisch ausgelöst.
- Nach dem Auslösen des Verschlusses setzt die Kamera die Erkennung von Gesichtern und Lächeln fort und löst den Verschluss erneut aus, wenn Sie ein Lächeln erkennt.

3 Die Aufnahme wird beendet.

- Lächeln-Erkennung und Aufnahme können durch die folgenden Aktionen beendet werden.
 - Schalten Sie die Kamera aus.
 - Stellen Sie »**Lächeln-Auslöser**« ( 46,  28) auf »**Aus**«.
 - Drücken Sie die -Taste und wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus.

Hinweise zum Modus »Smart-Porträt«

- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.
- Unter bestimmten Umständen kann die Kamera Gesichter oder Lächeln möglicherweise nicht zuverlässig erkennen.
- »Hinweise zur Gesichtserkennung« →  65

Ausschaltzeit im Modus »Lächeln-Auslöser«

Wenn Sie »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« stellen, ist die Ausschaltzeitfunktion ( 88) aktiviert und die Kamera schaltet sich unter den folgenden Bedingungen aus, wenn keine andere Bedienung erfolgt.

- Die Kamera erkennt keine Gesichter.
- Die Kamera erkennt ein Gesicht, aber es wird kein Lächeln erkannt.

Wenn die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt

Bei Verwendung des Selbstauslösers blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte, wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, und blinkt direkt nach dem Auslösen des Verschlusses schnell.

Manuelles Auslösen des Verschlusses

Der Verschluss kann auch durch Drücken des Auslösers ausgelöst werden. Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Ändern der Einstellungen des Modus »Smart-Porträt«

- Mit dem Multifunktionswähler einstellbare Funktionen ( 50) → Blitzmodus ( 51), Selbstauslöser ( 55) und Belichtungskorrektur ( 59)
- Funktionen, die durch Drücken der **MENU**-Taste eingestellt werden können → Im Smart-Porträt-Menü verfügbare Optionen ( 46)

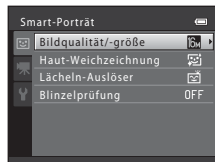
Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden ( 64).

Im Smart-Porträt-Menü verfügbare Optionen

Im Smart-Porträt-Modus  können die folgenden Einstellungen geändert werden.

Wechseln Sie in den Smart-Porträt-Modus (📖 44) → MENU-Taste → -Register



Option	Beschreibung	
Bildqualität/-größe	Mit dieser Option können Sie die Kombination von Bildgröße und Bildqualität, die beim Speichern der Bilder verwendet wird, wählen (📖 62). Wenn Sie die Einstellung der Bildqualität/-größe ändern, wird die neue Einstellung auf alle Aufnahmemodi angewendet.	62
Haut-Weichzeichnung	Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung. Gesichtstöne werden weicher gezeichnet. Die Standardeinstellung ist » Ein «.	 27
Lächeln-Auslöser	Bei Auswahl von » Ein « (Standardeinstellung) erkennt die Kamera Gesichter und löst den Verschluss immer dann automatisch aus, sobald ein Lächeln erkannt wird. Der Selbstauslöser kann nicht zusammen mit dieser Funktion verwendet werden.	 28
Blinzelpfung	Bei Auswahl von » Ein « löst die Kamera den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bildes automatisch zweimal aus. Die Aufnahme, in der die Augen im Vergleich zur anderen Aufnahme geöffnet sind, wird gespeichert. Der Blitz kann nicht verwendet werden, wenn » Ein « ausgewählt ist. Die Standardeinstellung ist » Aus «.	 28



Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖 64).

Verwenden der Haut-Weichzeichnung

Wenn in einem der folgenden Aufnahmemodi der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei) und verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen.

- »**Porträt**« (📖 36) oder »**Nachtporträt**« (📖 37) in 📷 (Einfachautomatik)
- Motivprogramm »**Porträt**« (📖 36) oder »**Nachtporträt**« (📖 37)
- Smart-Porträt-Modus (📖 44)

Die Haut-Weichzeichnung kann auch auf gespeicherte Bilder angewandt werden (📖 70, 🔍 11).



Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Das Speichern von Bildern nach der Aufnahme dauert möglicherweise länger als sonst.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen werden die gewünschten Ergebnisse der Haut-Weichzeichnung möglicherweise nicht erzielt, oder möglicherweise wird die Haut-Weichzeichnung auf Bildbereiche angewandt, die keine Gesichter enthalten.

Modus (Automatik)

Für allgemeine Aufnahmen. Die Einstellungen können im Aufnahmemenü ( 49) entsprechend den Aufnahmebedingungen und der Art des Bildes, das Sie aufnehmen möchten, angepasst werden.

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → -Taste (Aufnahmemodus) →  (Automatik) → -Taste

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.

Ändern der Einstellungen im Modus (Automatik)

- Mit dem Multifunktionswähler einstellbare Funktionen ( 50) → Blitzmodus ( 51), Selbstauslöser ( 55), Nahaufnahme ( 57) und Belichtungskorrektur ( 59)
- Funktionen, die durch Drücken der **MENU**-Taste eingestellt werden können → Im Automatik-Aufnahmemenü verfügbare Optionen ( 49)



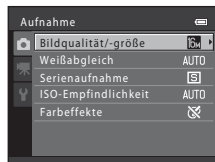
Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden ( 64).

Im Automatik-Aufnahmemenü verfügbare Optionen

Im Modus  (Automatik) können die folgenden Einstellungen geändert werden.

Wechseln Sie in den Modus  (Automatik) (📖 48) → MENU-Taste → -Register



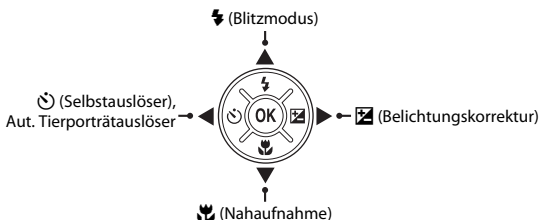
Option	Beschreibung	📖
Bildqualität/-größe	Mit dieser Option können Sie die Kombination von Bildgröße und Bildqualität, die beim Speichern der Bilder verwendet wird, wählen (📖 62). Diese Einstellung wird auch auf andere Aufnahmemodi angewendet.	62
Weißabgleich	Mit dieser Option können Sie den Weißabgleich an die Lichtquelle anpassen, sodass die Farben in den Bildern naturgetreu wiedergegeben werden. Die verfügbaren Einstellungen sind » Automatik « (Standardeinstellung), » Messwert speichern «, » Tageslicht «, » Kunstlicht «, » Leuchtstofflampe «, » Bewölkter Himmel « und » Blitz «.	 29
Serienaufnahme	Zur Aufnahme einer Bildserie. Die verfügbaren Einstellungen sind » Einzelbild « (Standardeinstellung), » Serienaufnahme «, » BSS « und » 16er-Serie «.	 32
ISO-Empfindlichkeit	Sie können die Lichtempfindlichkeit der Kamera steuern. Sie können die Empfindlichkeit auf » Automatik « (Standardeinstellung) einstellen oder die Einstellung auf » 80 «, » 100 «, » 200 «, » 400 «, » 800 « oder » 1600 « fixieren. Bei Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf » Automatik « wird der entsprechende Wert von der Kamera automatisch gewählt und bei der Aufnahme wird ISO angezeigt, wenn die ISO-Empfindlichkeit erhöht wird.	 33
Farbeffekte	Mit dieser Option können Sie die Farbtöne von Bildern ändern. Die verfügbaren Einstellungen sind » Normale Farben « (Standardeinstellung), » Lebendige Farben «, » Graustufen «, » Sepia « und » Blauton «.	 34

Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖 64).

Mit dem Multifunktionswähler einstellbare Funktionen

Bei der Aufnahme können mit ▲, ▼, ◀ und ▶ am Multifunktionswähler die folgenden Funktionen eingestellt werden.



Verfügbare Funktionen

Die verfügbaren Funktionen hängen vom Aufnahmemodus ab, wie unten gezeigt.

- Informationen zu den Standardeinstellungen jedes Modus finden Sie unter »Standardeinstellungen« (📖 60).

	📷 (Einfachautomatik)	Motivprogramm	Smart-Porträt	📷 (Automatik)
⚡ Blitz ¹ (📖 51)	✓ ²	3	✓ ⁴	✓
⌚ Selbstauslöser (📖 55)	✓		✓ ⁴	✓
Aut. Tierporträtauslöser (📖 42)	–		–	–
🌸 Nahaufnahme (📖 57)	–		–	✓
☒ Belichtungskorrektur (📖 59)	✓		✓	✓

¹ Kann eingestellt werden, wenn das Blitzgerät aufgeklappt ist. Bei eingeklapptem Blitzgerät ist die Blitzeinstellung auf ⌚ (Aus) festgelegt.

² Hängt von der Kamera ausgewählten Motivprogramm ab. → »Standardeinstellungen« (📖 60)

³ Hängt vom Motivprogramm ab. → »Standardeinstellungen« (📖 60)

⁴ Hängt von der Einstellung im Smart-Porträt-Menü ab. → »Standardeinstellungen« (📖 60)

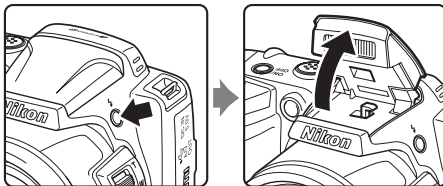
Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodi)

Bei unzureichenden Lichtverhältnissen oder wenn sich das Motiv im Gegenlicht befindet, können Sie Bilder mit Blitz aufnehmen, wenn Sie das Blitzgerät aufklappen.

Sie können die Blitzeinstellung festlegen.

1 Drücken Sie die -Taste (Blitz aufklappen).

- Das Blitzgerät wird aufgeklappt.
- Bei eingeklapptem Blitzgerät ist die Blitzeinstellung auf  (Aus) festgelegt.



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf (Blitzmodus).



3 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um den gewünschte Modus auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.

- Verfügbare Blitzmodi →  53
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.
- Wenn Sie die Einstellung  (Automatik) wählen, wird das entsprechende Symbol  nur einige Sekunden lang angezeigt. Die Einstellungen für »Monitor« ( 88,  51) haben hierauf keinen Einfluss.



Einklappen des Blitzgeräts

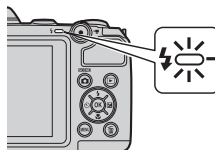
Drücken Sie das Blitzgerät vorsichtig nach unten, bis es hörbar einrastet, um das Blitzgerät einzuklappen, wenn Sie es gerade nicht verwenden ( 5).

Die Blitzbereitschaftsanzeige

Die Blitzbereitschaftsanzeige zeigt den Blitzstatus an, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.

- Ein: Das Blitzgerät löst bei der Aufnahme aus.
- Blinken: Das Blitzgerät wird geladen. Eine Aufnahme ist nicht möglich.
- Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet, während der Blitz lädt.



Effektive Blitzreichweite

Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf »Automatik« eingestellt ist, hat der Blitz bei maximaler Weitwinkelposition eine Reichweite von ca. 0,5 bis 5,0 m, bei maximaler Telezoomposition eine Reichweite von ca. 1,5 bis 2,5 m.

Verfügbare Blitzmodi



Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst der Blitz automatisch aus.



Autom. mit Rote-Augen-Red.

Verringert den durch den Blitz verursachten Rote-Augen-Effekt bei Porträtaufnahmen (📖 54).



Aus

Der Blitz wird nicht ausgelöst.

- Es empfiehlt sich, bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ zu verwenden.



Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.



Langzeitsynchronisation

Die Blitzautomatik erfolgt mit langer Belichtungszeit.

Geeignet für Dämmerungs- und Nachtporträts mit Hintergrundkulisse.

Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.



Einstellung des Blitzes

- Die Einstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.
 - »Verfügbare Funktionen« (📖 50)
 - »Standardeinstellungen« (📖 60)
- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖 64).
- Der im Modus 📷 (Automatik) angewendete Blitzmodus bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.



Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit der Funktion zur **Reduzierung des Rote-Augen-Effekts** (erweiterte Rote-Augen-Korrektur) ausgestattet.

Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern. Wenn die Kamera beim Speichern der Aufnahme rote Augen erfasst, wird zusätzlich der betroffene Bereich zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts nachbearbeitet und erst dann das Bild gespeichert.

Berücksichtigen Sie bei der Aufnahme folgende Punkte:

- Da Vorblitze ausgelöst werden, gibt es eine kurze Verzögerung zwischen Drücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses.
- Das Speichern der Aufnahmen nimmt mehr Zeit in Anspruch als sonst.
- Die Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise nicht unter allen Umständen zu den gewünschten Ergebnissen.
- In seltenen Fällen interpretiert die Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen und verändert sie. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Blitzmodus und nehmen Sie das Bild erneut auf.

Verwenden des Selbstauslösers

Mit dem Selbstauslöser der Kamera kann der Verschluss ca. zehn Sekunden, nachdem Sie den Auslöser gedrückt haben, ausgelöst werden.

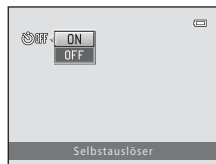
Der Selbstauslöser eignet sich für die Aufnahme von Selbstporträts oder zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe, die beim Drücken des Auslösers auftritt. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie während der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü (📖 88) die Funktion »Bildstabilisator« auf »Aus«.

- 1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf  (Selbstauslöser).



- 2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf  oder , um »ON« auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

- 10 wird angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.
- Bei Aufnahmen mit dem Motivprogramm »Tierporträt« wird  (Aut. Tierporträtauslöser) angezeigt (📖 42). Der Selbstauslöser kann nicht verwendet werden.



- 3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.
- Wenn der Verschluss ausgelöst wird, schaltet sich der Selbstauslöser automatisch auf »OFF«.
- Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



Verwenden des Modus »Nahaufnahme«

Bei Verwendung des Modus »Nahaufnahme« kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von ca. 1 cm vom Objektiv fokussieren.

Mit dieser Funktion lassen sich Nahaufnahmen von Blumen und anderen kleinen Motiven machen.

- 1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▼ (🌸 Nahaufnahme).



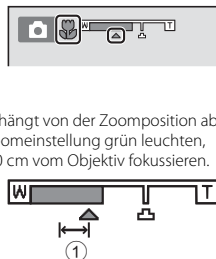
- 2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um »ON« auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.

- Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen (🌸) angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



- 3 Stellen Sie mit dem Zoomschalter oder dem seitlichen Zoomschalter den Zoom auf eine Position, bei der 🌸 und die Zoomeinstellung grün leuchten.

- Wie nahe Sie bei der Aufnahme an das Motiv herangehen können, hängt von der Zoomposition ab. Wenn der Zoom auf eine Position gestellt ist, bei der 🌸 und die Zoomeinstellung grün leuchten, kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von ca. 10 cm vom Objektiv fokussieren.
- Wenn die Zoomposition sich im Bereich ① befindet, kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von ca. 1 cm vom Objektiv fokussieren.





Hinweise zur Verwendung des Blitzes

Das Blitzgerät leuchtet Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig aus.



Autofokus

Bei der Aufnahme von Fotos mit der Nahaufnahmefunktion fokussiert die Kamera, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus gespeichert wird. Sie können möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs hören.



Einstellung der Nahaufnahme

- »Nahaufnahme« kann in einigen Aufnahmemodi nicht verwendet werden. → »Standardeinstellungen« (📖 60)
- Die im Modus 📷 (Automatik) angewendete Nahaufnahmeeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Helligkeitseinstellung (Belichtungskorrektur)

Sie können die Helligkeit auf dem gesamten Bild einstellen.

- 1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf  (Belichtungskorrektur).



- 2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf  oder , um einen Wert der Belichtungskorrektur auszuwählen.

- Wählen Sie zum Aufhellen von Bildern eine positive (+) Belichtungskorrektur.
- Wählen Sie zum Abdunkeln von Bildern eine negative (–) Belichtungskorrektur.



- 3 Drücken Sie die -Taste, um den Korrekturwert anzuwenden.

- Wenn Sie die -Taste nicht innerhalb weniger Sekunden drücken, wird die Einstellung angewendet und das Menü wird ausgeblendet.
- Wenn ein anderer Wert der Belichtungskorrektur als »0.0« angewandt wird, wird der Wert zusammen mit der Anzeige  auf dem Monitor angezeigt.



- 4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

- Um die Belichtungskorrektur auszuschalten, kehren Sie zu Schritt 1 zurück und ändern Sie den Wert auf »0.0«.

Belichtungskorrekturwert

Der im Modus  (Automatik) angewendete Wert der Belichtungskorrektur bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für jeden Aufnahmemodus sind unten beschrieben.

	Blitz ¹ (📖 51)	Selbstausslöser (📖 55)	Nahaufnahme (📖 57)	Belichtungskorrektur (📖 59)
📷 (Einfachautomatik) (📖 34)	🔦AUTO ²	Aus	Aus ³	0.0
😊 (Smart-Porträt) (📖 44)	🔦AUTO ⁴	Aus ⁵	Aus ⁶	0.0
📷 (Automatik) (📖 48)	🔦AUTO	Aus	Aus	0.0
Motivprogramm				
🏞️ (📖 36)	👁️	Aus	Aus ⁶	0.0
🌄 (📖 36)	👁️ ⁶	Aus	Aus ⁶	0.0
🌊 (📖 37)	👁️ ⁶	Aus ⁶	Aus ⁶	0.0
🏠 (📖 37)	👁️ ⁷	Aus	Aus ⁶	0.0
🌳 (📖 37)	👁️ ⁸	Aus	Aus ⁶	0.0
🏞️ (📖 38)	🔦AUTO	Aus	Aus ⁶	0.0
🏠 (📖 38)	🔦AUTO	Aus	Aus ⁶	0.0
🌄 (📖 38)	👁️ ⁶	Aus	Aus ⁶	0.0
🌊 (📖 38)	👁️ ⁶	Aus	Aus ⁶	0.0
🌊 (📖 39)	👁️ ⁶	Aus	Aus ⁶	0.0
🌊 (📖 39)	👁️	Aus	Ein ⁶	0.0
🏠 (📖 39)	👁️ ⁶	Aus	Ein ⁶	0.0
🏠 (📖 40)	👁️ ⁶	Aus	Aus	0.0
⚙️ (📖 40)	👁️ ⁶	Aus ⁶	Aus ⁶	0.0 ⁶
📷 (📖 40)	👁️	Aus	Aus	0.0
📷 (📖 40)	🔦 ⁶	Aus	Aus ⁶	0.0
🏠 (📖 41)	👁️	Aus	Aus	0.0

	Blitz ¹ (📖 51)	Selbstausröser (📖 55)	Nahaufnahme (📖 57)	Belichtungskorrektur (📖 59)
 (📖 42)	 ⁶	 ⁹	Aus	0.0
3D (📖 43)	 ⁶	Aus ⁶	Aus	0.0

- ¹ Die Einstellung wird bei aufgeklapptem Blitzgerät verwendet.
- ² Sie können  (Automatik) oder  (Aus) wählen. Bei  (Automatik) wählt die Kamera automatisch den für das ausgewählte Motivprogramm geeigneten Blitzmodus.
- ³ Die Einstellung kann nicht geändert werden. Wechselt automatisch zu Nahaufnahme, wenn die Kamera das Motivprogramm »**Nahaufnahme**« auswählt.
- ⁴ Kann nicht verwendet werden, wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gestellt ist.
- ⁵ Kann eingestellt werden, wenn »**Lächeln-Ausröser**« auf »**Aus**« gestellt ist.
- ⁶ Die Einstellung kann nicht geändert werden.
- ⁷ Die Einstellung kann nicht geändert werden. Der Blitzmodus ist festgelegt auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
- ⁸ Es kann ein Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts verwendet werden.
- ⁹ Der Selbstausröser kann nicht verwendet werden. Der automatische Tierporträtausröser (📖 42) kann ein- oder ausgeschaltet werden.

Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖 64).

Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → MENU-Taste → Aufnahme → Bildqualität/-größe → OK-Taste

Mit der Einstellung »Bildqualität/-größe« im Aufnahmemenü können Sie die Kombination von Bildgröße und Komprimierungsrate, die beim Speichern der Bilder verwendet wird, wählen. Wählen Sie die Bildqualität/-größe, die am besten für die Verwendung der Bilder und für die Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte geeignet ist.

Einstellungen für Bildqualität/-größe (Bildgröße und Bildqualität)

Bildqualität/-größe*	Beschreibung
 4608×3456 ★	Bilder haben eine höhere Qualität als bei  . Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 4608×3456 (Standardeinstellung)	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 3264×2448	
 2272×1704	
 1600×1200	Kleinere Bildgröße als bei   oder  , sodass mehr Bilder gespeichert werden können. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 640×480	Ideal für die Vollbildwiedergabe auf einem Fernsehmonitor im Seitenverhältnis 4:3 oder für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 4608×2592	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 gespeichert. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

* Die Gesamtzahl der aufgenommenen Pixel und die Anzahl der horizontal und vertikal aufgenommenen Pixel.
Beispiel:  »4608×3456« = ca. 16 Megapixel = 4608×3456 Pixel



Hinweise zu Bildqualität/-größe

- Diese Einstellung wird auch auf andere Aufnahmemodi angewendet.
- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden ( 64).
- Bildqualität/-größe kann bei Verwendung des Motivprogramms »3D-Fotografie« nicht ausgewählt werden ( 43).



Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Kameraspeicher bzw. auf einer 4 GB-Speicherkarte gespeichert werden können. Bitte beachten Sie, dass wegen der JPEG-Komprimierung die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, je nach Beschaffenheit des Motivs stark variiert. Darüber hinaus hängt die Anzahl vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf verschiedenen Speicherkarten derselbe ist.

Bildqualität/-größe	Interner Speicher (ca. 50 MB)	Speicherkarte ¹ (4 GB)	Druckformat ² (cm)
 4608×3456★	6	490	39 × 29
 4608×3456	12	970	39 × 29
 3264×2448	24	1910	28 × 21
 2272×1704	48	3820	19 × 14
 1600×1200	95	7240	13 × 10
 640×480	256	27700	5 × 4
 4608×2592	16	1290	39 × 22

¹ Wenn die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird als verbleibende Anzahl »9999« angezeigt.

² Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi.
Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Bilder derselben Bildgröße werden jedoch bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Einige Aufnahmeeinstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Option	Beschreibung
Blitz	Serienaufnahme (📖 49)	Bei Auswahl von » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16er-Serie « kann der Blitz nicht verwendet werden.
	Blinzelprüfung (📖 46)	Wenn » Blinzelprüfung « auf » Ein « gestellt ist, kann der Blitz nicht verwendet werden.
Selbstausröser	Lächeln-Ausröser (📖 46)	Wenn für die Aufnahme » Lächeln-Ausröser « verwendet wird, kann der Selbstausröser nicht verwendet werden.
Digitalzoom	Serienaufnahme (📖 49)	Bei Auswahl von » 16er-Serie « kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme (📖 49)	Bei Auswahl von » 16er-Serie « wird die Einstellung » Bildqualität/-größe « festgelegt auf  (Bildgröße: 2560 x 1920 Pixel).
Weißabgleich	Farbeffekte (📖 49)	Bei Verwendung von » Graustufen «, » Sepia « oder » Blauton « wird die Einstellung » Weißabgleich « festgelegt auf » Automatik «.
Serienaufnahme	Selbstausröser (📖 55)	Bei Verwendung des Selbstausröser ist » Serienaufnahme « festgelegt auf » Einzelbild «.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖 49)	Bei Auswahl von » 16er-Serie « wird die Einstellung » ISO-Empfindlichkeit « automatisch abhängig von der Helligkeit eingestellt.
Motion Detection	Serienaufnahme (📖 49)	Bei Auswahl von » 16er-Serie « ist » Motion Detection « ausgeschaltet.
	ISO-Empfindlichkeit (📖 49)	Wenn für die ISO-Empfindlichkeit eine andere Einstellung als » Automatik « gewählt ist, ist » Motion Detection « deaktiviert.
Auslösesignal	Serienaufnahme (📖 49)	Bei Auswahl von » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16er-Serie « ist das Auslösesignal nicht zu hören.

Fokussierung

Verwenden der Gesichtserkennung

In den folgenden Aufnahmemodi verwendet die Kamera die Gesichtserkennung, um automatisch auf Gesichter scharfzustellen. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, wird das Gesicht, auf das die Kamera scharfstellt, mit einem doppelten Rahmen markiert und die übrigen Gesichter werden mit einem einfachen Rahmen markiert.



Aufnahmemodus	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können	Fokussessfeld (doppelter Rahmen)
»Porträt« (📖 36) und »Nachtporträt« (📖 37) in 📷 (Einfachautomatik)	Bis zu 12	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera
Motivprogramme »Porträt« (📖 36) und »Nachtporträt« (📖 37)		
Smart-Porträt-Modus (📖 44)	Bis zu 3	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Bildmitte

- Wenn kein Gesicht erkannt wird, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, stellt die Kamera automatisch auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

📌 Hinweise zur Gesichtserkennung

- Ob Gesichter von der Kamera erkannt werden, hängt von zahlreichen Faktoren ab, darunter ob das Gesicht zur Kamera blickt oder nicht. Außerdem kann die Kamera in folgenden Fällen Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Wenn das Gesicht teilweise von einer Sonnenbrille oder anderen Gegenständen verdeckt ist.
 - Wenn das Gesicht im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß ist.
- Wenn der Bildausschnitt mehr als ein Gesicht umfasst, hängen die von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, das die Kamera fokussiert, von zahlreichen Faktoren einschließlich der Blickrichtung der Gesichter ab.
- In seltenen Fällen wird das Motiv möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl der doppelte Rahmen grün angezeigt wird. Diese Situationen sind unter »Autofokus« (📖 28) beschrieben. Ändern Sie in diesem Fall den Modus, zum Beispiel auf 📷 (Automatik), und verwenden Sie bei der Aufnahme den Fokusspeicher (📖 66), indem Sie auf ein anderes Motiv scharfstellen, das dieselbe Entfernung zur Kamera hat.

Fokusspeicher

Wenn die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte fokussiert, können Sie die Funktion Fokusspeicher verwenden, um auf Motive außerhalb der Bildmitte zu fokussieren.

Gehen Sie bei der Aufnahme von Fotos im Modus  (Automatik) wie folgt vor.

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.

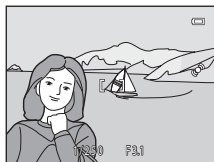
2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün angezeigt wird.
- Fokus und Belichtung sind gespeichert.



3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.

- Achten Sie darauf, dass sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv nicht ändert, während Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt halten.

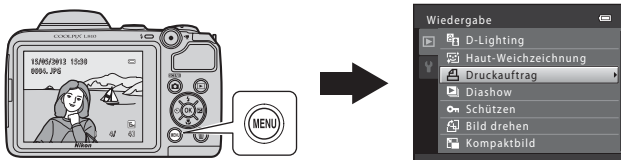


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



Wiedergabefunktionen

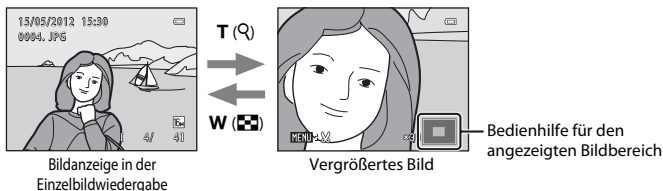
In diesem Kapitel werden die bei der Bildwiedergabe verfügbaren Funktionen beschrieben.



Ausschnittvergrößerung	68
Bildindexanzeige, Kalenderanzeige	69
Im Wiedergabemodus verfügbare Funktionen (Wiedergabe)	70
Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker.....	71
Verwendung von ViewNX 2	73
ViewNX 2 installieren	73
Übertragen von Bildern auf den Computer.....	76
Bilder anzeigen	78

Ausschnittvergrößerung

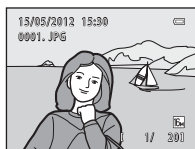
Wenn Sie den Zoomschalter in der Einzelbildwiedergabe (📖 29) auf **T** (🔍) drehen, wird der mittlere Bereich des im Monitor angezeigten Bildes vergrößert.



- Sie können den Vergrößerungsfaktor ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (📐) und **T** (🔍) drehen. Bilder können bis zu ca. 10x vergrößert dargestellt werden.
- Um einen anderen Bildbereich anzuzeigen, drücken Sie am Multifunktionswähler auf **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**.
- Bei Anzeige eines Bildes, das mit der Gesichtserkennungs- (📖 65) oder Haustiererkennungsfunktion (📖 42) aufgenommen wurde, vergrößert die Kamera das bei der Aufnahme erkannte Gesicht. Wenn die Kamera bei der Aufnahme mehrere Gesichter erkannt hat, drücken Sie auf **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln. Um einen Bereich des Bildes zu vergrößern, in dem sich keine Gesichter befinden, stellen Sie die Vergrößerungsstufe ein und drücken Sie auf **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**.
- Sie können das Bild beschneiden und den angezeigten Bildbereich als separate Datei speichern, indem Sie die **MENU**-Taste drücken (🔑 13).
- Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die **⏮**-Taste.

Bildindexanzeige, Kalenderanzeige

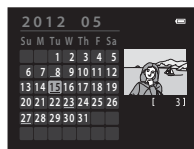
Wenn Sie den Zoomschalter in der Einzelbildwiedergabe (📖 29) auf **W** (🔍) drehen, werden Bilder als »Bildindex« angezeigt.



Einzelbildanzeige



Bildindexanzeige
(je 4, 9 und 16 Bilder)



Kalenderanzeige

- Sie können mehrere Bilder nebeneinander anzeigen, um ein bestimmtes Bild leichter zu finden.
- Sie können die Anzahl der angezeigten Indexbilder ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (🔍) und **T** (📷) drehen.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie dann die OK-Taste, um dieses Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.
- Bei der Anzeige von 16 Indexbildern drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (🔍), um in die Kalenderanzeige zu wechseln.
- Drücken Sie im Modus Kalenderanzeige am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Datum auszuwählen. Drücken Sie dann die OK-Taste, um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen.

✓ Kalenderanzeige

Bildern, die aufgenommen wurden, bevor Sie das Datum eingestellt haben, wird das Aufnahmedatum 1. Januar 2012 zugewiesen.

Im Wiedergabemodus verfügbare Funktionen (Wiedergabe)

Wenn Sie Bilder in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex anzeigen, können Sie die folgenden Funktionen konfigurieren, indem Sie die **MENU**-Taste (📖 3) drücken, um das Menü anzuzeigen.

Option	Beschreibung	📖
 D-Lighting ^{1,2}	Zum Erstellen von Kopien mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.	 10
 Haut-Weichzeichnung ^{1,2}	Die Kamera erkennt Gesichter im Bild und erstellt eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden.	 11
 Druckauftrag ²	Wenn Sie Bilder auf einer Speicherkarte mit einem Drucker drucken, können Sie mit der Funktion » Druckauftrag « festlegen, welche Bilder und wie viele Kopien pro Bild gedruckt werden sollen.	 35
 Diashow	Mit dieser Funktion können Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow betrachten.	 38
 Schützen	Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen.	 39
 Bild drehen ²	Gibt die Ausrichtung an, in der die gespeicherten Bilder bei der Wiedergabe angezeigt werden sollen.	 41
 Kompaktbild ^{1,2}	Erstellt vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Mit dieser Funktion lassen sich Kopien zur Einbettung in Internetseiten oder zum E-Mail-Versand erstellen.	 12
 Kopieren	Zum Kopieren von Bildern zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.	 42

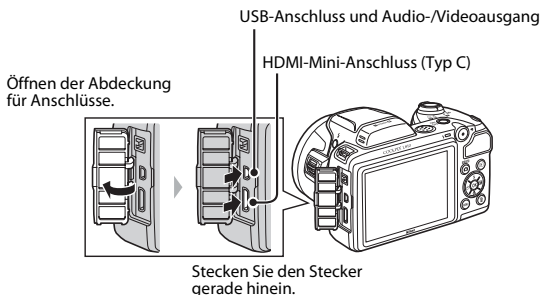
¹ Die Bilder werden bearbeitet und als separate Dateien gespeichert. Es gelten bestimmte Einschränkungen (📖8, 📖9). Beispielsweise können mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« (📖 62) von 📖 »**4608x2592**« aufgenommene Bilder nicht bearbeitet werden und dieselbe Bearbeitungsfunktion kann nicht mehrmals angewandt werden.

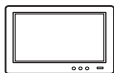
² Kann nicht auf Bilder angewendet werden, die im Motivprogramm »**3D-Fotografie**« (📖 43) aufgenommen wurden.

Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker

Sie können Bilder und Filme noch mehr genießen, wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker anschließen.

- Stellen Sie vor dem Anschluss der Kamera an ein externes Gerät sicher, dass der Akkuladestand ausreichend ist und schalten Sie die Kamera aus. Informationen zu den Anschlussmethoden und anschließendem Vorgehen finden Sie in der Dokumentation des Gerätes und in diesem Dokument.





Sie können die Bilder und Filme der Kamera auf einem Fernsehgerät anzeigen. Anschlussmethode: Schließen Sie die Video- und Audio-Stecker des im Lieferumfang enthaltenen Audio-/Video-Kabels EG-CP16 an die Eingänge des Fernsehgerätes an. Schließen Sie alternativ ein handelsübliches HDMI-Kabel (Typ C) an den HDMI-Eingang des Fernsehgeräts an.



Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, können Sie neben der Wiedergabe von Bildern und Filmen einfache Bearbeitungen ausführen und Bilddaten verwalten.

Anschlussmethode: Schließen Sie die Kamera mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel an den USB-Eingang des Computers an.

- Installieren Sie vor dem Anschließen an einen Computer ViewNX 2 auf dem Computer von der im Lieferumfang enthaltenen ViewNX 2-Installations-CD-ROM. Informationen zur Verwendung der ViewNX 2-Installations-CD-ROM und zum Übertragen von Bildern auf einen Computer finden Sie auf Seite 73.



Wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, können Sie Bilder ohne den Umweg über einen Computer drucken.

Anschlussmethode: Schließen Sie die Kamera mit dem in Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel direkt an den USB-Eingang des Druckers an.

Verwendung von ViewNX 2

ViewNX 2 ist ein All-in-One-Softwarepaket, mit dem Sie Bilder übertragen, anzeigen, bearbeiten und teilen können.

Installieren Sie ViewNX 2 von der ViewNX 2-Installations-CD-ROM.



ViewNX 2 installieren

- Ein Internetanschluss ist erforderlich.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

- Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate (Service Pack 1)
- Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2)
- Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Mac OS

- Mac OS X (Version 10.5.8, 10.6.8, 10.7.2)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

1 Starten Sie den Computer und legen Sie die ViewNX 2-Installations-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Mac OS: Wenn das Fenster **ViewNX 2** angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol **Welcome**.

2 Wählen Sie eine Sprache im Sprachauswahldialog, um das Installationsfenster zu öffnen.

- Wenn die gewünschte Sprache nicht verfügbar ist, klicken Sie auf »**Region Selection (Regionsauswahl)**«, um eine andere Region auszuwählen und wählen Sie dann die gewünschte Sprache (die »**Region Selection (Regionsauswahl)**«-Taste ist in der europäischen Version nicht verfügbar).
- Klicken Sie auf »**Weiter**«, um das Installationsfenster anzuzeigen.



3 Starten Sie das Installationsprogramm.

- Es empfiehlt sich, vor der Installation von ViewNX 2 im Installationsfenster auf »**Installationshandbuch**« zu klicken, um die Hilfe zur Installation und die Systemanforderungen zu überprüfen.
- Klicken Sie im Installationsfenster auf »**Typische Installation (empfohlen)**«.

4 Laden Sie die Software herunter.

- Wenn der Bildschirm »**Software download**« angezeigt wird, klicken Sie auf »**Ich stimme zu - Herunterladen**«.
- Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

5 Beenden Sie das Installationsprogramm, wenn der Abschlussbildschirm der Installation angezeigt wird.

- Windows: Klicken Sie auf »**Ja**«.
- Mac OS: Klicken Sie auf »**OK**«.

Die folgende Software wird installiert:

- ViewNX 2 (bestehend aus den drei Modulen unten)
 - Nikon Transfer 2: Zum Übertragen von Bildern auf den Computer
 - ViewNX 2: Zum Anzeigen, Bearbeiten und Drucken von übertragenen Bildern
 - Nikon Movie Editor: Zur einfachen Bearbeitung von übertragenen Filmen
- Panorama Maker 6 (zum Erstellen eines Panorama-Fotos aus einer Bildserie, die mit dem Motivprogramm »Panorama-Assistent« aufgenommen wurde)
- QuickTime (nur für Windows)

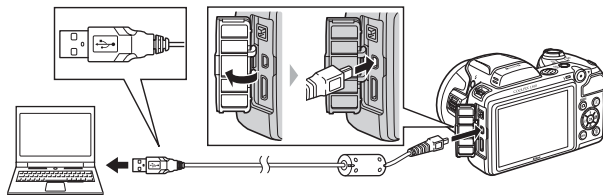
6 Entnehmen Sie die ViewNX 2-Installations-CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Übertragen von Bildern auf den Computer

1 Wählen Sie, wie die Bilder auf den Computer übertragen werden sollen.

Wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

- **Direkte USB-Verbindung:** Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an. Schalten Sie die Kamera ein.
Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera auf den Computer zu übertragen, entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.



- **SD-Speicherkartenschach:** Wenn Ihr Computer mit einem SD-Speicherkartenschach ausgestattet ist, kann die Karte direkt in das Fach gesteckt werden.
- **SD-Kartenlesegerät:** Schließen Sie ein Kartenlesegerät (separat von Drittenbietern erhältlich) an den Computer an und setzen Sie die Speicherkarte ein.

Wenn Sie aufgefordert werden, ein Programm auszuwählen, wählen Sie Nikon Transfer 2.

• Bei Verwendung von Windows 7

Wenn der rechts abgebildete Dialog angezeigt wird, folgen Sie den unten beschriebenen Schritten, um Nikon Transfer 2 auszuwählen.

- 1 Klicken Sie unter »**Bilder und Videos importieren**« auf »**Programm ändern**«. Es wird ein Dialog zur Programmauswahl angezeigt. Wählen Sie »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**« aus und klicken Sie auf »**OK**«.
- 2 Doppelklicken Sie auf »**Datei importieren**«.



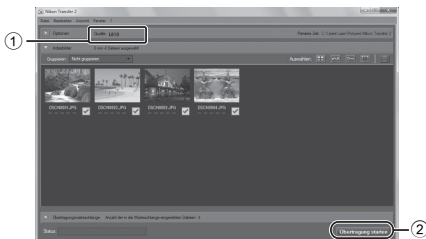
Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Dateien gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird. Warten Sie, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird.

✓ Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

2 Übertragen Sie Bild auf den Computer.

- Vergewissern Sie sich, dass der Name der angeschlossenen Kamera oder des Wechseldatenträgers als »Quelle« in der Leiste mit dem Titel »Optionen« von Nikon Transfer 2 (①) angezeigt wird.
- Klicken Sie auf »Übertragung starten« (②).



- In der Standardeinstellung werden alle Bilder auf der Speicherkarte auf den Computer kopiert.

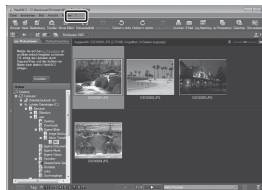
3 Beenden Sie die Verbindung.

- Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Wenn Sie ein Kartenlesegerät oder ein Speicherkartenfach verwenden, wählen Sie die entsprechende Option im Betriebssystem des Computers, um den zur Speicherkarte gehörenden Wechseldatenträger zu entfernen, und nehmen Sie dann die Speicherkarte aus dem Kartenlesegerät oder dem Speicherkartenfach heraus.

Bilder anzeigen

ViewNX 2 starten.

- Die Bilder werden in ViewNX 2 angezeigt, sobald die Übertragung beendet ist.
- Weitere Informationen über den Gebrauch von ViewNX 2 finden Sie in der Online-Hilfe.

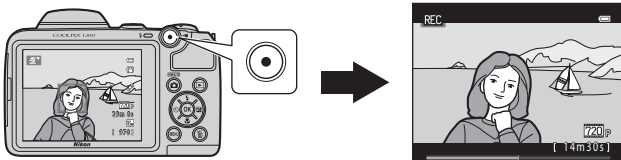


ViewNX 2 manuell starten

- **Windows:** Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung für »ViewNX 2« auf dem Desktop.
- **Mac OS:** Klicken Sie auf das »ViewNX 2«-Symbol im Dock.

Aufzeichnen und Wiedergeben von Filmsequenzen

Sie können Filmsequenzen aufzeichnen, indem Sie einfach die **REC**-Taste (📹 Filmaufzeichnung) drücken.



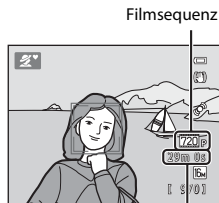
Aufzeichnen von Filmsequenzen	80
Ändern der Einstellungen für das Aufzeichnen von Filmsequenzen (das Filmmenü)	83
Wiedergabe von Filmsequenzen	84

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Sie können Filmsequenzen aufzeichnen, indem Sie einfach die **●**-Taste (**📹** Filmaufzeichnung) drücken.

1 Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf.

- Das Symbol für die gewählte Filmsequenz wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist **720p** »**HD 720p (1280×720)**« (**📖** 83).



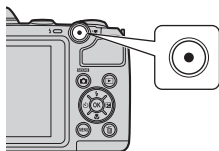
Maximale Filmlänge

2 Klappen Sie das Blitzgerät ein (**📖** 5).

- Wenn das Blitzgerät bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen aufgeklappt ist, wird der Ton möglicherweise dumpf.

3 Um die Filmaufzeichnung zu beginnen, drücken Sie auf die **●**-Taste (**📹** Filmaufzeichnung).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Während der Aufnahme werden keine Fokussmessfelder angezeigt.



- Wenn »**Filmsequenz**« auf **720p** »**HD 720p (1280×720)**« eingestellt ist, wechselt der Monitor beim Aufzeichnen von Filmsequenzen zu einem Seitenverhältnis von 16:9.
- Wenn »**Bildinfos**« unter »**Monitor**« (**📖** 88) im Systemmenü auf »**Filmaussch.+Info-Auto.**« gesetzt ist, kann der Bereich, der später in der Filmsequenz sichtbar ist, vor der Aufzeichnung überprüft werden.
- 📷** wird angezeigt, während Dateien im internen Speicher gespeichert werden.



4 Zum Beenden der Filmaufzeichnung drücken Sie erneut die -Taste (P Filmaufzeichnung).

Hinweise zum Speichern von Daten

Nach der Aufnahme von Bildern oder der Filmaufzeichnung blinkt die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit, während die Bilder oder Filmsequenzen gespeichert werden. **Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs**, während Bilder oder Filmsequenzen gespeichert werden. Daten können verloren gehen und die Kamera oder Speicherkarte können beschädigt werden.

Hinweise zum Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen (📖 15). Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.
- Die Bildqualität kann sich bei Verwendung des Digitalzooms verschlechtern. Wenn der Digitalzoom zu Beginn der Filmaufzeichnung nicht verwendet wird, können Sie das Bild mit dem optischen Zoom vergrößern, bis die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist, wenn Sie den Zoomschalter oder den seitlichen Zoomschalter auf **T** drehen und halten. Lassen Sie den Zoomschalter los und drehen Sie den Zoomschalter erneut auf **T**, um das Bild mit dem Digitalzoom zu vergrößern.
- Nach dem Aufzeichnen wird der Digitalzoom deaktiviert.
- Die Betriebsgeräusche von Zoomschalter, Zoomvorgang, Autofokus-Objektivantrieb, Bildstabilisator und Blendenverstellung bei Helligkeitsänderungen werden u.U. mit aufgezeichnet.
- Die bei der Aufnahme auf dem Monitor sichtbaren Streifen (🔍 3), werden in den Filmen aufgenommen. Vermeiden Sie helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.
- Je nach Entfernung zum Motiv oder verwendetem Zoomfaktor weisen Motive mit sich wiederholenden Mustern (bestimmte Gewebe, Gitterfenster usw.) während der Filmaufzeichnung und -wiedergabe u.U. farbige Streifen (Interferenzmuster, Moiré usw.) auf. Dies kommt vor, wenn zwischen dem Muster im Motiv und dem Aufbau des Bildsensors eine Interferenz auftritt. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Die Kamera kann warm werden, wenn längere Zeit Filmsequenzen aufgezeichnet werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird.

Hinweise zum Autofokus

Der Autofokus führt möglicherweise nicht zu den erwarteten Ergebnissen (📖 28). Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

- Stellen Sie vor der Filmaufzeichnung »**Autofokus**« im Filmmenü auf **AF-S »Einzelaufokus«** (Standardeinstellung) (📖 83, 🔄 45).
- Richten Sie die Kamera auf ein anderes Motiv in der Bildmitte, das sich in der gleichen Entfernung zur Kamera befindet wie das gewünschte Motiv, drücken Sie die -Taste (P  Filmaufzeichnung), um mit der Filmaufzeichnung zu beginnen, und ändern Sie dann den Bildausschnitt.

**Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz**

Filmsequenz (📖 83)	Interner Speicher (ca. 50 MB)	Speicherkarte (4 GB)*
~~720p~~ HD 720p (1280×720) (Standardeinstellung)	31 s	45 min
<u>VGA</u> VGA (640×480)	1 min 17 s	1 h 50 min

Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Filmlänge hängt vom Speicherkartenfabrikat ab, selbst bei Speicherkarten mit derselben Kapazität.

* Die maximale Größe für Filmsequenzen beträgt 4 GB und die maximale Länge einer Filmsequenz beträgt 29 Minuten, auch wenn ausreichend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist. Bei der Filmaufzeichnung ist die angezeigte verbleibende Aufnahmezeit die mögliche Aufnahmezeit für eine Filmsequenz.

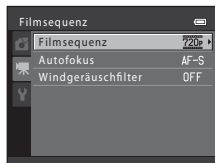
**Verfügbare Funktionen bei Filmaufzeichnung**

- Die Einstellungen für Belichtungskorrektur, Weißabgleich und Farbeffekte des aktuellen Aufnahmemodus gelten auch für die Filmaufzeichnung. Der bei Verwendung eines Motivprogramms (📖 35) erzeugte Tonwert wird ebenfalls auf Filmsequenzen angewendet. Bei aktivierter Nahaufnahme können Filmsequenzen von Motiven im Nahbereich der Kamera aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie die Einstellungen vor der Filmaufzeichnung.
- Sie können auch den Selbstauslöser (📖 55) verwenden. Stellen Sie den Selbstauslöser ein und drücken Sie die -Taste (Filmaufzeichnung), um nach zehn Sekunden die Filmaufzeichnung zu beginnen.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das -Register (Film) zu öffnen, und ändern Sie die Optionen für die Filmaufzeichnung vor der Aufnahme (📖 83).

Ändern der Einstellungen für das Aufzeichnen von Filmsequenzen (das Filmmenü)

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → MENU-Taste → -Register → -Taste

Die folgenden Einstellungen können geändert werden.



Option	Beschreibung	
Filmsequenz	Die folgenden Filmsequenz-Typen sind verfügbar: 720p » HD 720p (1280×720) « und VGA » VGA (640×480) «.	 44
Autofokus	Bei Auswahl von AF-S » Einzelfautofokus « (Standardeinstellung) wird der Fokus zu Beginn der Filmaufzeichnung gespeichert. Bei Auswahl von AF-F » Permanenter AF « fokussiert die Kamera während der Aufzeichnung kontinuierlich. Bei Auswahl von AF-F » Permanenter AF « ist in den aufgezeichneten Filmsequenzen möglicherweise das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs zu hören. Wenn Sie verhindern möchten, dass das Geräusch des Fokusantriebs aufgezeichnet wird, wählen Sie AF-S » Einzelfautofokus «.	 45
Windgeräuschfilter	Stellen Sie bei Bedarf den Windgeräuschfilter für die Filmaufzeichnung ein.	 45

Wiedergabe von Filmsequenzen

Drücken Sie die -Taste, um in den Wiedergabemodus zu wechseln. Filmsequenzen sind mit dem Symbol für Filmsequenzen ( 83) gekennzeichnet. Drücken Sie die -Taste, um Filmsequenzen wiederzugeben.

Filmsequenz



Löschen von Filmsequenzen

Um eine Filmsequenz zu löschen, wählen Sie die gewünschte Filmsequenz in der Einzelbildwiedergabe ( 29) oder im Bildindex ( 69) aus und drücken die -Taste ( 31).

Während der Wiedergabe verfügbare Funktionen

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um ein Steuerelement auszuwählen. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:



Funktion	Symbol	Beschreibung
Schneller Rücklauf	◀◀	Halten Sie die Taste OK gedrückt, um die Filmsequenz zurückzuspulen.
Schneller Vorlauf	▶▶	Halten Sie die Taste OK gedrückt, um die Filmsequenz vorzuspulen.
Pause		Drücken Sie die Taste OK, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen mithilfe der oben im Monitor angezeigten Steuerelemente durchgeführt werden:
		◀◀ Drücken Sie für bildweisen Rücklauf die OK-Taste. Für kontinuierlichen Bildrücklauf halten Sie die OK-Taste gedrückt.
		▶▶ Drücken Sie für bildweisen Vorlauf die OK-Taste. Für kontinuierlichen Bildvorlauf halten Sie die OK-Taste gedrückt.
		▶ Drücken Sie die OK-Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.
		⏸ Drücken Sie die OK-Taste, um nicht gewünschte Teile der Filmsequenz auszuschneiden, sodass nur die gewünschten Teile einer Filmsequenz gespeichert werden (OK 15).
Beenden	■	Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die OK-Taste.

Einstellen der Lautstärke

Drehen Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe auf T oder W (📖 2).



Lautstärke-Anzeige

✓ Hinweise zur Wiedergabe von Filmsequenzen

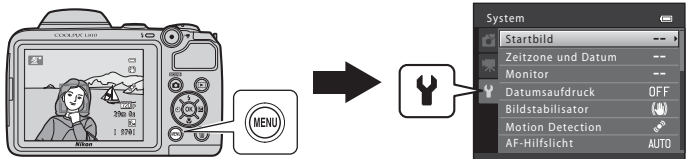
Die COOLPIX L810 kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.



A series of ten horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.

Allgemeine Kameraeinstellungen

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Einstellungen beschrieben, die im Systemmenü  angepasst werden können.

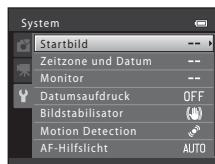


Weitere Einzelheiten zu den einzelnen Einstellungen finden Sie unter »Das Systemmenü« im Referenzteil ( 46).

Das Systemmenü

Drücken Sie die MENU-Taste → -Register (System) → -Taste

Die folgenden Einstellungen können im Systemmenü durch Auswahl des -Registers geändert werden.



Option	Beschreibung	
Startbild	Mit dieser Option können Sie einstellen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.	 46
Zeitzone und Datum	Mit dieser Option können Sie die Uhr der Kamera einstellen und die Wohnort- und Reiseziel-Zeitzone auswählen.	 47
Monitor	Mit dieser Option können Sie die Einstellungen für Bildinformationsanzeige und Monitorhelligkeit anpassen.	 51
Datumsaufdruck	Mit dieser Option können Sie Datum und Uhrzeit einer Aufnahme in Bilder einbelichten.	 53
Bildstabilisator	Verringert Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme.	 54
Motion Detection	Mit dieser Option können Sie einstellen, ob die Kamera die Belichtungszeit bei Bewegungserkennung automatisch verkürzen soll, um Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme von Fotos zu reduzieren.	 55
AF-Hilfslicht	Mit dieser Option können Sie das AF-Hilfslicht aktivieren und deaktivieren.	 56
Sound	Mit dieser Option können Sie die akustischen Signale einstellen.	 57
Ausschaltzeit	Mit dieser Option können Sie die Zeitspanne einstellen, nach der der Monitor in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt.	 58

Option	Beschreibung	
Speicher löschen/ Formatieren	Mit dieser Option können Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte formatieren.	 59
Sprache/Language	Mit dieser Option können Sie die Sprache für den Kameramonitor ändern.	 60
TV-Einstellungen	Mit dieser Option können Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät anpassen.	 61
Blinzelwarnung	Mit dieser Option können Sie einstellen, ob bei der Aufnahme von Personen mit Gesichtserkennung geschlossene Augen erkannt werden sollen.	 62
Eye-Fi-Bildübertragung	Mit dieser Option können Sie einstellen, ob die Eye-Fi-Karte der Kamera (im Handel erhältlich) Bilder an Ihren Computer übertragen soll.	 64
Zurücksetzen	Mit dieser Option können Sie die Kameraeinstellungen auf ihre Standardwerte zurücksetzen.	 65
Akku/Batterie	Stellen Sie diese Option auf den in der Kamera verwendeten Akku-/ Batterietyp ein.	 68
Firmware-Version	Mit dieser Option können Sie die Firmware-Version der Kamera überprüfen.	 68



A series of ten horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.



Referenzteil

Im Referenzteil finden Sie detaillierte Informationen und Hinweise zur Verwendung der Kamera.

Aufnahme

Verwenden des Panorama-Assistenten.....		2
Aufnehmen von 3D-Bildern		5

Wiedergabe

Bearbeiten von Fotos		8
Bearbeiten von Filmsequenzen		15
Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Betrachten der Bilder auf einem Fernsehbildschirm)		17
Anschließen der Kamera an einen Drucker (Direktes Drucken).....		19

Menü

Das Smart-Porträt-Menü		27
Das Aufnahmemenü (für den Modus  (Automatik))		29
Das Wiedergabemenü		35
Das Filmmenü		44
Das Systemmenü		46

Weitere Informationen

Datei- und Ordernamen		69
Optionales Zubehör		70
Fehlermeldungen		71

Verwenden des Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Stellen Sie »Bildstabilisator« (📷 54) im Systemmenü (📖 88) auf »Aus«, wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → 📷-Taste (Aufnahmemodus) → 📷 (zweites Symbol von oben*) → ▶ → ▲, ▼, ◀, ▶ → 📷 (Panorama-Assistent) → OK-Taste

* Das Symbol für das zuletzt gewählte Motivprogramm wird angezeigt.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Richtung und drücken Sie die OK-Taste.

- Die Richtung, in der die Bilder abschließend zusammengesetzt werden, wird durch die Panorama-Richtungssymbole angezeigt. Wählen Sie ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus: rechts (▶), links (◀), nach oben (▲) oder nach unten (▼).
- Mit dem gelben Symbol wird die aktuelle Panorama-Schwenkrichtung (▶▶) angezeigt, die nach Drücken von OK gespeichert wird. Das Symbol wird in das weiße Symbol für die festgelegte Richtung ▶ geändert.
- Die Einstellungen für Blitz (📖 51), Selbstauslöser (📖 55), Nahaufnahme (📖 57) und Belichtungskorrektur (📖 59) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden.
- Drücken Sie die OK-Taste ein zweites Mal, um eine andere Richtung auszuwählen.



2 Richten Sie die Kamera auf den ersten Teil des Panoramas und nehmen Sie das erste Bild auf.

- Etwa ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bildes wird transparent angezeigt.



3 Nehmen Sie das nächste Bild auf.

- Wählen Sie den nächsten Bildausschnitt, sodass ein Drittel des Motivs das erste Bild überlappt, und drücken Sie den Auslöser.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



4 Drücken Sie nach der Aufnahme auf .

- Die Kamera kehrt in den Status von Schritt 1 zurück.



Hinweise zum Panorama-Assistenten

- Die Einstellungen für Blitz, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Bilder können nicht gelöscht werden. Außerdem können die Zoom- oder »Bildqualität-größe«-Einstellungen ( 62) nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr verändert werden.
- Die Aufnahmefunktion für Panorama-Serien sind beendet, wenn die Ausschaltzeitfunktion ( 58) den Ruhezustand während der Aufnahme aktiviert. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

AE/AF-L-Anzeige

Im Motivprogramm »Panorama-Assistent« werden die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt. Nach Aufnahme des ersten Bildes erscheint **AE/AF-L** als Hinweis, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert wurden.





Zusammenfügen von Bildern zu einem Panorama (Panorama Maker 6)

- Sie können Bilder auf einen Computer übertragen (📖 76) und mit Panorama Maker 6 mehrere Bilder zu einem Panoramabild zusammenfügen.
- Installieren Sie Panorama Maker 6 von der mitgelieferten ViewNX 2-Installations-CD-ROM (📖 73).
- Nach der Installation von Panorama Maker 6 starten Sie die Software wie im Folgenden beschrieben.
Windows: Wählen Sie im »**Start**«-Menü > »**Alle Programme**« > »**ArcSoft Panorama Maker 6**« > »**Panorama Maker 6**«
Mac OS X: Öffnen Sie den Ordner »**Programme**« > doppelklicken Sie auf »**Panorama Maker 6**«
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker 6 finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker 6 enthalten ist.



Weitere Informationen

Datei- und Ordnernamen → 📖 69

Aufnehmen von 3D-Bildern

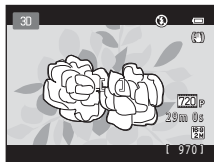
Die Kamera nimmt ein Bild für jedes Auge auf, um ein dreidimensionales Bild auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor zu simulieren.

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → -Taste (Aufnahmemodus) → (zweites Symbol von oben*) → → 3D (3D-Fotografie) → -Taste

* Das Symbol für das zuletzt gewählte Motivprogramm wird angezeigt.

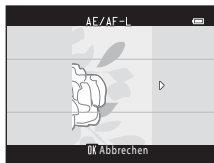
1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und nehmen Sie das erste Bild auf.

- Die Kamera fokussiert auf die Bildmitte.
- Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden nach der ersten Aufnahme gespeichert und **AE/AF-L** wird auf dem Monitor angezeigt.
- Das erste Bild wird aufgenommen und eine durchscheinende Markierung zum Aufnehmen des zweiten Bildes wird angezeigt.



2 Schwenken Sie die Kamera horizontal nach rechts, bis die durchscheinende Markierung mit dem Motiv ausgerichtet ist.

- Drücken Sie die -Taste, um abzubrechen.



3 Während das Motiv an der Markierung ausgerichtet ist, warten Sie, bis die Kamera den Verschluss automatisch auslöst und das zweite Bild aufnimmt.

- Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf, wenn sie erkennt, dass das Motiv mit der Markierung ausgerichtet ist.
- Die Aufnahme wird abgebrochen, wenn das Motiv nicht innerhalb von ca. zehn Sekunden mit der Markierung ausgerichtet ist.

Anschließen der COOLPIX L810 an ein Fernsehgerät oder einen Monitor zum Anzeigen von 3D-Bildern

- Mit der Kamera aufgenommene 3D-Bilder können nur mit einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor wiedergegeben werden.
- 3D-Bilder können auf dem Kameramonitor nicht in 3D wiedergegeben werden. Nur das Bild für das linke Auge eines 3D-Bilds wird bei der Wiedergabe angezeigt.

1 Stellen Sie »3D-Ausgabe über HDMI« (📺61) auf »Ein« (Standardeinstellung) unter »TV-Einstellungen« im Systemmenü (📖 88).

2 Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel an ein 3D-kompatibles Fernsehgerät oder einen 3D-kompatiblen Monitor an (📺17).

- Informationen zu den richtigen Einstellungen finden Sie in der Dokumentation des Fernsehgeräts oder des Monitors.

✓ Hinweise zur Anzeige von 3D-Bildern

- Bei 3D-Bildern kann die Ausschnittsvergrößerung nicht verwendet werden.
- Es kann eine Weile dauern, bis Bilder angezeigt werden, wenn Sie zwischen 3D-Bildern und anderen Bildern (nicht dreidimensional) umschalten.
- Zur dreidimensionalen Wiedergabe von 3D-Bildern auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor über eine HDMI-Verbindung ist ein HDMI-Kabel erforderlich.
- Stellen Sie »HDMI« (📺61) unter »TV-Einstellungen« im Systemmenü (📖 88) auf »Automatik« (Standardeinstellung) oder »1080i«. Bei Auswahl von »480p« oder »720p« können Bilder nicht in 3D wiedergegeben werden und die 3D-Wiedergabe kann nicht ausgewählt werden.
- Wenn Sie längere Zeit 3D-Bilder auf einem 3D-kompatiblen Fernsehgerät oder Monitor betrachten, können Ihre Augen ermüden oder Sie können sich unwohl fühlen. Lesen Sie sorgfältig die im Lieferumfang Ihres Fernsehgeräts oder Monitors enthaltene Dokumentation für richtigen Gebrauch.



Hinweise zum Aufnehmen von 3D-Bildern

- Bewegte Motive sind nicht geeignet für 3D-Fotografie. Wir empfehlen das Aufnehmen von ruhenden Motiven.
- Der dreidimensionale Effekt von 3D-Bildern wird mit zunehmender Entfernung zwischen Kamera und Motiv schwächer wahrgenommen.
- Der dreidimensionale Effekt von 3D-Bildern wird bei dunklen Motiven, oder wenn das zweite Bilde nicht präzise ausgerichtet ist, schwächer wahrgenommen.
- Achten Sie bei Aufnahmen mit hohem Vergrößerungsfaktor auf Kamera-Verwacklung.
- Bilder, die bei schwacher Beleuchtung aufgenommen werden, erscheinen möglicherweise körnig und verrauscht.
- Der Bildwinkel des gespeicherten Bildes (d.h. der Bildbereich) ist kleiner als im Moment der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
- Wenn die Kamera das zweite Bild nicht aufnimmt und die Aufnahme selbst dann abbricht, wenn Sie die Markierung mit dem Motiv ausgerichtet haben, versuche Sie manuelles Aufnehmen mit dem Auslöser.

Bearbeiten von Fotos

Bearbeitungsfunktionen

Die COOLPIX L810 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📷69).

Folgende Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
D-Lighting (📷10)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Haut-Weichzeichnung (📷11)	Gesichtstöne werden weicher gezeichnet.
Kompaktbild (📷12)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail.
Ausschnitt (📷13)	Schneidet einen Teil des Bildes aus. Zum Vergrößern eines Motivs oder Neugestalten eines Bildausschnitts.

✓ Hinweise zur Bildbearbeitung

- Bilder mit einer Einstellung für »Bildqualität/-größe« (📖 62) von  »4608x2592« und mit »3D-Fotografie« (📖 43) aufgenommene Bilder können nicht bearbeitet werden.
- Mit dieser Kamera können keine Bilder bearbeitet werden, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.
- Wenn kein Gesicht in einem Bild erkannt wird, kann keine Kopie mittels der Haut-Weichzeichnungsfunktion (📷11) erstellt werden.
- Wenn ein anderes Digitalkameramodell verwendet wird, werden Bilder, die mit dieser Kamera bearbeitet wurden, möglicherweise nicht richtig angezeigt und können möglicherweise nicht auf einen Computer übertragen werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, wenn eine bearbeitete Kopie mittels einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter geändert wird.

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Verfügbare Bearbeitungsfunktionen
D-Lighting	Die Funktionen »Haut-Weichzeichnung«, »Kompaktbild« und »Ausschnitt« sind verfügbar.
Haut-Weichzeichnung	Die Funktionen »D-Lighting«, »Kompaktbild« und »Ausschnitt« sind verfügbar.
Kompaktbild Ausschnitt	Eine weitere Bearbeitungsfunktion kann nicht hinzugefügt werden.

- Mittels Bearbeitungsfunktionen erstellte Kopien können nicht mit derselben Funktion, die für ihre Erstellung verwendet wurde, weiter bearbeitet werden.
- Wenn Sie die Funktionen »Kompaktbild« bzw. »Ausschnitt« mit einer anderen Bearbeitungsfunktion kombinieren, wenden Sie zuerst alle anderen Bearbeitungsfunktionen an, bevor Sie »Kompaktbild« bzw. »Ausschnitt« anwenden.
- Sie können die Funktion »Haut-Weichzeichnung« auf Bilder anwenden, die mit Haut-Weichzeichnung aufgenommen wurden (27).

Originale und bearbeitete Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Druckauftrag (35) und Schutzeinstellungen (39) sind bei bearbeiteten Kopien nicht aktiv.

»D-Lighting«: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste →  D-Lighting → -Taste

Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.

Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um »OK« auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

- Das Originalbild wird am Monitor links und ein Beispiel der entsprechenden Bildkopie rechts angezeigt.
- Eine neue, bearbeitete Kopie wird als separates Bild gespeichert.
- Durch diese Funktion entstandene Kopien sind bei der Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet.



Weitere Informationen

Datei- und Ordnernamen →  69

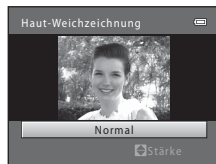
»Haut-Weichzeichnung«: Weichzeichnung von Hauttönen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Haut-Weichzeichnung → -Taste

Die Kamera erkennt Gesichter im Bild und erstellt eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden.

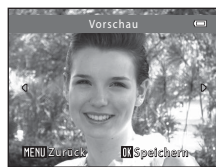
1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um den Weichzeichnungsgrad zu wählen, und drücken Sie anschließend die -Taste.

- Es wird eine Sicherheitsabfrage zusammen mit dem Gesicht, auf das der Effekt angewandt wurde, in vergrößerter Darstellung in der Mitte des Monitors angezeigt.
- Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie drücken.



2 Prüfen Sie die Vorschau der Kopie und drücken Sie die -Taste.

- Es können die Hauttöne von bis zu 12 Gesichtern ab dem Bildmittelpunkt weichgezeichnet werden.
- Wenn mehr als ein Gesicht bearbeitet wurde, drücken Sie am Multifunktionswähler auf oder , um ein anderes Gesicht anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um den Weichzeichnungsgrad zu ändern. Die Monitoranzeige kehrt zu der in Schritt 1 abgebildeten Anzeige zurück.
- Bearbeitete Kopien werden als separate Dateien gespeichert und wird während der Wiedergabe angezeigt.



Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

Abhängig von der Blickrichtung bzw. der Helligkeit der Gesichter kann die Kamera möglicherweise Gesichter nicht richtig erkennen, oder die Funktion »Haut-Weichzeichnung« erzielt nicht die gewünschten Ergebnisse.

Weitere Informationen

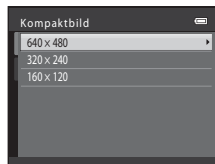
Datei- und Ordnernamen → 69

»Kompaktbild«: Bildgröße reduzieren

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste →  Kompaktbild → -Taste

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.

- 1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Kompaktbildgröße auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.



- 2 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die -Taste.

- Eine neue, bearbeitete Kopie wird mit einer Komprimierungsrate von 1:16 als separate Datei gespeichert.
- Die Kopie wird in einem schwarzen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

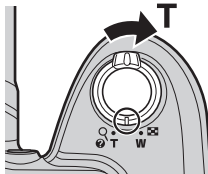
Datei- und Ordnernamen →  69

»Ausschnitt«: Erstellen einer Ausschnittkopie

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol **MENU**  während der Ausschnittvergrößerung ( 68) angezeigt wird.

1 Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe (29) den Zoomschalter auf **T** () , um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.

- Zum Beschneiden eines Bilds im »Hochformat« (Porträt) müssen Sie das Bild solange vergrößern, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Der Bildausschnitt wird im Querformat angezeigt. Zum Beschneiden des Bildes im aktuellen »Hochformat« (Porträt) müssen Sie zuerst mit der Option **Bild drehen** ( 41) das Bild drehen, bis es im Querformat eingeblendet wird. Vergrößern Sie das Bild und beschneiden Sie es dann. Drehen Sie den Bildausschnitt dann wieder in das »Hochformat« (Porträt).



2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () oder **W** () , um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf , ,  oder , um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



3 Drücken Sie die Taste **MENU**.

4 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Eine neue Ausschnittkopie wird als separates Bild gespeichert.





Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, ist die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts auch verkleinert.

Wenn die Größe der Ausschnittkopie 320×240 oder 160×120 beträgt, erscheint im Wiedergabemodus ein schwarzer Rahmen um das Bild und das Kompaktbildsymbol  wird im Wiedergabemodus links im Monitor eingeblendet.



Weitere Informationen

Datei- und Ordernamen →  69

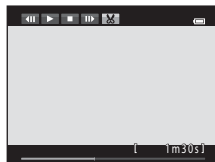
Bearbeiten von Filmsequenzen

Die gewünschten Teile einer Filmsequenz können als separate Datei gespeichert werden.

1 Geben Sie die gewünschte Filmsequenz wieder und unterbrechen Sie die Wiedergabe (📖 85).

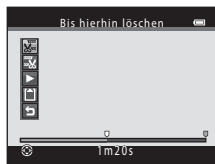
2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um 🗂️ auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.

- Der Bildschirm für die Bearbeitung von Filmsequenzen wird angezeigt.



3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um 🗂️ (Bis hierhin löschen) auszuwählen.

- Bei Beginn der Bearbeitung einer Filmsequenz ist das Bild, das bei Unterbrechung der Filmsequenz angezeigt wurde, der Startpunkt für die Bearbeitung.
- Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Startpunkt zum Anfang des gewünschten Teils der Filmsequenz zu bewegen.
- Drücken Sie zum Abbrechen der Bearbeitung ▲ oder drücken Sie ▼, um ⏮️ (zurück) auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.



4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um 🗂️ (Ab hier löschen) auszuwählen.

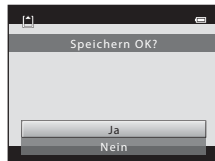
- Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Endpunkt am rechten Rand zum Ende des gewünschten Teils der Filmsequenz zu bewegen.
- Wählen Sie ▶️ (Vorschau) und drücken Sie die OK-Taste, um den festgelegten Teil der Filmsequenz wiederzugeben, der gespeichert wird. Drehen Sie während der Vorschau den Zoomschalter auf T/W, um die Lautstärke einzustellen. Drücken Sie während der Vorschau erneut die OK-Taste, um die Wiedergabe zu beenden.



5 Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um  »Speichern« auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.

6 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die OK-Taste.

- Die bearbeitete Filmsequenz wird gespeichert.



Hinweise zum Bearbeiten von Filmsequenzen

- In den folgenden Situationen wird  nicht als Steuerelement angezeigt und die Bearbeitung ist nicht möglich.
 - Wenn Sie versuchen, eine Filmsequenz zu beschneiden, die durch Bearbeitung entstanden ist
Wenn Sie einen anderen Bereich der Filmsequenz beschneiden möchten, wählen und bearbeiten Sie die Original-Filmsequenz.
 - Wenn die Anzeige für Akkukapazität  zeigt
- Filmsequenzen werden in Intervallen von einer Sekunde beschnitten, aus diesem Grund kann der tatsächlich beschnittene Bereich der Filmsequenz leicht vom gewählten Start- und Endpunkt abweichen. Filmsequenzen können nicht auf eine Länge von weniger als 2 Sekunden beschnitten werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nicht zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte zum Speichern der bearbeiteten Kopien nicht genügend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Weitere Informationen

Datei- und Ordnernamen →  69

Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Betrachten der Bilder auf einem Fernsehbildschirm)

Schließen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät an, um die Bilder und Filmsequenzen auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

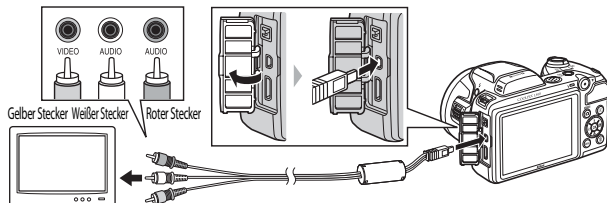
Falls Ihr Fernsehgerät mit einer HDMI-Buchse ausgerüstet ist, kann ein im Handel erhältliches HDMI-Kabel verwendet werden, um die Kamera an das Fernsehgerät anzuschließen.

1 Schalten Sie die Kamera aus.

2 Schließen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät an.

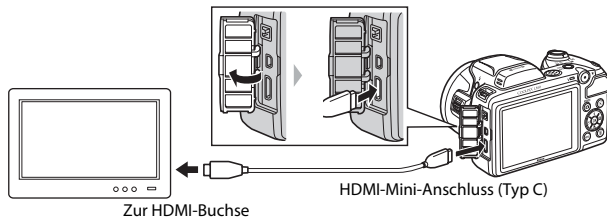
Bei Verwendung des im Lieferumfang enthaltenen Audio-/Video-Kabels

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und die weißen und roten Stecker an die Audioeingänge des Fernsehers an.



Bei Verwendung eines handelsüblichen HDMI-Kabels

Stecken Sie den Stecker in die HDMI-Buchse des Fernsehers ein.

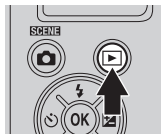


3 Stellen Sie den Eingang am Fernsehgerät auf externen Videoeingang.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

- Die Kamera aktiviert den Wiedergabemodus. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.
- Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Hinweise zum Anschließen des HDMI-Kabels

Ein HDMI-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie zum Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät ein handelsübliches HDMI-Kabel. Beim Ausgang an der Kamera kommt ein HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) zur Verwendung. Achten Sie beim Kauf eines HDMI-Kabels darauf, dass ein Ende des Kabels ein HDMI-Mini-Anschluss ist.

Hinweise zum Anschließen des Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, den Kamerastecker korrekt auszurichten. Schließen Sie das Kabel niemals gewaltsam an die Kamera an. Ziehen Sie das Kabel stets gerade und nicht in einem Winkel ab.
- Schließen Sie nicht gleichzeitig Kabel an den HDMI-Mini-Anschluss sowie an den USB-Anschluss und Audio-/Videoausgang an.

Wenn die Bilder nicht auf dem Fernseher angezeigt werden

Unter »TV-Einstellungen« ( 61) im Systemmenü der Kamera muss die vom Fernsehgerät verwendete Videonorm eingestellt sein.

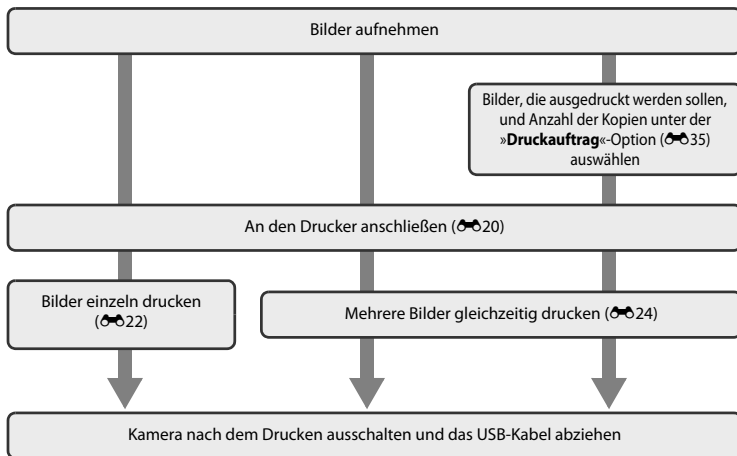
Verwenden einer Fernbedienungs-Fernbedienung (HDMI-Gerätesteuerung)

Die Fernbedienung eines HDMI-CEC-kompatiblen Fernsehgeräts kann zur Steuerung der Wiedergabe verwendet werden. Sie kann anstelle des Multifunktionswählers der Kamera und des Zoomschalters verwendet werden, um Bilder auszuwählen, die Wiedergabe einer Filmsequenz zu starten und anzuhalten, zwischen Einzelbildwiedergabe und Anzeige von vier Indexbildern umzuschalten usw.

- Stellen Sie die Einstellung »Anst. über HDMI-Gerät« ( 61) von »TV-Einstellungen« auf »Ein« (Standardeinstellung) und verbinden Sie dann Kamera und Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel.
- Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf das Fernsehgerät.
- Informationen zur HDMI-CEC-Kompatibilität des Fernsehgeräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.

Anschließen der Kamera an einen Drucker (Direktes Drucken)

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (🔗20) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um Bilder auszudrucken.



Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich der Drucker unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschließen einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Sie können die Kamera mit dem Netzadapter EH-67 (optionales Zubehör) über eine Steckdose mit Strom versorgen. Verwenden Sie keinesfalls ein anderes Netzadapterfabrikat oder -modell, da dieses zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen kann.

Drucken von Bildern

Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken, oder die Kamera direkt an einen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auf der Speicherkarte auszudrucken:

- Einsetzen der Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers
- Abgeben der Speicherkarte bei einem Fotodienstleister

Wenn Sie eine dieser Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen ( 35).

Anschließen der Kamera an einen Drucker

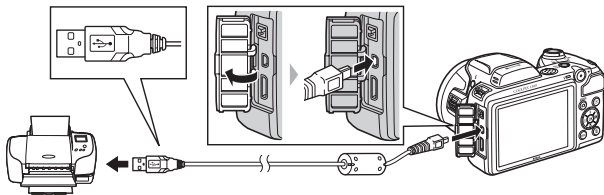
1 Schalten Sie die Kamera aus.

2 Schalten Sie den Drucker ein.

- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

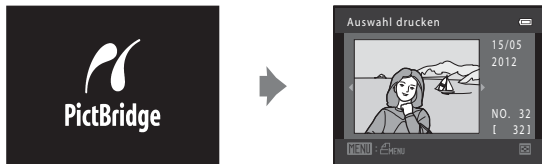
3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus.



4 Schalten Sie die Kamera ein.

- Bei korrektem Anschließen erscheint der Startbildschirm von »PictBridge« und anschließend der Bildschirm »Auswahl drucken« auf dem Monitor der Kamera.

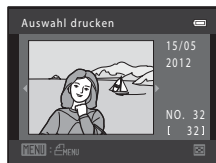


Drucken einzelner Bilder

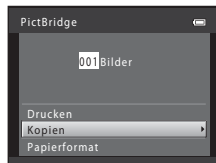
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷20) ein Bild auszudrucken.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild und drücken Sie die **OK**-Taste.

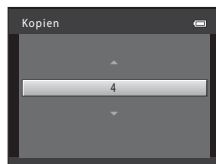
- Damit Sie Bilder schneller auswählen können, drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (🔍), um zur Anzeige von zwölf Indexbildern umzuschalten. Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (📷), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



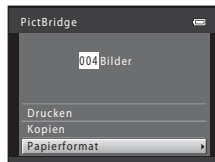
2 Wählen Sie »Kopien« und drücken Sie die **OK**-Taste.



3 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf **▲** oder **▼**, um die gewünschte Anzahl der Kopien (bis zu neun) auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

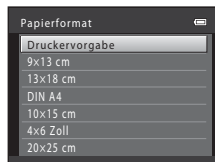


- 4** Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

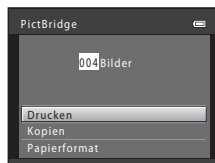


- 5** Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Um das vom Drucker vorgegebene Papierformat zu übernehmen, wählen Sie im »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.

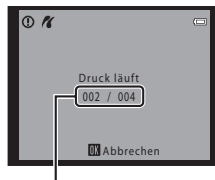


- 6** Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 7** Der Druck beginnt.

- Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Bildschirm für das Drucken der Auswahl, wie in Schritt 1 abgebildet.



Aktuelle Anzahl der Kopien/
Gesamtanzahl der Kopien

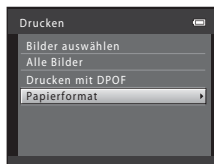
Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷20) mehrere Bilder auszudrucken.

1 Wenn der Bildschirm »**Auswahl drucken**« angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste.

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Papierformat**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Druckmenü wieder zu verlassen.

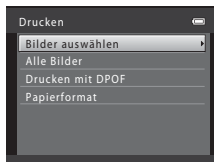


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Um das vom Drucker vorgegebene Papierformat zu übernehmen, wählen Sie im »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.



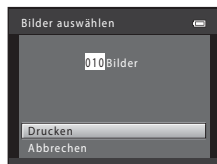
4 Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bilder auswählen

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Bildkopien (bis zu neun) ein.

- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Anzahl der Kopien für jedes Bild einzustellen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (E), um zur Ansicht von 12 Indexbildern zurückzukehren.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.
- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Alle Bilder

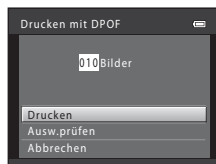
Eine Kopie aller Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, wird gedruckt.

- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



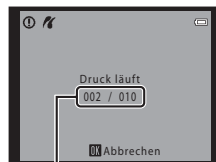
Bilder drucken, für die mit der Option »**Druckauftrag**« (35) ein Druckauftrag erstellt wurde.

- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken die **OK**-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die **OK**-Taste erneut.



5 Der Druck beginnt.

- Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Menü »Drucken«, wie in Schritt 2 abgebildet.



Aktuelle Anzahl der Kopien/
Gesamtanzahl der Kopien



Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des an die Kamera angeschlossenen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom benutzten Drucker unterstützt werden.

Das Smart-Porträt-Menü

- Informationen zu »**Bildqualität/-größe**« finden Sie unter »Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)« (📖 62).

Haut-Weichzeichnung

Wechseln Sie in den Smart-Porträt-Modus → MENU-Taste → Haut-Weichzeichnung → OK-Taste

Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung.

Option	Beschreibung
 Ein (Standardeinstellung)	Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weich zu zeichnen, und speichert anschließend das Bild.
OFF Aus	Deaktiviert die Haut-Weichzeichnung.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖 6). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt. Der Grad der Haut-Weichzeichnung kann nicht am Motiv im Aufnahmebildschirm überprüft werden. Überprüfen Sie den Grad der Haut-Weichzeichnung im Wiedergabemodus.

Lächeln-Auslöser

Wechseln Sie in den Smart-Porträt-Modus → MENU-Taste → Lächeln-Auslöser → OK-Taste

Die Kamera erkennt Gesichter und löst den Verschluss immer dann automatisch aus, sobald ein Lächeln erkannt wird.

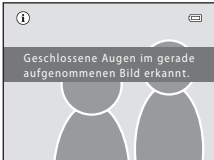
Option	Beschreibung
 Ein (Standardeinstellung)	Aktiviert den Lächeln-Auslöser.
OFF Aus	Deaktiviert den Lächeln-Auslöser.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖 6). Bei Auswahl von »Aus« wird kein Symbol angezeigt.

Blinzelprüfung

Wechseln Sie in den Smart-Porträt-Modus → MENU-Taste → Blinzelprüfung → OK-Taste

Die Kamera löst den Verschluss bei jeder Aufnahme automatisch zweimal aus. Die Aufnahme, in der die Augen im Vergleich zur anderen Aufnahme geöffnet sind, wird gespeichert.

Option	Beschreibung
 Ein	Aktiviert die Blinzelprüfung. Der Blitz kann nicht verwendet werden, wenn »Ein« ausgewählt ist. Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen von Personen möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts angezeigte Dialog für einige Sekunden eingeblendet. 
OFF Aus (Standardeinstellung)	Deaktiviert die Blinzelprüfung.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖 6). Bei Auswahl von »Aus« wird kein Symbol angezeigt.

Das Aufnahmemenü (für den Modus (Automatik))

- Informationen zu »**Bildqualität/-größe**« finden Sie unter »Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)« ( 62).

Weißabgleich (Farbtoneinstellung)

Wechseln Sie in den Modus  (Automatik) → MENU-Taste → Weißabgleich → -Taste

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, gleichgültig ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird.

Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) eignet sich zwar für die meisten Lichtsituationen, durch Anpassung des Weißabgleichs entsprechend den Lichtverhältnissen bzw. der Lichtquelle lassen sich aber natürlichere Farbtöne im Bild erzielen.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst.
PRE Messwert speichern	Nützlich für Aufnahmen bei ungewohnter Beleuchtung ( 30).
 Tageslicht	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
 Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht.
 Leuchtstofflampe	Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenbeleuchtung.
 Bewölkter Himmel	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
 Blitz	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6). Bei Auswahl von »**Automatik**« wird kein Symbol angezeigt.

Verwenden von »Messwert speichern«

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht, wenn der gewünschte Effekt mit den Weißabgleichseinstellungen wie zum Beispiel »**Automatik**« und »**Kunstlicht**« nicht erzielt wurde (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird), empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Weißabgleichswert unter der Beleuchtung zu messen, die während der Aufnahme vorliegt.

1 Stellen Sie ein weißes oder graues Objekt unter der Beleuchtung auf, die Sie später für die eigentliche Aufnahme verwenden möchten.

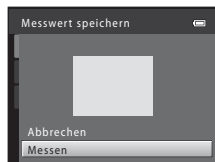
2 Rufen Sie das Aufnahmemenü (📖 49) auf, wählen Sie mit dem Multifunktionswähler **PRE** »**Messwert speichern**« im Menü »**Weißabgleich**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera zoomt in die Position zur Messung des Weißabgleichs.

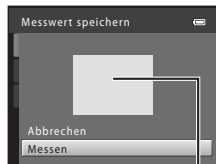


3 Wählen Sie »**Messen**«.

- Falls Sie den zuletzt gemessenen Weißabgleichswert anwenden möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste. Der Weißabgleich wird nicht neu gemessen und der zuletzt gemessene Wert wird eingestellt.



4 Richten Sie das Messfenster auf das Referenzobjekt.



Messfenster

5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Messwert zu speichern.

- Der Verschluss löst aus und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

✓ Hinweise zum Weißabgleich

- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (📖 64).
- Klappen Sie das Blitzgerät ein, um den Blitz auf **☀** (aus) zu stellen, wenn der Weißabgleich auf eine andere Einstellung als »**Automatik**« und »**Blitz**« gesetzt ist (📖 51).

✓ Hinweise zu »Messwert speichern«

Mit »**Messwert speichern**« kann bei Verwendung des Blitzes kein Wert gespeichert werden. Stellen Sie bei Blitzlichtaufnahmen »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Serienaufnahme

Wechseln Sie in den Modus (Automatik) → MENU-Taste → Serienaufnahme → -Taste

Ändern Sie die Einstellungen auf Serienaufnahme oder BSS (Best-Shot-Selector).

Option	Beschreibung
Einzelbild (Standardeinstellung)	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
Serienaufnahme	Bei gedrücktem Auslöser werden bis zu ca. vier Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 1,2 Bilder/s aufgenommen (wenn »Bildqualität/-größe« auf »4608x3456« eingestellt ist).
BSS BSS (Best-Shot-Selector)	Der »Best-Shot-Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teelaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann. Wenn Sie BSS aktivieren, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während Sie den Auslöser drücken. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert. • »BSS« eignet sich optimal für die Aufnahme von unbewegten Motiven. Bei der Aufnahme von bewegten Motiven oder wenn sich der Bildausschnitt während der Aufnahme ändert, werden die gewünschten Ergebnisse unter Umständen nicht erzielt.
16er-Serie	Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 30 Bilder/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage zusammen. • Bilder werden mit einer festen Einstellung »Bildqualität/-größe« von (Bildgröße beträgt 2560 × 1920 Pixel) aufgenommen. • Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.



Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (6). Bei Auswahl von »**Einzelbild**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu Serienaufnahmen

- Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« kann der Blitz nicht verwendet werden. Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden durch die Einstellung der ersten Aufnahme einer Serie vorgegeben.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (64).

Hinweise zu 16er-Serie

Streifen (☒3), die bei der Aufnahme mit »16er-Serie« am Monitor sichtbar sind, werden mit den Bildern gespeichert. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit »16er-Serie« helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.

ISO-Empfindlichkeit

Wechseln Sie in den Modus  (Automatik) → MENU-Taste → ISO-Empfindlichkeit → -Taste

Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für die Aufnahme benötigt.

Eine höhere ISO-Empfindlichkeit ermöglicht die Aufnahme dunklerer Motive. Außerdem können bei gleicher Helligkeit Bilder mit kürzeren Belichtungszeit aufgenommen werden und die Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe wird reduziert.

- Eine höhere ISO-Empfindlichkeit ermöglicht zwar die Aufnahme dunklerer Motive, Aufnahmen ohne Blitz, Zoomaufnahmen usw., die Bilder können aber verrauscht sein.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Bei ausreichenden Lichtverhältnissen beträgt die Empfindlichkeit »ISO 80«. Schwaches Umgebungslicht kompensiert die Kamera durch eine Erhöhung der Empfindlichkeit auf maximal »ISO 1600«.
80, 100, 200, 400, 800, 1600	Die Empfindlichkeit ist auf den angegebenen Wert festgelegt.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (☐ 6).

- Wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, wird das Symbol  bei »ISO 80« nicht angezeigt, aber es wird angezeigt, wenn die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf mehr als »80« erhöht wird.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden (☐ 64).
- Bei fest eingestellter ISO-Empfindlichkeit ist »**Motion Detection**« () nicht verfügbar.

Farbeffekte

Wechseln Sie in den Modus  (Automatik) → MENU-Taste → Farbeffekte → -Taste

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig speichern.

Option	Beschreibung
 Normale Farben (Standardeinstellung)	Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.
 Lebendige Farben	Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von »Fotoabzügen« her bekannt ist.
 Graustufen	Bilder werden in Graustufen gespeichert.
 Sepia	Bilder werden mit Sepiatönung gespeichert.
 Blauton	Bilder werden mit Blautönung gespeichert.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6). Bei Auswahl von »**Normale Farben**« wird kein Symbol angezeigt. Die während der Aufnahme am Monitor angezeigten Farbtöne ändern sich entsprechend der gewählten Farboption.



Hinweise zu »Farbeffekte«

Einige Einstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden ( 64).

Das Wiedergabemenü

- Informationen zu den Bildbearbeitungsfunktionen finden Sie unter »Bearbeiten von Fotos« (📷8).

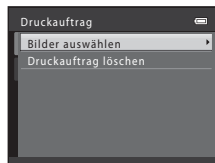
🖨 Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → 🖨 Druckauftrag → OK-Taste

Wenn Sie Bilder von der Speicherkarte ausdrucken möchten, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung. Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen »Druckauftrag« erstellen.

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen (📷20) Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.
- Schließen Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (📷20) Drucker an (📷19).
Druckaufträge können auch für Bilder im internen Speicher erstellt werden, falls Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernt haben.

- 1 Wählen Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die OK-Taste.



Referenzteil

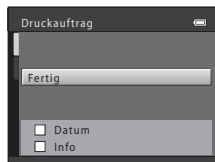
2 Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Bildkopien (bis zu neun) ein.

- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Anzahl der Kopien für jedes Bild einzustellen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchensymbol und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (🖼️), um zur Ansicht von 12 Indexbildern zurückzukehren.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.

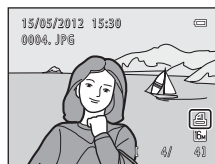


3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen ausgedruckt werden sollen.

- Wählen Sie »Datum« und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.
- Wählen Sie »Info« und drücken Sie die **OK**-Taste, um Aufnahmeinformationen (Verschlusszeit und Blende) auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.
- Wählen Sie »Fertig« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckauftrag abzuschließen.



Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind während der Wiedergabe durch das Symbol 🖨️ gekennzeichnet.



Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen

Wenn die Optionen »Datum« und »Info« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen Druckers (Z-20), der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt.

- Die Aufnahmeinformationen können nicht ausgedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel (Z-26) an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist.
- Beachten Sie, dass die Einstellungen »Datum« und »Info« jedes Mal zurückgesetzt werden, wenn die Option »Druckauftrag« angezeigt wird.
- Beim ausgedruckten Datum handelt es sich um das gespeicherte Aufnahmedatum des Bildes. Eine Änderung des im Systemmenü unter der Option »Zeitzone und Datum« mit »Datum und Uhrzeit« oder »Zeitzone« in der Kamera eingestellten Datums nach der Aufnahme eines Bildes wirkt sich nicht auf das auf dem Bild ausgedruckte Datum aus.



Abbrechen eines vorhandenen Druckauftrags

Wählen Sie »Druckauftrag löschen« in Schritt 1 (Z-35) von »Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)« und drücken Sie die OK-Taste, um die Druckmarkierung aller Bilder aufzuheben und den Druckauftrag abzubrechen.

Datumsaufdruck

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »Datumsaufdruck« (Z-53) im Systemmenü in das Bild einbelichtet wurden, werden die Bilder bei der Aufnahme mit einbelichtetem Datum und Uhrzeit gespeichert. Bilder mit einbelichtetem Datum können auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen.

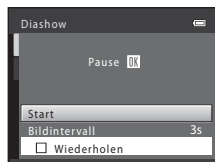
Es werden nur Datum und Uhrzeit ausgedruckt, die mit der Option »Datumsaufdruck« in die Bilder einbelichtet wurden, selbst wenn die Datumsoption von »Druckauftrag« aktiviert ist.

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Diashow → -Taste

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »Start« und drücken Sie die -Taste.

- Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie »Bildintervall«, stellen Sie die gewünschte Dauer ein und drücken Sie die -Taste, bevor Sie »Start« wählen.
- Um die Diaschau automatisch zu wiederholen, wählen Sie »Wiederholen« und drücken Sie die -Taste, bevor Sie »Start« auswählen. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.



2 Die Diashow beginnt.

- Drücken Sie, während die Diaschau läuft, am Multifunktionswähler auf oder , um das nächste Bild anzuzeigen, oder auf oder , um das vorherige Bild anzuzeigen. Drücken Sie ihn länger, um die Bilder schnell oder langsam durchzuschalten.
- Drücken Sie zum Beenden der Diaschau auf die -Taste.



3 Zum Beenden oder Neustarten der Diashow.

- Die Anzeige rechts erscheint, wenn das letzte Dia angezeigt wird oder die Show pausiert. Markieren Sie und drücken Sie , um zu Schritt 1 zurückzukehren, oder wählen Sie , um die Show zu starten.



Hinweise zur Diaschau

- Wenn in der Diaschau auch Filmsequenzen enthalten sind, wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Die maximale Wiedergabedauer beträgt ca. 30 Minuten, selbst wenn »Wiederholen« aktiviert ist (58).

Schützen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste →  Schützen → -Taste

Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen.

Markieren Sie im Bildauswahlfenster die Bilder, die Sie schützen, bzw. deren Schutz Sie aufheben möchten.

→ »Der Bildauswahlbildschirm« (40)

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (59).

Geschützte Bilder sind während der Wiedergabe mit dem Symbol  gekennzeichnet ( 8).

Der Bildauswahlbildschirm

Wenn Sie eine der folgenden Funktionen verwenden, erscheint beim Auswählen der Bilder ein Bildschirm ähnlich dem rechts abgebildeten.

- Druckauftrag > **Bilder auswählen** (🔑35)
- Schützen (🔒39)
- Bild drehen (🔄41)
- Kopieren > **Ausgewählte Bilder** (🔑42)
- Startbild > **Eigenes Bild** (🔑46)
- Bild löschen > **Bilder auswählen** (📖 31)



Zum Auswählen von Bildern gehen Sie wie folgt vor.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um ein Bild auszuwählen.

- Drehen Sie den Zoomschalter (📖 2) auf **T** (🔍), um auf Einzelbildwiedergabe umzuschalten, oder **W** (🖼️), um zur Anzeige von 12 Indexbildern zurückzukehren.
- Es kann nur ein Bild für »**Bild drehen**« und »**Startbild**« ausgewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl bzw. Abwahl (oder um die Anzahl der Abzüge anzugeben).

- Wenn ein Bild ausgewählt ist, wird ein Häkchen (☑️) zusammen mit dem Bild angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



3 Drücken Sie die OK-Taste, um die Bildauswahl abzuschließen.

- Bei Auswahl von »**Ausgewählte Bilder**« wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.

Bild drehen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste →  Bild drehen → -Taste

Geben Sie die Ausrichtung an, in der die gespeicherten Bilder bei der Wiedergabe angezeigt werden sollen.

Bilder können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Wählen Sie im Bildauswahlfenster (40) ein Bild aus. Drücken Sie, wenn der Bildschirm »Bild drehen« angezeigt wird, am Multifunktionswähler auf  oder , um das Bild um 90 Grad zu drehen.



90-Grad-Drehung gegen den Uhrzeigersinn



90-Grad-Drehung im Uhrzeigersinn

Drücken Sie die -Taste, um die Ausrichtung abzuschließen und mit dem Bild zu speichern.

Hinweise zum Drehen von Bildern

Mit der Kamera können keine Bilder gedreht werden, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell bzw. mit der Funktion »3D-Fotografie« ( 43) aufgenommen wurden.

Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste →  Kopieren → -Taste

Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.

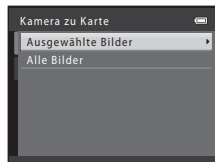
1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad einen Zielordner, in den die Bilder kopiert werden sollen, und drücken Sie auf die -Taste.

- **Kamera zu Karte:** Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.
- **Karte zu Kamera:** Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



2 Wählen Sie eine Kopieroption aus und drücken Sie die Taste .

- **Ausgewählte Bilder:** Kopiert aus dem Bildauswahlbildschirm ausgewählte Bilder (40).
- **Alle Bilder:** Kopiert alle Bilder.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- JPEG-, MOV- und MPO-Dateien können kopiert werden.
- Es kann nicht gewährleistet werden, dass diese Funktion für Bilder, die mit einem anderen Kamerafabrikat- oder -modell aufgenommen oder an einem Computer bearbeitet wurden, verfügbar ist.
- Werden Bilder kopiert, für die die Option »**Druckauftrag**« (35) aktiviert ist, werden die Druckauftrageinstellungen nicht mit kopiert. Werden jedoch Bilder kopiert, für die die Option »**Schützen**« (39) aktiviert ist, werden die Schutzeinstellungen mit kopiert.

Wenn »Der Speicher enthält keine Bilder.« angezeigt wird

Wenn eine Speicherkarte, die keine Bilder enthält, in die Kamera eingesetzt wird, wird beim Wechsel in den Wiedergabemodus »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« angezeigt. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü Kopieren anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Datei- und Ordernamen → 69

Das Filmmenü

Filmsequenz

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → MENU-Taste → -Register → Filmsequenz → -Taste

Wählen Sie die gewünschte Filmoption für die Aufzeichnung aus.

Größere Bildgrößen und höhere Filmsequenz-Bitraten ergeben zwar eine bessere Bildqualität, aber auch größere Filmdateien.

Option	Beschreibung
<u>720p</u> HD 720p (1280×720) (Standardeinstellung)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. Filmsequenz-Bitrate: ca. 9 Mbps
<u>VGA</u> VGA (640×480)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet. Filmsequenz-Bitrate: ca. 3 Mbps

- Die Filmsequenz-Bitrate ist das Volumen der Filmsequenzdaten, die pro Sekunde aufgezeichnet werden. Die Kodierung erfolgt mit variabler Bitrate (VBR), um die Bitrate automatisch an das Motiv anzupassen. Bei der Aufnahme von Filmsequenzen, die viel Bewegung enthalten, erhöht sich die Dateigröße.
- Die Bildrate beträgt ca. 30 Bilder pro Sekunde bei allen Optionen.
- Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz →  82



Weitere Informationen

Datei- und Ordnernamen →  69

Autofokus

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → MENU-Taste → -Register → Autofokus → -Taste

Zur Auswahl der Fokussmethode im Filmmodus.

Option	Beschreibung
AF-S Einzelaufokus (Standardeinstellung)	Der Fokus wird gespeichert, wenn Sie die  -Taste ( Filmaufzeichnung) drücken, um mit der Aufzeichnung zu beginnen. Wählen Sie diese Option, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv ziemlich gleich bleibt.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera stellt kontinuierlich scharf. Wählen Sie diese Option, wenn sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv während der Aufzeichnung stark ändert. Das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs ist möglicherweise in der aufgezeichneten Filmsequenz zu hören. Die Verwendung des » Einzelaufokus « empfiehlt sich, damit das Geräusch des Fokusantriebs nicht in der Tonaufnahme zu hören ist.

Windgeräuschfilter

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus → MENU-Taste → -Register → Windgeräuschfilter → -Taste

Sie können den Windgeräuschfilter für die Filmaufzeichnung einstellen.

Option	Beschreibung
 Ein	Reduziert vom Wind verursachte Störgeräusche. Verwenden Sie diese Option für Filmaufnahmen an sehr windigen Orten. Bei der Wiedergabe sind u.U. auch andere Geräusche schwer zu hören.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Der Windgeräuschfilter ist deaktiviert.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Das Systemmenü

Startbild

MENU-Taste → Y-Register → Startbild → OK-Taste

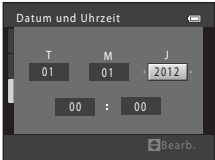
Sie können das Startbild konfigurieren, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.

Option	Beschreibung
Kein Startbild (Standardeinstellung)	Die Kamera wechselt in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus ohne Anzeige eines Startbildes.
COOLPIX	Die Kamera zeigt ein Startbild an und wechselt in den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus.
Eigenes Bild	Zeigt das als Startbild ausgewählte Bild an. Wenn der Bildschirm für die Bildauswahl angezeigt wird, wählen Sie ein Bild aus (📷40) und drücken Sie die OK-Taste. • Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, wird es beim Einschalten der Kamera angezeigt, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird. • Bilder mit einer Einstellung für »Bildqualität/-größe« (📖 62) von 📷 »4608x2592«, mit »3D-Fotografie« (📖 43) aufgenommene Bilder und Bilder, die im Format 320x240 oder kleiner als Kompaktbild (📷12) oder Ausschnittkopie (📷13) erstellt wurden, können nicht ausgewählt werden.

Zeitzone und Datum

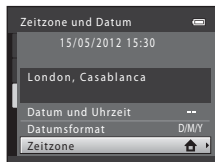
MENU-Taste → Y-Register → Zeitzone und Datum → OK-Taste

Stellen Sie die Uhr der Kamera.

Option	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	Mit dieser Option können Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit einstellen. Stellen Sie mit dem Multifunktionswähler die auf dem Bildschirm angezeigten Optionen ein. - Wählen Sie eine Option: Drücken Sie ► oder ◀ (schaltet um zwischen »T«, »M«, »J«, Stunden, Minuten). - Bearbeiten Sie die markierte Option: Drücken Sie ▲ oder ▼. - Wenden Sie die Einstellung an: Stellen Sie die Minuten ein und drücken Sie die OK-Taste. 
Datumsformat	Es stehen die Datumsformate »Jahr/Monat/Tag«, »Monat/Tag/Jahr« und »Tag/Monat/Jahr« zur Verfügung.
Zeitzone	🏠 »Wohnort-Zeitzone« kann festgelegt und die Sommerzeit aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wenn ein Reiseziel (➡) ausgewählt ist, wird der Zeitunterschied (⌚50) zwischen Reiseziel und Wohnort-Zeitzone (🏠) automatisch berechnet und Datum und Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

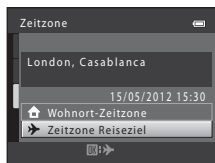
Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Zeitzone**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



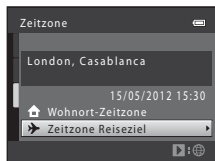
- 2 Wählen Sie ➤ »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



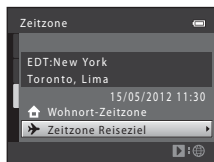
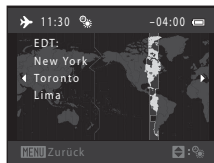
- 3 Drücken Sie die ►-Taste.

- Der Bildschirm »Zeitzone Reiseziel« wird angezeigt.



4 Drücken Sie auf ◀ oder ▶, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen.

- Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie auf ▲, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren. Am oberen Monitorrand wird ☀ eingblendet und die Uhr der Kamera wird um eine Stunde vorgestellt. Drücken Sie auf ▼, um die Sommerzeit zu deaktivieren.
- Drücken Sie die Taste OK, um die Zeitzone des Reiseziels anzuwenden.
- Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol ⌚ auf dem Monitor angezeigt.



Wohnort-Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option  »**Wohnort-Zeitzone**« und drücken Sie die OK-Taste.
- Um die Wohnort-Zeitzone zu ändern, wählen Sie in Schritt 2 die Option  »**Wohnort-Zeitzone**« und führen dann die Schritte 3 und 4 aus.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Bildschirm zur Auswahl der Zeitzone unter Schritt 4.

Einbelichten des Datums auf Bildern

Zur Aktivierung der Datumseinbelichtung wählen Sie im Systemmenü die Option »**Datumsaufdruck**« (🕒53), nachdem Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben. Wenn die Option »**Datumsaufdruck**« aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Datum der Aufnahme gespeichert.



Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen.

Bei Zeitzonen, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera unter »**Datum und Uhrzeit**« auf die lokale Zeit ein.

UTC +/-	Ort	UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5,5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4,5	Caracas	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Manaus	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-3	Buenos Aires, Sao Paulo	+9	Tokyo, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azores	+11	New Caledonia
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fiji

Monitor

MENU-Taste → Y-Register → Monitor → OK-Taste

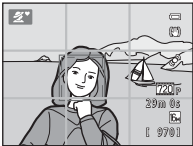
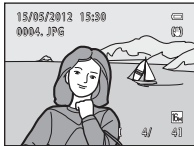
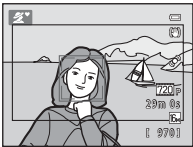
Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Optionen fest.

Option	Beschreibung
Bildinfos	Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während der Aufnahme und Wiedergabe im Monitor angezeigt werden sollen.
Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »3«.

Bildinfos

Stellen Sie ein, ob die Bildinformationen am Monitor angezeigt werden sollen.

	Aufnahmemodus	Wiedergabemodus
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Es werden die gleichen Informationen wie bei »Infos einblenden« angezeigt. Wenn nach einigen Sekunden keine Bedienung erfolgt, erscheint die gleiche Anzeige wie bei »Infos ausblenden«. Die Informationen werden wieder eingeblendet, sobald eine Bedienung erfolgt.	
Infos ausblenden		

	Aufnahmemodus	Wiedergabemodus
Gitterlinien+Info-Auto.	 Zusätzlich zu den Informationen von »Info-Automatik« werden Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. Sie werden nicht bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen eingeblendet.	 Es werden die gleichen Informationen wie bei »Info-Automatik« angezeigt.
Filmaussch.-Info-Auto.	 Zusätzlich zu den Informationen von »Info-Automatik« wird vor Beginn der Aufzeichnung ein Rahmen eingeblendet, in dem der bei der Filmaufzeichnung erfasste Bereich zu sehen ist. Sie werden nicht bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen eingeblendet.	Es werden die gleichen Informationen wie bei »Info-Automatik« angezeigt.

Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)

MENU-Taste → Y-Register → Datumsaufdruck → OK-Taste

Aufnahmedatum und -uhrzeit können bei der Aufnahme in die Bilder einbelichtet werden, sodass die Informationen auch mit Druckern ausgedruckt werden können, die den Datumsaufdruck nicht unterstützen (637).



Option	Beschreibung
 Nur Datum	Das Datum wird in die Bilder einbelichtet.
 Datum und Uhrzeit	Das Datum und die Uhrzeit werden in die Bilder einbelichtet.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Datum und Uhrzeit werden nicht in die Bilder einbelichtet.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (6). Bei Auswahl von »Aus« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zum Datumsaufdruck

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme der Bilder einbelichtet werden.
- Unter folgenden Bedingungen ist es nicht möglich, das Datum einzubelichten:
 - Bei Verwendung der Motivprogramme »Panorama-Assistent«, »Tierporträt« (»Serienaufnahme«) oder »3D-Fotografie«
 - Bei der Aufzeichnung von Filmen
- Daten, die bei einer Einstellung von VGA »640x480« für »Bildqualität/-größe« (62) einbelichtet wurden, sind u.U. schwer lesbar. Wählen Sie beim Datumsaufdruck für »Bildqualität/-größe« die Einstellung 2M »1600x1200« oder höher.
- Das Datum wird in dem Format gespeichert, das im Systemmenü unter der Option »Zeitzone und Datum« ausgewählt wurde (16, 647).

Datumsaufdruck und Druckauftrag

Beim Drucken mit einem DPOF-kompatiblen Drucker, mit dem Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen gedruckt werden können, können Sie die Option »Druckauftrag« (635) verwenden, um diese Angaben auf die Bilder zu drucken, selbst wenn die Funktion »Datumsaufdruck« zur Zeit der Aufnahme auf »Aus« gestellt war.

Bildstabilisator

MENU-Taste → Y-Register → Bildstabilisator → OK-Taste

Verringert Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme. Der Bildstabilisator reduziert auf effektive Weise Verwacklungsunschärfen, die durch eine leichte Handbewegung hervorgerufen werden. Dies ist auch als Verwackeln bekannt und tritt üblicherweise beim Fotografieren mit dem Zoom oder bei langen Belichtungszeiten auf.

Die Auswirkungen von Kamera-Verwacklungen werden nicht nur bei der Aufnahme von Bildern, sondern auch bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen verringert.

Stellen Sie bei Aufnahmen mit einem Stativ die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Option	Beschreibung
 Ein (Standardeinstellung)	Der Bildstabilisator ist aktiviert.
OFF Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zum »Bildstabilisator«

- Warten Sie nach dem Einschalten der Kamera oder nach dem Umschalten vom Wiedergabemodus zum Aufnahmemodus, bis der Bildschirm für den Aufnahmemodus vollständig angezeigt wird, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.
- Aufgrund der Eigenschaften des Bildstabilisators können Bilder, die unmittelbar nach der Aufnahme am Monitor der Kamera angezeigt werden, unscharf erscheinen.
- Der Bildstabilisator kann in einigen Situationen möglicherweise die Effekte der Kamera-Verwacklung nicht vollständig verringern.

Motion Detection

MENU-Taste → Y-Register → Motion Detection → -Taste

Aktivieren Sie Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

Option	Beschreibung
 Automatisch (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst, werden ISO-Empfindlichkeit sowie Belichtungszeit automatisch erhöht, um den Effekt zu verringern. Die Option »Motion Detection« funktioniert jedoch nicht in den folgenden Situationen: • Bei Auslösung des Blitzes • Wenn für die Option »ISO-Empfindlichkeit« ( 49) in der  (Automatik) ein bestimmter Wert festgelegt ist • Im Modus  (Automatik), wenn »Serienaufnahme« auf »16er-Serie« ( 32) eingestellt ist • Bei folgenden Motivprogrammen: »Sport« ( 37), »Nachtportrait« ( 37), »Dämmerung« ( 38), »Nachtaufnahme« ( 39), »Museum« ( 40), »Feuerwerk« ( 40), »Gegenlicht« ( 40), »Tierportrait« ( 42) und »3D-Fotografie« ( 43)
OFF Aus	Motion Detection ist deaktiviert.

Die gewählte Einstellung wird im Aufnahmemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6).

Wenn die Kamera Verwacklungs- oder Bewegungsunschärfe erfasst, erhöht sie die Belichtungszeit und das Motion-Detection-Symbol leuchtet grün. Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu »Motion Detection«

- Die Funktion »Motion Detection« kann möglicherweise nicht vollständig Verwacklungsunschärfe und Motibewegung in einigen Situationen verringern.
- Die Funktion »Motion Detection« kann nicht funktionieren, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Mit Motion Detection aufgenommene Bilder können leicht »gröbkörnig« wirken.

AF-Hilfslicht

MENU-Taste → Y-Register → AF-Hilfslicht → OK-Taste

Aktiviert/Deaktiviert das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Die Reichweite des Hilfslichts beträgt bei maximaler Weitwinkelposition ca. 4,5 m und ca. 3,0 m bei maximaler Teleposition. Beachten Sie, dass bei manchen Motivprogrammen, wie zum Beispiel » Museum « (📖 40) und » Tierporträt « (📖 42), das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht anspricht, auch wenn » Automatik « ausgewählt ist.
Aus	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht. Die Kamera kann bei schwacher Beleuchtung möglicherweise nicht scharfstellen.

Sound

MENU-Taste → Y-Register → Sound → OK-Taste

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Option	Beschreibung
Tastentöne	Wählen Sie » Ein « (Standardeinstellung) oder » Aus «. Bei der Einstellung » Ein « ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung eines ausgeführten Vorgangs, zwei Signale ertönen, wenn die Kamera den Fokus gespeichert hat, drei Signale ertönen, wenn ein Fehler aufgetreten ist, und außerdem ertönt ein Startton, wenn die Kamera eingeschaltet wird.
Auslösesignal	Wählen Sie » Ein « (Standardeinstellung) oder » Aus «. In den folgenden Situationen ist das Auslösesignal nicht zu hören, auch bei Einstellung auf » Ein «: • Bei Verwendung von »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16er-Serie« (📷 32) • Bei Verwendung des Motivprogramms »Sport« (📖 37), »Museum« (📖 40) oder »Tierporträt« (📖 42) • Bei der Aufzeichnung von Filmen



Hinweise zu den Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera

Tastentöne und Auslösesignal sind nicht zu hören, wenn das Motivprogramm »**Tierporträt**« verwendet wird.

Ausschaltzeit

MENU-Taste → Y-Register → Ausschaltzeit → OK-Taste

Wenn für einen festgelegten Zeitraum keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet und die Kamera wechselt in den Ruhezustand, um Strom zu sparen (📖 22).

Diese Einstellung legt die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand fest.

Option	Beschreibung
Ausschaltzeit	Sie können »30 s« (Standardeinstellung), »1 min«, »5 min« oder »30 min« wählen.
Ruhemodus	Bei Auswahl von »Ein« (Standardeinstellung) wechselt die Kamera, wenn es keine Veränderung in der Helligkeit des Motivs gibt, auch schon vor der im Ausschaltzeitmenü festgelegten Zeit in den Ruhezustand. Die Kamera wechselt nach 30 Sekunden in den Ruhemodus, wenn »Ausschaltzeit« auf »1 min« oder weniger eingestellt ist, oder nach einer Minute, wenn »Ausschaltzeit« auf »5 min« oder mehr eingestellt ist.



Wenn der Monitor in den Strom sparenden Ruhezustand geschaltet hat

- Wenn sich die Kamera im Ruhezustand befindet, blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige.
- Nach ca. drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.
- Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, wird der Monitor durch Drücken einer der folgenden Tasten erneut eingeschaltet:
→ Ein-/Ausschalter, Auslöser, 📷-Taste, ▶-Taste oder ●-Taste (📹 Filmaufzeichnung)



Hinweise zur automatischen Abschaltung

- Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ist unter folgenden Bedingungen festgelegt:
 - Wenn ein Menü angezeigt wird: 3 Minuten
 - Während der Wiedergabe einer Diaschau: Bis zu 30 Minuten
 - Wenn der Netzadapter EH-67 angeschlossen ist: 30 Minuten
- Die Kamera wechselt nicht in den Ruhezustand, während die Eye-Fi-Karte Bilder überträgt.

Speicher löschen/Formatieren

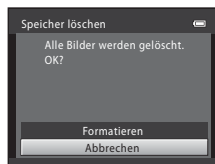
MENU-Taste → Y-Register → Speicher löschen/Formatieren → OK-Taste

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Bitte beachten Sie, dass gelöschte Daten nicht wiederhergestellt werden können. Übertragen Sie alle Daten, die Sie behalten möchten, vorher auf den Computer.

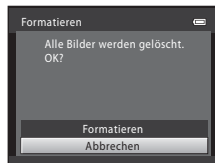
Formatieren des internen Speichers

Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie ggf. vorher die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen. Die Option »**Speicher löschen**« kann über das Systemmenü aufgerufen werden.



Formatieren von Speicherkarten

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Referenzteil

Hinweise zum Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Eine Speicherkarte, die bereits in einem anderen Gerät verwendet wurde, muss bei der erstmaligen Verwendung mit dieser Kamera formatiert werden.

Sprache/Language

MENU-Taste → Y-Register → Sprache/Language → OK-Taste

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 29 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch
Português (BR)	Brasilianisches Portugiesisch
Português (PT)	Europäisches Portugiesisch

Русский	Russisch
Română	Rumänisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Tiếng Việt	Vietnamesisch
Türkçe	Türkisch
Українська	Ukrainisch
عربي	Arabisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
हिन्दी	Hindi

TV-Einstellungen

MENU-Taste → Y-Register → TV-Einstellungen → OK-Taste

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.

Option	Beschreibung
Videonorm	Wählen Sie » NTSC « oder » PAL «.
HDMI	Wählen Sie eine Bildauflösung für die HDMI-Ausgabe aus: » Automatik « (Standardeinstellung), » 480p «, » 720p « oder » 1080i «. Bei Auswahl von » Automatik « wird aus » 480p «, » 720p « oder » 1080i « automatisch die Option ausgewählt, die für das Fernsehgerät, an das die Kamera angeschlossen ist, am besten geeignet ist.
Anst. über HDMI-Gerät	Stellen Sie ein, ob die Kamera von einem HDMI-CEC-kompatiblen Fernsehgerät Signale empfangen kann oder nicht, wenn sie über ein HDMI-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen ist. Wählen Sie » Ein « (Standardeinstellung) aus, um die Wiedergabe über die Fernbedienung des Fernsehgeräts zu steuern. → Verwenden einer Fernsehgeräte-Fernbedienung (HDMI-Gerätesteuerung) (🔗18).
3D-Ausgabe über HDMI	Stellen Sie die Methode zur Ausgabe von 3D-Bildern an HDMI-Geräte ein. Wählen Sie » Ein « (Standardeinstellung), um 3D-Bilder wiederzugeben, die mit der Kamera in 3D aufgenommen wurden.



HDMI und HDMI-CEC

»HDMI« steht für High-Definition Multimedia Interface und ist ein Typ einer Multimedia-Schnittstelle.

»HDMI-CEC« steht für HDMI-Consumer Electronics Control und ermöglicht, dass sich kompatible Geräte gegenseitig steuern können und der Benutzer mehrere Geräte über eine gemeinsame Fernbedienung bedienen kann.

Blinzelwarnung

MENU-Taste → Y-Register → Blinzelwarnung → OK-Taste

Legen Sie fest, ob die Kamera mithilfe der Gesichtserkennung (📖 65) Personen, deren Augen geschlossen sind, erkennen soll, wenn in den folgenden Modi fotografiert wird:

- 📷 (Einfachautomatik)
- Motivprogramm »**Porträt**« (📖 36) oder »**Nachtporträt**« (📖 37)

Option	Beschreibung
Ein	Wenn die Kamera erkennt, dass eine oder mehrere Personen bei einem mit der Gesichtserkennung aufgenommenen Bild die Augen geschlossen haben, wird das Fenster » Hat jemand geblinzelt? « auf dem Monitor angezeigt. Das Gesicht einer Person, die beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geblinzelt hat, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten (👁️ 63).
Aus (Standardeinstellung)	Die Blinzelwarnung ist deaktiviert.

Das Fenster »Blinzelwarnung«

Wenn auf dem Monitor das rechts abgebildete Fenster »**Hat jemand geblinzelt?**« erscheint, sind folgende Optionen verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch in den Aufnahmemodus zurück.



Funktion	Beschreibung
Vergrößerung des Gesichts, für das Blinzeln erkannt wurde	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (Q).
Einzelbildwiedergabe aktivieren	Den Zoomschalter auf W (Q) drehen.
Anzuzeigendes Gesicht auswählen	Drücken Sie während der vergrößerten Darstellung am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Bild löschen	Drücken Sie die Taste  .
Rückkehr zum Aufnahmemodus	Drücken Sie die  -Taste, den Auslöser, die  -Taste oder die  -Taste (▶ Filmaufzeichnung).

Eye-Fi-Bildübertragung

MENU-Taste → Y-Register → Eye-Fi-Bildübertragung → Ⓢ-Taste

Stellen Sie ein, ob die Eye-Fi-Karte der Kamera (im Handel erhältlich) Bilder an Ihren Computer übertragen soll.

Option	Beschreibung
 Aktivieren	Mit dieser Kamera erstellte Bilder werden an einen vorher festgelegten Computer übertragen.
 Deaktivieren (Standardeinstellung)	Es werden keine Bilder übertragen.

✓ Hinweise zu Eye-Fi-Karten

- Beachten Sie, dass die Bilder auch bei Auswahl von »**Aktivieren**« nicht übertragen werden, wenn die Signalstärke zu schwach ist.
- Wenn Sie die Kamera in einem Bereich verwenden, in dem Wireless-Signale nicht zulässig sind, stellen Sie diese Funktion auf »**Deaktivieren**«.
- Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Eye-Fi-Karte. Wenden Sie sich bei einer Fehlfunktion an den Kartenhersteller.
- Die Kamera kann verwendet werden, um Eye-Fi-Karten ein- und auszuschalten, aber unterstützt möglicherweise andere Eye-Fi-Funktionen nicht.
- Die Kamera ist nicht kompatibel mit der Endlos-Speicher-Funktion. Wenn die Funktion auf einem Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie sie. Wenn die Endlos-Speicher-Funktion aktiviert ist, wird u.U. die Anzahl aufgenommener Bilder nicht korrekt angezeigt.
- Die Eye-Fi-Bildübertragung ist nur zur Verwendung im Land des Erwerbs bestimmt. Bevor Sie sie in anderen Ländern verwenden, sollten Sie sich über Gesetze und Bestimmungen im jeweiligen Land informieren.
- Wenn diese Option auf »**Aktivieren**« eingestellt ist, wird der Akku schneller als normal verbraucht.

Anzeige für Eye-Fi-Bildübertragung

Der Übertragungsstatus der Eye-Fi-Karte in der Kamera kann auf dem Monitor überprüft werden (📖 6, 8).

- : »**Eye-Fi-Bildübertragung**« ist auf »**Deaktivieren**« eingestellt.
-  (leuchtet): Eye-Fi-Bildübertragung ist aktiviert. Warten auf Bildübertragung.
-  (blinkt): Eye-Fi-Bildübertragung ist aktiviert. Die Bilder werden hochgeladen.
- : Eye-Fi-Bildübertragung ist aktiviert, aber es sind keine Bilder für eine Übertragung verfügbar.
- : Es ist ein Fehler aufgetreten. Die Bedienung der Eye-Fi-Karte über die Kamera ist nicht möglich.



Unterstützte Eye-Fi-Karten

Die folgenden Eye-Fi-Karten können verwendet werden (Stand: November 2011). Stellen Sie sicher, dass die Firmware der Eye-Fi-Karte auf die neueste Version aktualisiert wurde.

- Eye-Fi Connect X2 SDHC 4GB
- Eye-Fi Mobile X2 SDHC 8GB
- Eye-Fi Pro X2 SDHC 8GB

Zurücksetzen

MENU-Taste → Y-Register → Zurücksetzen → OK-Taste

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitz (📖 51)	Automatik
Selbstauslöser (📖 55)	Aus
Nahaufnahme (📖 57)	Aus
Belichtungskorrektur (📖 59)	0.0

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogrammeinstellung im Auswahlmenü für den Aufnahmemodus (📖 35)	Porträt
Farbtonkorrektur im Modus »Food« (📖 39)	Mitte
Serienaufnahme im Modus »Tierporträt« (📖 42)	Serienaufnahme
»Aut. Tierporträtauslöser« im Modus »Tierporträt« (📖 42)	Ein

Smart-Porträt-Menü

Option	Standardeinstellung
Haut-Weichzeichnung (📷27)	Ein
Lächeln-Auslöser (📷28)	Ein
Blinzelprüfung (📷28)	Aus

Aufnahme

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (📖 62)	 4608x3456
Weißabgleich (📷29)	Automatik
Serienaufnahme (📷32)	Einzelbild
ISO-Empfindlichkeit (📷33)	Automatik
Farbeffekte (📷34)	Normale Farben

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (📷44)	HD 720p (1280x720)
Autofokus (📷45)	Einzelautofokus
Windgeräuschfilter (📷45)	Aus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (📷46)	Kein Startbild
Bildinfos (📷51)	Info-Automatik
Helligkeit (📷51)	3
Datumsaufdruck (📷53)	Aus
Bildstabilisator (📷54)	Ein

Motion Detection (🔍55)	Automatisch
AF-Hilfslicht (🔍56)	Automatik
Tastentöne (🔍57)	Ein
Auslösesignal (🔍57)	Ein
Ausschaltzeit (🔍58)	30 s
Ruhemodus (🔍58)	Ein
HDMI (🔍61)	Automatik
Anst. über HDMI-Gerät (🔍61)	Ein
3D-Ausgabe über HDMI (🔍61)	Ein
Blinzelwarnung (🔍62)	Aus
Eye-Fi-Bildübertragung (🔍64)	Deaktivieren

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (🔍23, 🔍24)	Druckervorgabe
Bildintervall für Diashow (🔍38)	3 s

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (🔍69) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, müssen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. der Speicherkarte löschen (📖 31), bevor Sie »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen.
 »**Aufnahme**«: Messwertdaten (🔍30) für »**Weißabgleich**«
Systemmenü: Einstellungen für das als »**Startbild**« registrierte Bild (🔍46), für »**Zeitzone und Datum**« (🔍47), »**Sprache/Language**« (🔍60), »**Videonorm**« unter »**TV-Einstellungen**« (🔍61) und für »**Akku/Batterie**« (🔍68)

Akku/Batterie

MENU-Taste → Y-Register → Akku/Batterie → OK-Taste

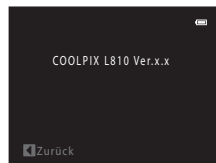
Damit die Kamera die richtige Akkukapazität anzeigt (📖 21), wählen Sie den gerade verwendeten Akku-/Batterietyp.

Option	Beschreibung
Alkaline (Standardeinstellung)	LR6/L40-Alkalibatterien (AA)
COOLPIX (Ni-MH)	Nikon EN-MH2 Ni-MH-Akkus (Nickel-Metallhydrid)
Lithium	FR6/L91-Lithium-Batterien (AA)

Firmware-Version

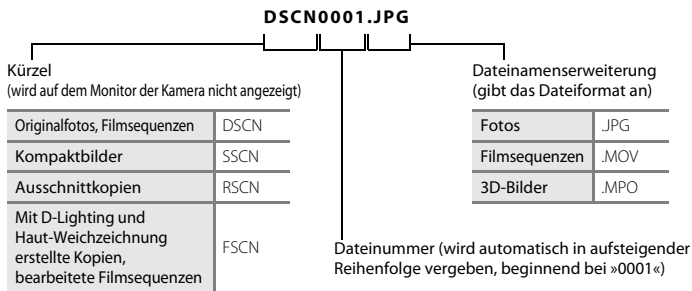
MENU-Taste → Y-Register → Firmware-Version → OK-Taste

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Datei- und Ordnernamen

Die Dateinamen der Bilder und Filmsequenzen setzen sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen.



- Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und einem Kürzel zusammen: »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für Bilder, die mit dem Motivprogramm **»Panorama-Assistent«** aufgenommen wurden (z. B. »101P_001«; ) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Mit der Funktion **»Kopieren«** > **»Ausgewählte Bilder«** werden kopierte Dateien im aktuellen Ordner gespeichert und bekommen neue Dateinummern zugewiesen, ausgehend von der höchsten Dateinummer im Speicher. **»Kopieren«** > **»Alle Bilder«** kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger ()
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Falls ein Ordner bereits 200 Bilder enthält, wird für zusätzliche Bilder ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte () oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Optionales Zubehör

Akkuladegerät, Akkus ¹	- Akkuladegerät MH-73 (enthält vier Ni-MH-Akkus EN-MH2) - Ersatz-Akkus: Ni-MH-Akkus EN-MH2-B4 (Set aus vier Akkus EN-MH2)
Netzadapter	Netzadapter EH-67
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E16 ²
A/V-Kabel	Audio-/Video-Kabel EG-CP16 ²
Objektivdeckel	Objektivdeckel LC-CP25 ²
Handschlaufe	Handschlaufe AH-CP1

¹ Laden Sie bei Verwendung der Ni-MH-Akkus EN-MH2 jeweils vier Akkus mit dem Akkuladegerät MH-73 auf. Laden Sie jedoch nicht Akkus mit unterschiedlichen Ladezuständen gemeinsam auf (84).

Ni-MH-Akkus EN-MH1 können nicht verwendet werden.

² Im Lieferumfang der Kamera enthalten (ii).

Fehlermeldungen

Anzeige	Ursache/Lösung	
Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Objektivdeckel ab und schalten Sie die Kamera wieder ein.	Möglicherweise ist der Objektivdeckel befestigt oder es liegt eine Störung am Objektiv vor. Vergewissern Sie sich, dass der Objektivdeckel abgenommen wurde, und schalten Sie die Kamera erneut ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, obwohl die Kamera aus- und wieder eingeschaltet wurde, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	22
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.	 47
Akkukapazität erschöpft	Tauschen Sie die Akkus aus.	10
AF ● (blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen. • Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Fokusspeicher.	26, 28 66
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis das Bild gespeichert wurde und die Meldung ausgeblendet wird.	–
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz). Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	–
Bei gesperrter Eye-Fi-Karte nicht verfügbar.	Der Schreibschutzschalter der Eye-Fi-Karte befindet sich in der Position »Lock«. Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	–
	Fehler beim Zugriff auf die Eye-Fi-Karte. • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten.	15
	• Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Karte richtig eingesetzt ist.	13 13

Anzeige	Ursache/Lösung	
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	15
Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Karte richtig eingesetzt ist.	13
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit der Kamera formatiert. Durch die Formatierung werden alle auf der Speicherkarte vorhandenen Daten gelöscht. Wählen Sie » Nein « und erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten. Wählen Sie » Ja « und drücken Sie die Taste  , um die Speicherkarte zu formatieren.	 6
Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll. • Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	62 31, 84 13 14
Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Beim Speichern des Bilds ist ein Fehler aufgetreten. Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	 59
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	 69
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden. Die folgenden Bilder können nicht als Startbild verwendet werden. • Bilder mit einer Einstellung für »Bildqualität/-größe« von  »4608x2592« • Mit »3D-Fotografie« aufgenommene Bilder • Durch Beschneiden oder Kompaktbildbearbeitung auf eine Größe von 320 x 240 verkleinerte Bilder	 46
	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um eine Kopie zu speichern. Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	31

Anzeige	Ursache/Lösung	
Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.	Ein oder mehrere Porträt-Motive haben bei der Aufnahme geblinzelt. Prüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.	29,  28
Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden. - Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktion unterstützen. - Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden.	 8,  9 –
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler beim Speichern der Filmsequenz auf der Speicherkarte. Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	13
Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert. - Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder vom internen Speicher der Kamera wiederzugeben. - Drücken Sie die Taste MENU, um Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü »Kopieren« wird angezeigt und Bilder im internen Speicher können auf die Speicherkarte kopiert werden.	13  42
Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit dieser Kamera erstellt. Datei kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden. Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder Gerät an, mit dem diese Datei erstellt oder bearbeitet wurde.	–
Alle Bilder sind ausgeblendet.	Keine Bilder für eine Diashow verfügbar.	 38
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt. Heben Sie den Schutz auf.	 39
Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	 50
Bitte klappen Sie das Blitzgerät aus.	Das Blitzgerät ist eingeklappt. Klappen Sie das Blitzgerät in den Motivprogrammen »Nachtporträt« und »Gegenlicht« auf.	37, 40, 51
Aufnahme fehlgeschlagen	Beim Aufnehmen von 3D-Bildern konnte das erste Bild nicht aufgenommen werden. Wiederholen Sie die Aufnahme.	 5

Anzeige	Ursache/Lösung	
Zweite Aufnahme fehlgeschlagen	Beim Aufnehmen von 3D-Bildern konnte das zweite Bild nach dem ersten Bild nicht erfolgreich aufgenommen werden. - Wiederholen Sie die Aufnahme. Schwenken Sie nach der Aufnahme des ersten Bildes die Kamera horizontal und richten Sie das Motiv an der Markierung aus. - In bestimmten Aufnahmesituationen, zum Beispiel wenn das Motiv dunkel oder kontrastarm ist, wird das zweite Bild möglicherweise nicht aufgenommen.	 5 –
Speichern des 3D-Bilds fehlgeschlagen	Die Kamera konnte das 3D-Bild nicht speichern. - Wiederholen Sie die Aufnahme. - Löschen Sie Bilder. - Abhängig vom Motiv oder der Aufnahmesituation werden 3D-Bilder möglicherweise nicht erstellt und können daher auch nicht gespeichert werden.	 5 31 –
Verbindungsfehler	Fehler bei Kommunikation mit Drucker. Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	 20
Systemfehler	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie die Akkus und setzen Sie sie erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	10, 22
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler. Überprüfen Sie den Drucker. Sobald Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe. Legen Sie Papier mit der angegebenen Größe ein, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor. Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–

Anzeige	Ursache/Lösung	
Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier. Legen Sie Papier mit der angegebenen Größe ein, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten. Überprüfen Sie die Tintenpatronen, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer. Tauschen Sie die Tintenpatrone aus, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht. Wählen Sie » Abbrechen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers Problemlösungen und technische Informationen nach.



A series of ten horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.



Technische Hinweise und Index

Umgang mit dem Produkt	2
Die Kamera	2
Akkus	4
Speicherkarten	6
Reinigung und Aufbewahrung	7
Reinigung	7
Aufbewahrung	7
Lösungen für Probleme	8
Technische Daten	16
Unterstützte Standards	20
Index	21

Umgang mit dem Produkt

Die Kamera

Beachten Sie bei der Verwendung und Aufbewahrung Ihrer Nikon-Kamera die folgenden Hinweise sowie die Hinweise unter »Sicherheitshinweise« (📖 viii-xv). Sie tragen damit zu einer sicheren Verwendung und einer langen Haltbarkeit Ihrer Nikon-Kamera bei.

✓ **Setzen Sie das Produkt keinen starken Erschütterungen aus.**

Herunterfallen oder Stöße können zu Fehlfunktionen des Produkts führen. Berühren Sie darüber hinaus nicht das Objektiv und wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs keine Gewalt an.

✓ **Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.**

Wenn Wasser in die Kamera eindringt, können interne Komponenten rosten oder anderweitig beschädigt werden und die Reparatur der Kamera kann teuer oder sogar unmöglich sein.

✓ **Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.**

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

✓ **Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.**

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

✓ **Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.**

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor oder andere Komponenten beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.



Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkus, den Netzadapter oder die Speicherkarte entfernen.

Durch Entfernen der Akkus, des Netzadapters oder der Speicherkarte bei eingeschalteter Kamera kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden. Wenn der Akku, der Netzadapter oder die Speicherkarte entfernt werden, während Daten gespeichert oder gelöscht werden, können Daten verloren gehen und der Speicher der Kamera oder die Speicherkarte können beschädigt werden.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor und der elektronische Sucher wurden mit höchster Präzision gefertigt. Mindestens 99,99% der gesamten Pixel dieser Displays sind funktionsfähig und höchstens 0,01% der Pixel fehlen oder sind defekt. So können die Displays Pixel enthalten, die immer (weiß, rot, blau oder grün) oder gar nicht leuchten (schwarz). Dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar und die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Kratzen über die Monitoroberfläche oder Ausüben von Druck auf den Monitor kann zu einer Beschädigung oder zu Fehlfunktionen führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.



Hinweise zum Smear-Effekt

Beim Fokussieren von hellen Motiven können weiße oder farbige Streifen am Monitor angezeigt werden. Dieses auch als »Smear-Effekt« bekannte Phänomen tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Dies ist eine Eigenschaft von Bildsensoren und stellt keine Fehlfunktion dar. Der Smear-Effekt kann bei der Aufnahme auch zu einer teilweisen Verfärbung in der Monitoranzeige führen. Dieser Effekt ist normalerweise nicht auf den aufgenommenen Bildern zu sehen, außer bei Filmaufzeichnungen und bei Aufnahmen mit »**16er-Serie**« unter der Option »**Serienaufnahme**«. Vermeiden Sie bei Aufnahmen in diesen Modi helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.

Akkus

Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Warnhinweise unter »Sicherheitshinweise« (📖 viii-xv).

✓ Hinweise zur Verwendung von Akkus

- Gebrauchte Akkus können überhitzen. Behandeln Sie sie mit Vorsicht.
- Verwenden Sie Akkus nach dem empfohlenen Verfallsdatum nicht mehr.
- Schalten Sie die Kamera nicht wiederholt ein und aus, wenn entladene Akkus in die Kamera eingesetzt sind.

✓ Ersatzakku

Wir empfehlen, Ersatzakku mitzuführen, abhängig vom Aufnahmeort. In bestimmten Regionen können Akkus schwer erhältlich sein.

✓ Aufladen von Akkus

Laden Sie bei Verwendung von optionalen Akkus die Akkus vor der Aufnahme auf. Die Akkus sind werkseitig nicht aufgeladen.

Bitte lesen Sie die Warnhinweise in der Bedienungsanleitung im Lieferumfang des Akkuladegeräts.

✓ Aufladen von Akkus

- Mischen Sie keine Akkus mit unterschiedlichen Ladezuständen oder Akkus unterschiedlicher Fabrikate oder Modelle.
- Laden Sie bei Verwendung der Akkus EN-MH2 mit der COOLPIX L810 jeweils vier Akkus mit dem Akkuladegerät MH-73 auf. Laden Sie Akkus EN-MH2 ausschließlich mit dem Akkuladegerät MH-73 auf.
- Laden Sie bei Verwendung des Akkuladegeräts MH-73 ausschließlich die Akkus EN-MH2 auf.
- Ni-MH-Akkus EN-MH1 können nicht verwendet werden.

Hinweise zu Ni-MH-Akkus

- Wenn Sie nur teilweise entladene Ni-MH-Akkus wiederholt aufladen, wird die Meldung »**Akkukapazität erschöpft**« möglicherweise vorzeitig angezeigt. Grund dafür ist der »Memory-Effekt«, bei dem die Akkukapazität vorübergehend sinkt. Verwenden Sie die Akkus, bis sie vollständig entladen sind, und das normale Verhalten wird wiederhergestellt.
- Ni-MH-Akkus entladen sich, auch wenn sie nicht verwendet werden. Wir empfehlen, die Akkus kurz vor der Verwendung aufzuladen.

Verwendung in kalter Umgebung

Die Akkuleistung nimmt in kalten Umgebungen ab. Lassen Sie die Kamera und die Akkus bei Verwendung der Kamera in kalten Umgebungen nicht zu kalt werden. Die Kamera funktioniert u.U. nicht, wenn Sie entladene Akkus in kalten Umgebungen verwenden. Halten Sie die Ersatzakkus warm und wechseln Sie zwischen den beiden Akkusätzen. Akkus, die nicht verwendet werden können, weil sie zu kalt geworden sind, können oft wieder verwendet werden, nachdem sie aufgewärmt wurden.

Akkukontakte

Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Entfernen Sie Verschmutzungen von den Akkukontakten mit einem trockenen Tuch.

Verbleibende Akkuladung

Wenn Sie entladene Akkus in die Kamera einsetzen, zeigt die Kamera möglicherweise für die Akkus eine ausreichende Restladung an. Die ist eine Eigenschaft von Akkus.

Recycling

Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu. Decken Sie die Akkukontakte vor dem Recycling mit Klebeband ab.

Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital). Empfohlene Speicherkarten →  15
- Beachten Sie die Hinweise in der Dokumentation Ihrer Speicherkarte.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Bevor Sie eine Speicherkarte mit dieser Kamera verwenden, formatieren Sie die Karte mit dieser Kamera, wenn die Karte in einem anderen Gerät verwendet wurde. Vor der Verwendung einer neuen Speicherkarte empfehlen wir, die Karte mit dieser Kamera zu formatieren.
- Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren einer Speicherkarte werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Wenn sich auf der Speicherkarte Daten befinden, die Sie behalten möchten, sollten Sie diese vor dem Formatieren auf einen Computer kopieren.
- Wenn die Meldung »**Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?**« beim Einsetzen einer Speicherkarte angezeigt wird, muss die Speicherkarte formatiert werden. Wenn auf der Speicherkarte Daten vorhanden sind, die Sie nicht löschen möchten, wählen Sie »**Nein**«. Kopieren Sie diese Daten vor dem Formatieren auf einen Computer. Um die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die -Taste.
- Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie die Speicherkarte formatieren, Dateien speichern, löschen oder auf einen Computer kopieren, andernfalls können die Daten oder die Speicherkarte selbst beschädigt werden.
 - Öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und entfernen Sie nicht die Speicherkarte oder die Akkus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Ziehen Sie den Netzadapter nicht ab.

Reinigung und Aufbewahrung

Reinigung

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Objektiv	Berühren Sie keinesfalls das Objektiv direkt mit den Fingern, wenn Sie es reinigen. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke, Öl und andere Ablagerungen, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen, trockenen Tuch oder einem Brillenputztuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte immer weiter nach außen bis zum Rand. Wenden Sie dabei keine Gewalt an und verwenden Sie kein raues Tuch, andernfalls kann die Kamera beschädigt werden oder es können Fehlfunktionen auftreten. Wenn sich die Ablagerungen immer noch nicht entfernen lassen, tränken Sie ein weiches Tuch mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit und wischen Sie die Ablagerungen vorsichtig ab.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Entfernen Sie Fingerabdrücke, Öl und andere Ablagerungen mit einem weichen, trockenen Tuch oder Brillenputztuch. Wenden Sie dabei keine Gewalt an und verwenden Sie kein raues Tuch, andernfalls kann die Kamera beschädigt werden oder es können Fehlfunktionen auftreten.
Gehäuse	• Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Wischen Sie mit einem weichen, trockenen Tuch. • Nach einem Aufenthalt am Strand oder in einer anderen sandigen oder staubigen Umgebung sollten Sie Salz-, Staub- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Aufbewahrung

Nehmen Sie die Akkus aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Um einem Schimmelpilzbefall oder Fehlfunktionen vorzubeugen und eine lange, reibungslose Verwendung der Kamera zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, ca. einmal monatlich die Akkus in die Kamera einzusetzen und die Kamera zu bedienen. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios).
- Bewahren Sie die Kamera nicht in Räumen mit Temperaturen von unter -10°C oder über 50°C auf.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Probleme mit Stromversorgung, Anzeige, Einstellungen

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Der Akku ist entladen. • Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. • Die Kamera oder der Akku sind zu kalt geworden und können nicht ordnungsgemäß funktionieren.	21 88,  58  4
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • Aktivierung des Strom sparenden Ruhezustands: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die -Taste, die -Taste oder die -Taste ( Filmaufzeichnung). • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, während das Blitzgerät aufgeladen wird. Warten Sie, bis das Blitzgerät aufgeladen ist. • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. • Kamera und Fernsehgerät sind über ein Audio-/Video-Kabel oder ein HDMI-Kabel verbunden.	22 21 2, 22 52 71, 76 71,  17
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	88,  51  7

Problem	Ursache/Lösung	
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	- Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme sowie beim Aufzeichnen von Filmsequenzen das Symbol »Keine Datumeinstellung«. Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen der Uhrzeit aufgenommen werden, erhalten die Markierung »00/00/0000 00:00« bzw. »01/01/2012 00:00«. Stellen Sie im Systemmenü unter »Zeitzone und Datum« Uhrzeit und Datum korrekt ein. - Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	16, 88,  47
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»Infos ausblenden« ist für »Bildinfos« eingestellt. Wählen Sie »Infos einblenden« .	88,  51
»Datumsaufdruck« ist nicht verfügbar.	»Zeitzone und Datum« wurde nicht eingestellt.	16, 88,  47
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datumsaufdruck« aktiviert ist.	- Der aktuelle Aufnahmemodus unterstützt nicht die Funktion »Datumsaufdruck«. - Das Datum kann nicht auf Filmsequenzen einbelichtet werden.	88,  53
Der Bildschirm zur Einstellung von Zeitzone und Datum wird beim Einschalten der Kamera angezeigt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	16, 19
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.		
Die Kamera wird heiß.	Die Kamera kann heiß werden, wenn längere Zeit Filme aufgezeichnet oder Bilder von einer Eye-Fi-Karte übertragen werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird. Dies ist keine Fehlfunktion.	–

Eigenschaften von Digitalkameras

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie neue Akkus ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Probleme bei der Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera kann nicht in den Aufnahmemodus wechseln.	Ziehen Sie das HDMI- oder USB-Kabel ab.	71, 76,  17,  20
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn sich die Kamera im Wiedergabemodus befindet, drücken Sie die -Taste, den Auslöser oder die -Taste ( Filmaufzeichnung). • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die Taste MENU. • Der Akku ist entladen. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	29
		3
		21
		52
3D-Bild kann nicht aufgenommen werden.	In bestimmten Aufnahmesituationen, zum Beispiel wenn das Motiv dunkel oder kontrastarm ist, wird das zweite Bild möglicherweise nicht aufgenommen oder das 3D-Bild nicht gespeichert.	 7

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera kann nicht scharfstellen.	- Das Motiv befindet sich in zu geringer Entfernung zur Kamera. Verwenden Sie die Einfachautomatik, das Motivprogramm »Nahaufnahme« oder die Nahaufnahmefunktion. - Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. - Stellen Sie »AF-Hilfslicht« im Systemmenü auf »Automatik«. - Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	34, 39, 57 28 88,  56 22
Die Aufnahmen sind verwackelt.	- Verwenden Sie das Blitzgerät. - Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. - Aktivieren Sie den Bildstabilisator oder Motion Detection. - Verwenden Sie BSS (Best-Shot-Selector). - Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	51 49,  33 88,  54,  55 40, 49,  32 55
Farbige Lichtstreifen oder teilweise Verfärbungen sind in der Monitoranzeige sichtbar.	Ein »Smear-Effekt« tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit » Serienaufnahme « im Modus » 16er-Serie « und bei der Aufnahme von Filmsequenzen helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.	49,  32,  3
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Klappen Sie das Blitzgerät ein oder setzen Sie die Blitzeinstellung auf  (Aus).	5, 53
Das Blitzgerät löst nicht aus.	- Das Blitzgerät ist eingeklappt oder die Blitzeinstellung ist auf  (Aus) gesetzt. - Es ist ein Motivprogramm gewählt, in dem der Blitz nicht auslöst. - Im Menü »Smart-Porträt« ist »Blitzelprüfung« auf »Ein« gesetzt. - Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung des Blitzes unterbindet.	5, 51 60 46,  28 64

Problem	Ursache/Lösung	
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden: - Wenn als Motivprogramm »Porträt«, »Nachtporträt«, »Tierporträt« oder »3D-Fotografie« gewählt ist - Wenn der Smart-Porträt-Modus aktiviert ist - Wenn »Serienaufnahme« im Aufnahmemenü auf »16er-Serie« eingestellt ist	36, 37, 42, 43 44 49,  32
»Bildqualität/-größe« ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von » Bildqualität/-größe « unterbindet.	64
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	- Im Systemmenü ist »Sound« > »Auslösesignal« auf »Aus« gesetzt. Bei bestimmten Aufnahmemodi und Einstellungen ist kein Ton zu hören, auch wenn »Ein« gewählt ist. - Verdecken Sie nicht den Lautsprecher.	88,  57 2
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht.	Im Systemmenü ist » AF-Hilfslicht « auf » Aus « gesetzt. Abhängig vom aktuellen Motivprogramm spricht das AF-Hilfslicht u.U. nicht an, selbst wenn » Automatik « gewählt ist.	88,  56
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	 7
Die Farben wirken unnatürlich.	Weißabgleich oder Farbton sind nicht korrekt angepasst.	39, 49,  29
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus hellen Pixeln (»Rauschen«).	Das Motiv ist dunkel, daher ist die Belichtungszeit zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit zu hoch. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: - Fotografieren Sie mit Blitz. - Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit.	51 49,  33

Problem	Ursache/Lösung	
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Das Blitzgerät ist eingeklappt oder die Blitzeinstellung ist auf  (Aus) gesetzt. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »Gegenlicht« oder klappen Sie das Blitzgerät auf und setzen Sie die Blitzeinstellung auf  (Aufhellblitz).	51 23 51 59 49,  33 40, 51
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	59
Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern mit  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder bei der Aufnahme von Bildern mit » Nachtporträt « (entweder in der Einfachautomatik oder im Motivprogramm » Nachtporträt «) und bei Verwendung des Aufhellblitzes mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie die Automatik oder ein anderes Motivprogramm als » Nachtporträt «, wählen Sie einen anderen Blitzmodus als  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	37, 51
Hauttöne werden nicht weichgezeichnet.	• In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weichgezeichnet. • Verwenden Sie »Haut-Weichzeichnung« im Wiedergabemenü für Bilder, die vier Gesichter oder mehr umfassen.	45 70,  11
Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: • Bei aktivierter Rauschunterdrückung, z.B. bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen • Im Blitzmodus  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) • Wenn für die Aufnahme die Haut-Weichzeichnung aktiviert wurde	– 54 36, 37, 46
Auf dem Monitor oder in den Bildern ist ein ringförmiges Band oder ein Streifen in Regenbogenfarben zu sehen.	Bei Gegenlichtaufnahmen oder bei sehr hellem Lichteinfall (zum Beispiel Sonnenlicht) auf dem Bild können ein ringförmiges Band oder ein Streifen in Regenbogenfarben (Geisterbild) auftreten. Ändern Sie die Position der Lichtquelle oder wählen Sie den Bildausschnitt so, dass das Licht nicht in den Bildausschnitt einfällt, und wiederholen Sie die Aufnahme.	–

Probleme bei der Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	- Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. - Die COOLPIX L810 kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.	– 85
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	- Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich. - Mit dieser Kamera ist das Vergrößern von Bildern, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden, u.U. nicht möglich. 3D-Bilder können nicht vergrößert werden, wenn die Kamera über HDMI angeschlossen ist und die Bilder in 3D wiedergegeben werden.	– – 43
Verwendung von D-Lighting, Haut-Weichzeichnung, Kompaktbild und Ausschnitt nicht möglich.	- Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. - Bilder mit einer Einstellung für »Bildqualität/-größe« von  »4608x2592« und mit »3D-Fotografie« aufgenommene Bilder können nicht bearbeitet werden und dieselbe Bearbeitungsfunktion kann nicht mehrmals angewandt werden. - Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden.	– 70, ,  9 70, ,  9
Das Bild kann nicht gedreht werden.	Mit der Kamera können keine Bilder gedreht werden, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell bzw. mit der Funktion » 3D-Fotografie « aufgenommen wurden.	43
Filmsequenz kann nicht bearbeitet werden.	- Bereits bearbeitete Filmsequenzen können nicht erneut bearbeitet werden. - Filmsequenzen können nicht auf eine Länge von weniger als 2 Sekunden beschnitten werden. - Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nicht zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte nicht genügend freier Speicherplatz vorhanden ist oder wenn die Anzeige für Akkukapazität  zeigt.	 16

Problem	Ursache/Lösung	
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• »Videonorm« oder »HDMI« ist im Systemmenü »TV-Einstellungen« nicht korrekt eingestellt. • Es sind gleichzeitig Kabel am HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) und am USB-Anschluss und Audio-/Videoausgang angeschlossen. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	89,  61 71, 76,  17,  20 13
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Überprüfen Sie die Systemanforderungen. • Nikon Transfer 2 ist nicht für einen automatischen Start konfiguriert. Weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 finden Sie in der Hilfe von ViewNX 2.	22 21 71, 76 – 73 76
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	• Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken. • Bilder, die im Motivprogramm »3D-Fotografie« aufgenommen wurden, können nicht gedruckt werden.	13 13 43
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Unter folgenden Bedingungen kann das Papierformat nicht an der Kamera gewählt werden, auch wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist. Wählen Sie das Papierformat am Drucker. • Der Drucker unterstützt nicht das an der Kamera eingestellte Papierformat. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus.	71,  23,  24 –

Technische Daten

Nikon COOLPIX L810 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	16,1 Millionen
Bildsensor	$\frac{1}{2}$,3-Zoll-CCD, ca. 16,44 Millionen Pixel gesamt
Objektiv	26x optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	4.0-104.0mm (Bildwinkel entspricht 22.5-585 mm Objektiv bei 35mm [135] Kleinbild)
Blendenwert	f/3.1-5.9
Optischer Aufbau	12 Linsen 9 Gruppen (1 ED-Linse)
Digitalzoom	Bis zu 4x (Bildwinkel entspricht ca. 2340 mm Objektiv bei 35mm [135] Kleinbild)
Bildstabilisator	Bewegliche Linsengruppe
Autofokus (AF)	AF mit Kontrasterkennung
Fokusbereich (ab Objektiv)	• [W]: ca. 50 cm bis ∞, • [T]: ca. 1,5 m bis ∞ • Nahaufnahme: ca. 1 cm (Zoom eingestellt auf mittlere Position) bis ∞
Fokussmessfeld- Vorwahl	Fixierung auf mittleres Fokussmessfeld, Gesichtserkennung
Monitor	7,5-cm (3 Zoll), ca. 921.000 Bildpunkte, Breitbild-TFT-LCD-Display mit Antireflexbeschichtung und 5 Helligkeitsstufen
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca.95% horizontal und 95% vertikal (im Verhältnis zum aktuellen Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca.1.00% horizontal und 100% vertikal (im Verhältnis zum aktuellen Bild)

Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 50 MB), SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarte
Dateisystem	DCF-, Exif 2.3-, DPOF- und MPF-konform
Dateiformate	Fotos: JPEG 3D-Bilder: MPO Filmsequenzen: MOV (Video: H.264/MPEG-4 AVC, Audio: LPCM-Stereo)
Bildgröße (Pixel)	• 16M (Hoch) [4608 × 3456 ★] • 16M [4608 × 3456] • 8M [3264 × 2448] • 4M [2272 × 1704] • 2M [1600 × 1200] • VGA [640 × 480] • 16:9 [4608 × 2592]
ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	• ISO 80, 100, 200, 400, 800, 1600 • Automatik (automatische Verstärkung von ISO 80 bis 1600)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrix, mittenzentriert (Digitalzoom unter 2×), Spotmessung (Digitalzoom 2× oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (–2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Verschluss	
Verschlusszeiten	• 1/1500 bis 1 s • 4 s (Motivprogramm »Feuerwerk«)
Blende	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (–3,3 AV)
Reichweite	2 Stufen (f/3.1 und f/9.9 [W])
Selbstausröser	ca. 10 s

Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: ca. 0,5 bis 5,0 m [T]: ca. 1,5 bis 2,5 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	
Datenübertragungs- Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	»NTSC« oder »PAL« wählbar
HDMI-Ausgang	»Automatik«, »480p«, »720p« oder »1080i« wählbar
Anschluss	Audio/Video-Ausgang (A/V-Ausgang); digitaler Ein-/Ausgang (USB) HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) (HDMI-Ausgang), Gleichstromeingang
Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch (europäisch und brasilianisch), Rumänisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch, Ukrainisch, Vietnamesisch
Stromversorgung	• Vier LR6/L40-Alkalibatterien (AA) • Vier FR6/L91-Lithium-Batterien (AA) • Vier Ni-MH-Akkus EN-MH2 (optionales Zubehör) • Netzadapter EH-67 (optionales Zubehör)
Akkukapazität	Fotos*: • ca. 300 Aufnahmen bei Verwendung von Alkalibatterien • ca. 740 Aufnahmen bei Verwendung von Lithium-Batterien • ca. 450 Aufnahmen bei Verwendung von Akkus EN-MH2 Filmsequenzen: • ca. 1 h 50 min bei Verwendung von Alkalibatterien (»HD 720p«) • ca. 5 h 15 min bei Verwendung von Lithium-Batterien (»HD 720p«) • ca. 3 h 10 min bei Verwendung von Akkus EN-MH2 (»HD 720p«) Die maximale Dateigröße für Filmsequenzen beträgt 4 GB, und die maximale Länge einer Filmsequenz beträgt 29 Minuten, auch wenn der freie Speicherplatz auf der Speicherkarte für eine längere Aufzeichnung ausreichend ist.
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)

Abmessungen (B × H × T)	ca. 111,1 × 76,3 × 83,1 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 430 g (mit Akkus und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0°C bis 40°C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85% (nicht kondensierend)

- Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Angaben für den Kamerabetrieb mit vollständig geladenen LR6/L40-Alkalibatterien (AA) bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C. Die Angaben für Lithium-Batterien gelten bei Verwendung von vier handelsüblichen FR6/L91 (AA) Energizer(R) Ultimate Lithium-Batterien.
- * Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2)°C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe **16:9 »4608×3456«**; Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Die enthaltenen Batterien dienen nur zum Probetrieb.



Technische Daten

- Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.
- Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.3:** Exif (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) Version 2.3 ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole

AE/AF-L	 3
T (Tele).....	24
W (Weitwinkel)	24
 Aufnahmemodustaste	3
 Ausschnittvergrößerung	68
 Automatik.....	48
 Belichtungskorrektur.....	59
 Bildindexanzeige.....	69
 Blitzeinstellung.....	51
 Einfachautomatik.....	34
 Hilfe.....	35
 Motivprogramm	35
 Nahaufnahme	57
 Selbstauslöser.....	55
 Smart-Porträt-Modus.....	44
 Systemmenü.....	88
MENU -Taste	3, 46, 49, 70, 83, 88
 -Taste (Auswahl).....	3
 -Taste (Blitz aufklappen)	5, 51
 -Taste (Löschen).....	3, 31
 Taste für Filmaufzeichnung	3
 Wiedergabemodus.....	29
 Wiedergabetaste.....	3, 29

Ziffern

16er-Serie.....	 32
3D-Ausgabe über HDMI.....	 61
3D-Bilder	43,  ,  69
3D-Fotografie 3D	43,  65
A	
A/V-Eingangsbuchse.....	72,  17
A/V-Kabel.....	71, 72,  ,  70
Abdeckung der Anschlüsse	2
Abdeckung des	
Akku-/Speicherkartenfachs	3, 13
AF-Hilfslicht	2, 88,  56
Akku	 70
Akku/Batterie.....	89,  68
Akkufach.....	3
Akkukapazität.....	21
Akkuladegerät.....	 70
Alkalibatterien.....	11
Anzahl verbleibender Aufnahmen	21, 63
Aufnellblitz.....	53
Aufnahme	20, 23, 26
Aufnahmemenü.....	49,  29
Aufnahmemodustaste	3
Aufzeichnen von Filmsequenzen.....	80
Auslöser	2, 26
Auslösesignal	 57
Ausschaltzeit.....	22, 88,  58

Ausschnitt	68,	13
Ausschnittsvergrößerung	68	
Auszoomen	24	
Aut. Tierporträtauslöser	42	
Autofokus	28, 58, 83,	45
Automatik	48	

B

Bearbeiten von Filmsequenzen		15
Belichtungskorrektur	59	
Belichtungszeit	27	
Best-Shot-Selector	40,	32
Betriebsbereitschaftsanzeige	20, 22	
Bild drehen	70,	41
Bildindexanzeige	69	
Bildinfos		51
Bildkopie	70,	42
Bildqualität/-größe	62	
Bildstabilisator	88,	54
Bis zum ersten Druckpunkt drücken	27	
Blauton	49,	34
Blende	27	
Blinzelprüfung	46,	28
Blinzelwarnung	89,	62
Blitz	2, 51, 53	
Blitz aus	53	
Blitzautomatik	53	
Blitzbereitschaftsanzeige	3, 52	
BSS	40,	32

C

Computer	72, 76	
----------------	--------	--

D

Dämmerung 	38
Dateiname	 69
Dateinamenserweiterung	 69
Datum und Uhrzeit	16, 88,  47
Datumsaufdruck	19, 88,  53
Datumsformat	17,  47
Diashow	70,  38
Digitalzoom	25
Direktes Drucken	72,  19
D-Lighting	70,  10
DPOF	 20
Druckauftrag	70,  35
Drucken	70, 72,  22,  24,  35
Drucken mit DPOF	 26
Drucker	72,  19
DSCN	 69

E

Ein-/Ausschalter	20, 22
Ein-/Ausschalter, Betriebsbereitschaftsanzeige.....	2
Einbelichten von Datum und Uhrzeit.....	19,  53
Einfachautomatik.....	34
Einzelautofokus.....	83,  45
Einzelbild.....	49,  32
Einzelbildwiedergabe	29
Einzoomen.....	24
EN-MH2.....	 70,  4
Eye-Fi-Bildübertragung.....	89,  64

E			
Farbeffekte.....	49, 	34	
Fernseher.....	72, 	17	
Feuerwerk 		40	
Filmlänge.....		82	
Filmsequenz.....	83, 	44	
Filmsequenzen.....		83	
Filmsequenzen aufzeichnen.....		80	
Firmware-Version.....	89, 	68	
Fokusindikator.....		7	
Fokusspeicher.....		66	
Food 		39	
Formatieren.....	14, 89, 	59	
FSCN.....		69	
G			
Gegenlicht 		40	
Gesichtserkennung.....		65	
Gleichstromeingang.....		2	
Graustufen.....	49, 	34	
H			
Haut-Weichzeichnung.....	46, 70, 	11, 	27
HDMI.....		61	
HDMI-Gerätesteuerung.....		61	
HDMI-Kabel.....	72, 	17	
HDMI-Mini-Anschluss.....		2	
Helligkeit.....		51	
Hilfe.....		35	
I			
Innenaufnahme 		37	
Integriertes Mikrofon.....		2	
Internen Speicher formatieren.....	89, 	59	
Interner Speicher.....		14	
ISO-Empfindlichkeit.....	49, 	33	
J			
JPG.....		69	
K			
Kalenderanzeige.....		69	
Kompaktbild.....	70, 	12	
Komprimierungsrate.....		62	
Kopieren von Bildern.....	70, 	42	
Kürzel.....		69	
L			
Lächeln-Auslöser.....	46, 	28	
Landschaft 		36	
Langzeitsynchronisation.....		53	
Lautsprecher.....		2	
Lautstärke.....		85	
Lebendige Farben.....	49, 	34	
Lithium-Batterien.....		11	
Löschen.....		31	
M			
Messwert speichern.....		30	
Monitor.....	3, 6, 88, 	51, 	7
Motion Detection.....	88, 	55	
Motivprogramm.....		35, 36	
MOV.....		69	
MPO.....		69	
Multifunktionswähler.....		3	
Museum 		40	

N

Nachtaufnahme 	39
Nachtporträt 	37
Nahaufnahme	57
Nahaufnahme 	39
Netzadapter	12,  70
Nickel-Metallhydrid-Akkus	11
Nikon Transfer 2	73, 75, 77
Normale Farben	49,  34

O

Objektiv	2,  16
Option Datum drucken ...	19,  36,  37
Optionales Zubehör	 70
Optischer Zoom	24
Ordernamen	 69
Öse für Trageriemen	2

P

Panorama Maker 6	41, 75,  4
Panorama-Assistent 	41,  2
Papierformat	 23,  24
Permanenter AF	83,  45
PictBridge	72,  19,  20
Porträt 	36

R

Reduzierung des	
Rote-Augen-Effekts	53, 54
RSCN	 69
Ruhemodus	 58

S

Scharfstellen	26, 65
Schnee 	38
Schützen	70,  39
Schwarz-Weiß-Kopie 	40
Seitlicher Zoomschalter	2, 24
Selbstauslöser	55
Selbstauslöser-Kontrollleuchte	2, 56
Sepia	49,  34
Serienaufnahme	49,  32
Smart-Porträt-Menü	46,  27
Smart-Porträt-Modus	44
Sommerzeit	17,  49
Sonnenuntergang 	38
Sound	88,  57
Speicherkapazität	21
Speicherkarte	13
Speicherkarten formatieren ...	14, 89,  59
Speicherkartenfach	3, 13
Sport 	37
Sprache/Language	89,  60
SSCN	 69
Startbild	88,  46
Stativgewinde	3,  18
Strand 	38
Systemmenü	88

I

Taste für Filmaufzeichnung.....	3
Tastentöne.....	 57
Tierporträt 	42
Trageriemen	4
TV-Einstellungen	89,  61

U

Unterstützte Akkus	10, 19
USB-Anschluss und Audio-/ Videoausgang	2, 71, 76,  17,  19
USB-Kabel	71, 76,  21,  70

V

Videonorm	 61
ViewNX 2	73, 75

W

Weißabgleich	49,  29
Wiedergabe	29, 84
Wiedergabemenü	70,  35
Wiedergabemodus	29
Wiedergabetaste	3
Wiedergeben von Filmsequenzen	84
Windgeräuschfilter	83,  45

Z

Zeitunterschied	 50
Zeitzone	17,  47,  50
Zeitzone und Datum	16, 88,  47
Zoom	24
Zoomschalter	2, 24
Zurücksetzen	89,  65



A series of ten horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.





A series of ten horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.



Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

NIKON CORPORATION

© 2012 Nikon Corporation



CT2C02(12)
6MM25412-02